Ungeigen: Die ifpaleige Rieingelle ober beren Raum 10 Big., für aus-wlate 15 Big. Bei unternaliger Aufnahme Ruchies. Retlamengelle 30 Big., für auswärte 50 Big. Beilageitgebühr per Taufend Mt. 8,50.

Fernipred-Muidluß Rr. 199.

Wiesbadener

Bezugepreis:

nutlic 50 Big. Bringerlobe 10 Din, burd bie Bon bezoger vierretiftbrild Mt. 1.75 auber Denilgeft. Der "General-Angeiger" erideint taglig abende, Sountage in gwei Ausgaben. Unparteiliche Beitung. Reuefte Nachrichten.

General Anseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Taglid : Anterbaltungs-Blatt "Beierflunden". - Wodentlid : "Der Jandwirthis. - "Der Sumorift" und bie illuftrirten "Beltere Blatter".

Beichäftsftelle: Mauritiusftraße 8.

Rotationebrud und Berlag ber Bieebabener Berlageauftalt Emil Bommert in Wiedlaben.

Anzeigen=Unnahme für die abends ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Somntags-Ansgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gebiegenen Ausftatrung der Anzeigen wird gebeten, größere Anzeigen möglicht einen Tag borber aufzugebent. Bur die Aufnahmte von Anzeigen an bestimmt vorgeschriedenen Tagen fann feine Burgichaft übernommten werden.

Mr. 145.

Caniftag, ben 24. Juni 1905.

20. Jahrgang.

Rachbrud verboten. Die Zeugenpflicht des Sommerfriichlers.

Bon Amtsrichter Dr. Thiefing.

Es ift merkvürdig, wie tief die Abneigung, personlich mit den Gerichten in Berührung zu kommen, dem Bolke im Blute stedt. Mit Bittern und Zagen tritt da ein Mütterchen, das in der nichts weniger als weltbewegenden Sache Miller gegen Schuize befunden foll, ob beim Miethen der Millerichen Bohnung halb- oder vierteljährliche Kiindigung ausgemocht ift, bor den Richtertisch und versichert, daß fie in Ebren sechaia Jahre alt geworden sei und daß es ihr nun noch passiren müsfe, por Gericht zu kommen. Aber auch manchem sonst burchans verständigen Menichen rieselt jo etwas wie ein Unbehagen über den Rüden, wenn er die gerichtliche Borladung in Banben halt, die ihn in etwas baridem Antisftil auffordert, an dem und dem Tage vor dem Königlichen Amtsgericht in - Zimmer Rr. - zu seiner Bernehmung als Zeuge zu ericheinen, gumal wenn es dann drobend weiter beiftt, daft unentschuldigtes Ausbleiben eine Berurtheilung in Die baburch verursachten Kosten, sowie in eine Geldstrafe bis zu 300 Mark, eventuell in eine Saftstrafe bis zu sechs Wochen nach fich sieht, und wenn gar noch von einer "zwangsweisen Bor-flihrung" die Rebe ift. Eine erhebliche Steigerung dieses ungemithlichen Gefühls ergreift aber ben Rulturmenfchin, wenn ihm der onrinofe Brief in die Sommerfrische nacheilt und ibn, der eben froh ift, dem garm ber täglichen Gefchafte und der Haft und Unruhe des Großstadtlebens gliidlich entronnen zu sein, so jäh aus allen Wonnen des goldenen Fetientraumes aufschreckt. Er kämpft in einer Aufwallung trotigen, burch den Genuß der Freiheit gefräftigten Auflebnungsgefühles einen furzenskampf, ob er bem ftaatlichen Gebote den Geborsam weigern foll. Gar zu sehr loden die Berge und Balber ober die wogenden Fluthen der Gee. Allein ichrechafte Borftellungen von dumpfen Gefängnigmauern ober gar die Furcht, daß die Allmacht des Staates in der Geftalt eines Gendarmen in das Johl hineinplaten werde, um thn bom Hed weg "zwangsweise vorzuführen", beingen allen Trot zum Schweigen, und murrend fährt er nach Saus, um am festgesehten Tage als guter Staatsbürger seine Pflicht zu erfüllen. Ein Troft ift ihm wenigstens geblieben: die Reise hat ibn nichts gefostet, die vergütet ibm ja die Staatstoffe, fammt einem anftandigen Betrag für Bebrgelb.

Aber o weh! Bu feinem Schreden erfährt er bei ber Getid,tstaffe, daß die Sache nicht fo einfach ift. Die Ladung ift ifm in feiner Wohnung am Ort oder im Bezirk des Gerichts "zugestellt" und ihm von feinen Angehörigen mittelft Briefes nachgesandt. Das Gericht ging also von der Boraussetzung aus, daß der Zeuge um an Gerichtöftelle zu erscheinen, feine Bare dem Gern aurudaulegen babe. birfliche Cachlage befannt gewesen, fo batte es wahrscheinlich I ung dem Beugen das Schriftstud zusenden, ift natürlich zwed.

entweder auf den Zeugen, wenn thunlich, verzichtet ober den Termin bis zu seiner Wiederfehr verschoben, oder ihn durch das Gericht feines augenblidlichen Aufenthattes im Wege der Richtsbilfe vernehmen laffen und auf diese Weise der Partei oder bem Fistus die Reifekoften erspart. Und deshalb wird unferem ungludfeligen Sommerfrifdler ber Erfat feiner Auslagen für Reise und gehrung rundweg abgeschlagen.

Das fieht fehr hart aus, ift es aber nicht. Denn in den Ladungsformularen fteht groß und deutlich gedrudt, daß der Beuge, wenn er den in der Ladung angegebenen Aufenthalts. ort inzwijchen verlassen habe, oder ihn bis zum Termin wechfeln follte, davon ichleunigft Anzeige machen folle. Das Gericht will und muß eben in die Lage verfest werden fonnen, darüber zu entscheiden ob die perfonliche Ambefenheit des Brugen trop der Berlegung feines Aufenthaltsortes und der vermehrten Roften erforderlich ift. Unterläßt der Beuge die gewünschte Benachrichtigung, und fommt eigenmächtig angereift, so hat er die Folgen, d. b. die Koften, auf seine Reppe gu nehmen, wenn das Gericht nicht ausnahmsweise der Anficht fein follte, daß fein Erfcheinen nothwendig und eine Berschiebung des Termins unthunlich gewesen wäre. Rur in diesem Falle erhält er die Rosten gugebilligt, nachdem er fie durch Belege (Müdfahrfarte ober eine amtliche Bescheinigung) nachgewiesen hat. (Natürlich hat er keinen Bergütungsanfpruch, wenn er nicht wieder zurückfährt, etwa weil seine Ferienzeit so wie so zu Ende gewesen ware.) Dies ift durchweg die Praxis der Gerichte. Doch soll nicht verhehlt werden, daß das Reichsgericht einmal ausgesprochen hat, der Aniprud auf Reisekosten werde nicht schon um deswillen ausgeichloffen, weil ber Benge bei rechtzeitiger Anzeige bon einem naberen Gericht hatte vernommen werden fonnen. verlaffe fich hierauf aber lieber nicht, fondern mache dem Gericht sofort die gewünschte Anzeige, wobei man nicht bergesse, die auf der Ladung befindliche Geschäftsnummer anzugeben. Sodann warte man rubig ab. Denn nur wenn eine neue, direft an den jepigen Aufenthaltsort gerichtete Ladung eintrifft, muß man reifen, tann aber bei weiter Entfernung auf Bewilligung eines Vorschusses aus der Staatslasse antragen. (§ 166 Gerichtsverfaffungsgefet.)

Da übrigens die Post, wenn der Adressat eines augustellenden Schreibens den Aufenthaltsort gewechselt bat, das Schreiben nicht nachsenden darf, fondern es dem Gerichte guriidgeben muß, fo tann ber Sommerfrijdiler in die geichilderte Lage fiberhaupt nur dadurch kommen, daß entweder der betreffende Postbeamte unrichtig versahren hat, oder daß die Bustellung als sogenannte Ersatzustellung an Familienangebörige, Hauswirthe usw. erfolgt und die Ladung von diesen Berjonen dem Abreffaten zugeschieft ift, oder daß der Sommerfrischler seine Reise erst nach Empfang ber Ladung angetreten hat. Das die Angehörigen im Falle der Erfassustell.

mäßig, da ja das Gericht nicht wiffen tann, daß der Beuge nicht felbft in ben Befig ber Ladung gelangt ift, und ihn baber beim Ausbleiben im Termin in Strafe nimmt, weil die Labung ordnungsgemäß zugeftellt ift. Gelbftverftanblich würde die Strafe nachträglich wieder aufgehoben, menn ber Beuge darthut, daß er erft nach Rüdfehr von feiner Reife von ber Ladung Renntnig erhalten bat.

Bum Schluß fei noch bemerft, bag ber Beuge, folls bie Unterbrechung feiner Commerfrifde, g. B. weil er eine Rur durdmacht, für seine Gesundheit nachtbeilig ist, auch dann nöthigenfalls unter Beifügung eines argilichen Atteftes Entbindung von feiner Bengnifpflicht erwirfen fann, wenn das Gericht an fich fein Ericheinen trot ber entfiehenden Reifefosten berlangen würde,

Der rullisch-japanische Krieg.

Meus japan'sche Erfolge. Wie in Tofio antlich befannt gegeben wird, besetzte eine japanische Abtheilung in ber Gegend von Weijuanpumen am 19. de. Lienwachel, ohne auf Widerftand zu stoßen, besetzte ferner Jangemulingu, 20 Meilen nordöftlich von Weipienpamen, und verdrängte den Feind, der auf der nach Ririn fußrenden Strafe, mehr nordwärts weiter ging. Eine andere Abtheilung vertrieb am 19, ds. den Feind aus Jangzuling, 10 Meilen nördlich von Beijuanpumen und befeste Sugel, nordwestlich von Schihaiwozu und nördlich von Jangzuling gelegen; fie berbrängte auch den Feind, der Stellungen im Norden und Nordoften innehatte. In der Gegend von Tu-schangtu riidte eine Abtheilung der Japaner gegen die Eisenbahn vor, vertrieb den Feind und befette die Hügel füdlich bon Suimeaogu, 18 Meilen nordöstlich bon Tufchangtu. Beide Parteien erlitten in den Rampfen nur leichte Berlufte.

Dem Daily Telegraph wird aus Moji gemeldet, daß die Lage des ruffischen Heeres hoffnungslos fei. General Linewitsch könne nicht mehr thun, als einen schwachen Bersuch moden, die Borwärtsbewegung der fiegreichen Japaner zu hemmen. Eine wirksame Bertheidigung gegen die japanischen Angriffe sei ausgeschlossen. Die russische Kavallerie habe so gut wie gar nichts über die Bewegungen der Japaner während der letten Tage zu erfunden vermocht, da Marschall Onama es gut berstanden hat, seine Truppenverschiebungen äußerst geschicht zu verschleiern. Die Russen haben keine Ahnung, von welcher Richtung der Hauptangriff erfolgen wird. Die Japaner haben bereits alle wichtigen Positionen genommen, welche für die Erlangung des Sieges von Bedeutung find. Die nädste ruffische Riederlage bürfte viel niederschmetternder werden, als alle bisberigen.

Angehaltener Dampfer.

Der in Sidnen eingetroffene Dampfer Bring Siegismund berichtet, daß er am 1. Immi nördlich von Lugon durch

Kleines Feuilleton.

"Achtung! Aurbel nur einmal breben!" Die Richtbeachtung Diefer Beijung bat, wie aus Berlin geschrieben wird, bem Kom-nis Sugo Beinrich in Rigborf eine Anflage wegen fabrlaffiger Rorperverlebung eingetragen. Um im Auftrage feines Chefs eine Glige Bestellung ju bewirfen, batte ber Rommis ben Fernspreber eines benachbarten Raffeehauses, ber zwei Rebenanschlusse befaß, mit Erlendniß eines Kellners benutt. Da er nicht sofort Berbindung erhielt, wurde er ungedusbig und drebte trop ber an ider Fernsprechstelle angeschlagenen Warnung die Kurbel mehr-nals hintereinander berum. Leiber hatte die Richtbeachtung der Borschrift in diesem Falle sehr beklagenswertbe Folgen. Durch die schnelle, mehrmalige Umbrebung der Kurbel entstand Starf-trom in der Leitung, die Telephonistin Fraulein Theuersauf, die be Berbinbung vermittelte, erhielt einen eleftrifden Golog an beffen Folgen fie fur langere Beit aufs Rrantenlager feffelten und Erbeitsunfähig machten. Es gelang, den Kommis als Urbeber bes Unfalles ju ermitteln. Der Angeflagte gab gu, die Anrbel in feiter Ungebuld, ohne sich etwas Boses babei zu benten, mehrmals berumgebreht zu baben. Rur ber Umsand, ban ber Fernsprecher wei Rebenanschlüsse batte, wodurch ber Kommis uicht mit Si-Artheit ber That überführt werben tonnte, führte feine Freifprech-

He

en

und

615

upit

蝦

Bon seiner eisersüchtigen Fran erschlagen. Das Direktions. Ditglieb ber Schifffahrtsgesellschaft "Abria" (B. Thot in Bubapest atte längere Zeit mit ber Schauspielerin Sibonie Bacsa ein Ber-Altnis und pflegte bas Mabden in beffen Wohnung gu befuchen. de Gattin Thots erhielt nun Kenntnig bon ber Untreue ihres unen, und Abends erichien fie ploplich in ber Wohnung ber Schmspielerin, wo sie Thot antras. Es sam zu einem großen Standal; die Elevin entsernte sich schließlich aus dem Zimmer, ind derr und Frau Thot blieben allein. Plöglich öffnete sich die thur des Zimmers und Fran Thot ftürzte mit dem Ruse berans: Weinem Manne ist unwohl geworden!" Die Haussense, die nun das Zimmer betraten, sanden den Mann auf dem Boden liegend — er war tobt. Die Fran behanptet, daß ihr Gatte fich im Ber-laufe bes Streites jo aufgeregt babe, baß er plöglich einen Berzfolag erlitten babe; ba ber Tobte aber an ber linfen Schlafe eine fiefe Bunde bat, so ist es möglich, bag bie eifersüchtige Frau ihren Gatten erschlagen bat. Frau Thot, bie Elevin Bacfa und beren Cmartiergeberin, eine Trafifantin, wurden laut ber "R. B. T." ber Polizei übergeben.

Fasto eines königlichen Freiers. König Aljons, ber junge Freier hat kein Glüd. Die spanischen Heirathspläne sind geschei-tert. Wie bersichert wird, war das Brojest der Seirath des Ponigs Alfons mit ber Bringeffin von Connaught bom fponischen Winister des Aeußeren Billaurutia ausgegangen, der sich zugleich dabei mit der Hossung gerragen baben soll, seinen Bosten in dem arg gesährdeten spanischen Kadinett mit dem Botschofterposten in London zu vertauschen. Bei dem Entschluß der Prinzessin, den Anton dazulehnen, spielte eine wesentliche Rolle der Umftant, bag fie ibre Lonfeffion nicht wechfeln wollte. Moglich, daß auch eine andere Affaire mitspielt. Denn aus Paris wird berichtet: Der junge König bat seine Reise nach England beendet, ohne daß hierbei der Plan einer Berlodung des Königs mit der Brinzessin Batricia von Großbritannten irgend eine Förderung ersahren hätte. In Pariser Kreisen wird dies aufrichtig bedauerr; benn man befürchtet, bog nunmehr Allfons bei feinen bemnächftigen Besuchen in Berlin und Wien eine beutsche ober österreichische Prinzessin für die Würde einer Königin von Spanien ausmählen tonne. Sieran fnüpfen fich aber noch manche anbere Ergählungen, die erfennen laffen, bag ein 18fabriger Ronig boch nuch von anderen Gefühlen als von ben ausschlieglichen Radfichten auf die bobe Politif beberricht wird. Es ist zweisellod, daß das frangösisch-englisch-spanische Einvernehmen, wie es Borb Balfour und Serr Delcaffe munichten, mit bem englifchfpanifden Berlobungsplane rechnete, mabrent in Spanien befonbers die sixchlichen Kreise dem Blane nicht glunftig waren. Diese hätten aber kaum geglaubt, daß sie in Baris selbst eine überraschende Unterstützung finden würden. Man versichert in recht glaudwürdiger Weise, daß der junge König in Paris eine sehr

beftige Reigung gu einer allerbings febr fconen frangofischen Schauspielerin gefaßt habe. Diese Leibenschaft foll ben Konig berart gefesselt haben, daß er in London ziemlich zerstrent gewefen fei. Bum Unglud gelangte bie Aunde von biefem Gerücht fofort nad Mabrid, und bie Königin-Mutter, die in ihrer firzen She selbst sehr viel unter der Reigung Alfons 12. zu einer Schausspielerin zu seinen gebabt batte, schicke sofort einen Hofstadier aus Wahrib nach London, um dem jungen König die ernstesten Borstellungen zu machen. Die Königin verlangte dabei in der bestimmtesten Form, daß Alfons auf dem für die Rückreise in Anssiche genommenen Infognitoaufentbalt in Paris verzichten folle, was ber junge König auch zufagte. Rutürlich batten bienftbefliffene Agenten Die Runbe von bem Barifer Abenteuer ichlennigft auch am Londoner Sofe berbreitet, Augenblidlich foll auch am spanischen Sofe awischen bem König und seiner Mutter eine merfilde Berftimmung porberriden.

Gin fleiner Selb. Bon ber belbenmutbigen Reitungsthat eines Knaben ber eine Gesellichaft Erwachsener beschämte, wirb ber "Boff Big." aus ber Schweig berichtet. Das Jungvolf einiger Dorfer machte eine gemeinichaftliche Bergiabrt auf bas Stod-born bei Thun. Auf bem Abftieg verleiteten einige übermutbige ältere Burichen bie füngeren Theilnehmer, einen naberen, aber gefährlichen Fuhlteig einzuschlagen. Hierbei glitt ein 14jähriges Wähden aus und ftürzte den felfigen Abhang himmter. Run wurden ben Großen so bange, daß sie schwählich davonliesen. Richt so ber kleine 12jährige Eb. Tanner. Er kleinerte ber Abgestürzten wit eigener Lebensgesahr nach und sand fie aus mehreren Wunden blutend, jeboch noch lebend am Jufe einer giemlich hoben Felswand. Der tapfere junge Reiter bemühte sich eifrig, die Wanden zu berbinden und das Mädchen sicher zu beiten. Dann kloum er noch einmal durch die Felsen, um ans einer Sennhütte Silfe herbeigurusen. Nur mit großer Anstrengung und Gesahr erreichten die Sennen den sast ungugänglichen Ort. Die Abgeftfirste murbe an Seilen in die Hobe gezogen und fo in Sicherheit gebracht

den ruitiüget streuger Onjepr angehalten wurde. Der Kreuger gab judt blinde Schiffe in der Richtung des Dampfers ab, ließ ihn jedoch nach Prüfung feiner Papiere passiren.

Die Friedensfrage.

Ans amtlichen Washingtoner Areisen verlautet, daß icht die Unterhandlungen hinsichtlich des Abschlusses des Waffenstillstandes in der Mandschurei im Gange sind.

Die Verwaltung des fernen Oftens.

Aus Betersburg, 23. Juni, wird uns gemeldet: Ein heute bekannt gegebener faiserlicher Erlaß besagt: Angesichts der Nothwendigkeit, die Brüfung der Hauptfragen der Berwaltung des fernen Oftens mit der im Reiche in Geltung besindlichen allgemeinen Ordnung für die Erledigung der Geschäfte der Gesetzebung und der höheren Berwaltung zu vereinigen, wird die Aufbebung des Sonderkomitees für den fernen Often nebst der Kanzlei dieses Komitees besohlen.

Port Brthur.

Das Untersuchungskomitee für die Napitulation Port Arthurs ist nach Durcharbeitung sämmtlicher Tokumente zu dem Resultate gelangt, daß die Napitulation unumgänglich war, da weder von der Land- noch von der Seeseite Hilfe zu erwarten war. Die Kommission stellte, da sich der größte Theil der Zeugen in japanischer Gefangenschaft befindet, einstweisen ihre Thätigkeit ein.

Die Volksvertretung.

Nach den von Bulygin ausgearbeiteten Borschlägen soll die russische Bollsvertretung aus 500 Mitgliedern best. den, die von dem Bolse auf 5 Jahre gewählt werden. Sämtliche Mitglieder vereint bilden das Plenum. Unabhängig von diesem zerfällt die Duma in 10 Sektionen, wovon 9 se einen besonderen Zweig der Geschgebung zu verwalten haben. Den Präsidenten der Duma bestimmt der Jar persönlich. Jede Sektion hat ebenfalls einen Präsidenten, der vom Baren aus den Mitgliedern der Duma gewählt wird. Jedes Dumamitglied erhält sährlich 2400 Rubel Diäten. Die Ihemata, welche der Duma zu unterbreiten sind, fallen mit senen des Reichsrathes derart zusammen, daß die Dumas sämmtliche Borlagen der Minister auf Erlaß neuer Geschesborschläge sowie auf Abänderung bestehender Borschriften prüsen und eine genaue Durchsicht des Reichsbudgets vornehmen.

Die Unruhen.

Aus Lods, 22. Juni, wird gemeldet: In den Straßen der Stadt wurde heute eine große Kundgebung veranstaltet, an der sich etwa 70 000 Personen betheiligten. Die Menge 303 mit 25 rothen Jahnen durch die Straßen. Es wurden auftrieglerische Reden gehalten. Die bewassnete Macht war anfänglich nicht anwesend, später schritt Militär ein und machte von der Waffe Gebrauch; dabei wurden 18 Personen gestötet und etwa 100 verwund et.

Nach Blättermeldungen sind in dem Fabrifort Iwanow Wosnensk große Arbeiterrevolten ausgebrochen. Bei einem Zusammenstoß zwischen Arbeitern und Soldaten wurden 28 Bersonen, darunter ein Sängling, erichossen, zahlreiche andere verwundet. Nähere Nachrichten sehlen, da die Demonstranten die Telegraphenseitungen zerstörten.

(Telegramme.) Ein Flankenangriff.

Lelegrann aus Guntschuling, demzufolge Dienstag eine storfe japanische Streitkraft plötlich die Rachhut der russischen Flanke än griff. Rachdem weitere japanische Truppen erschienen waren, wurde der Kampf auf dem ganzen rechten Flügel der Kussen allgemein.

Die Friedensporichläge.

Newhort, 23. Juni. Der "Sun" meldet aus Tofio: Ariegsminister Terauchi setze die Armee von den Friedensvorschlägen in Kenntniß, er fügte jedoch hinzu, der Berlauf der Berbandlungen sei seineswegs abzusehen; die Soldaten müßten sich auf eine längere Ausdehnung des Krieges gesaßt machen.

Der Bufftand in Eriwan.

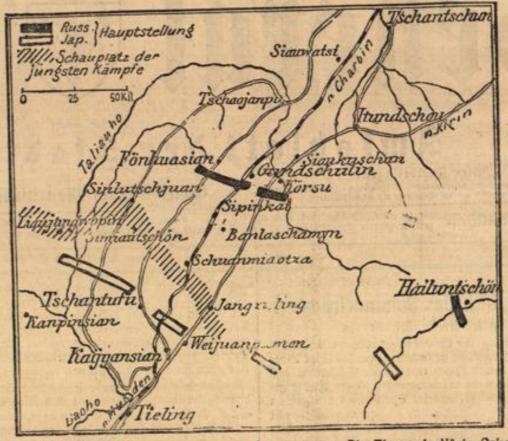
Petersburg, 23. Juni. Der Aufstand im Gouvernement Eriwan nimmt einen Schreden erregenden Umfang an, Die Bahl ber Mufftandigen wird auf 40,000 geich a & t. Im Rreife Scharuchansti überfiel eine Bande Aufftandischer vier armenische Dorfer unter Rauben und Brennen Es fand eine regulare Schlacht ftatt, wobei es über 100 Tote gab. Bum Schutze ber Anfiedelungen rudte eine Rompognie des 5. Schüpenregiments und darauf noch eine Abtheilung Rosafen an. Nachts warfen fich die Eruppen auf die Rebellen, nahmen 870 gefangen, toteten ben Anführer und erbeuteten ihre schwarze mit der Sand des Bropheten geidmudte Jahne. Es wurden eine Menge Waffen und viele magedonischen Proflamationen gefunden, worin Sunniten wie Schitten gum Rampf gegen die Armenier aufgefordert merden. Der Aufftand geht auch auf die benachbarten Gouvernements über. In Gunhalari fand ein Gefecht gwijchen Rurben, Tartaren und Militar ftatt. Die Soldaten mußten die Bajonette gebrauchen. Zwei Dörfer wurden bei biefem Rampf eingeäschert. Die Tartaren rauben das Bieh besonders der Armenier. Biese Armenier nehmen aus Angst den muhammedanifden Glauben an.

Karte pom Kriegsichauplats.

Wie sehr auch die Friedenstrompeten ertönen — die Japaner lassen sich in ihren friegerischen Operationen auch keinen Augenblid aufhalten. Sie haben eine neue Offensivbewezung entrirt, die sie mit der ihnen eigenen Verve und
Energie durchsühren. Die fortgesehten japanischen Angrisse
auf die russischen Stellungen nehmen eine immer breitere
Front an, die natürlich den Endzweck haben, die russischen
Flügel zu umfassen. Auf dem russischen rechten Flügel icheint
ihnen die Umfassung noch nicht gelungen zu sein, dagezen
reussischen sie im Zentrum und auf der großen Straße von
Tieling nach Chardin, und dieser Kamps dauert augenblicklich noch sort. Bei Liaujangwopin wollten die Russen einen

Erfolg erzielt haben, indeffen sind die Berichte so verklausussiet, daß man zur thut, den endgültigen Erfolg der japanissen Anstrengungen abzuwarten. Im großen und ganzen fann man die augenblidlichen Plänkeleien nur als Einzelgesechte der Bortruppen betrachten. Erfahrungsgemäß leiten diese aber immer eine Hauptaftion der Japaner ein, und darüber wird das nähere wahrscheinlich erst in mehreren Tagen befannt werden.

me an der Leitung der öffentlichen Sicherheit in den Rüftenbezirfen noch in anderen der algerischen Grenze serner liegenden Distrikten, wolle aber auf der Konferenz befürworten, daß eine andere Macht, etwa Spanien, von der allgemeinen Kongresstommission mit dieser Ausgabe zu betrauen sein. Rouvier ist über die in London geführten deutsch-englischen Beiprechungen vollkommen unterrichtet und wegen der gebesserien Aussicht der allgemeinen Berständigung besriedigt.



Fürit Crubetkol,

ber Sprecher ber Semitwo Deputation beim Baren.

Fürst Trubetfoi, Prosessor an der Universität Mosfan, ift in Rugland eine der stärfsten Stützen der Naitation einer mällichen Bolksvertretung, die dazu bestimmt ist, der in verschiedenen Klassen der russischen Bevölkerung berrschenden Korruption ein Ende zu mochen. Bielfach hat er zu öffentlichen Fragen Stellung genommen, und überall hat er sich



duch seinen unerschrodenen Mannesmuth Freunde gemacht. Auch jest war er der Sprecher der Semitiro-Deputation, die bersuchte, dem Zaren die Augen zu öffnen und ihm die Errichtung einer Bolfsbertretung auf das wärmise and Herz legte. Die Ansprache des Fürsten Trubetsfoi an den Zaren zeichnete sich durch zielbewuste Wahrheitsliebe und ichonungslose Unerschrodenheit auß: sie mocke auf den Zaren den tiessten Eindruck, und hoffentlich süber sie dazu, daß endlich in Ruhland einer Kulturnation würdige Zustände eintreten,

Politische Tages= Uebersicht.

• Wiesbaden, 23. Juni 1905.

Zur Marokkofrage.

Ministerpräsident Rouvier erklärte in den Wandelgängen der französischen Kammer gegenüber Deputirten: die Berhandlungen zwischen Frankreich und Deutschland nähmen den normalsten Berlauf. Jeder Wahrscheinlichkeit nach werde die von der französischen an die deutsche Regierung gerichtete Note bezüglich Marostod offiziös den Signaturmächten der Madrider Kondention mitgetheilt werden.

Aus Tanger wird gemeldet: In der Stimmung der französischen Kreise Deutschland gegenüber ist eine merkliche Besserung eingetreten, hingegen wird häufig geäußert Englands Widerstand gegen den Gedanken einer Konferenz verstoße gegen den Geist des englischsfranzösischen Abkommens über Maroko. Das führende französische Lokalblatt "Journal de Maroko tritt entschieden für die Theilnahme Frankreichs an der Konferenz in Tanger ein.

Im französischen Winisterium des Aeußerer ist man überzeugt, daß wenigstens einer der wichtigsten Differenzpunfte, die bei den Besprechungen Radolins und Rouviers zu Lage traten, die von Frankreich zu seinen Gunsten verlangte Grenz-Regulirung dei Udjida ohne Einspruch Deutschlands durch direktes Uebereinkommen Frankreichs mit dem Sultan sich werde regeln lassen. Im Zusammenhange damit dürfte die Abreise des gegenwärtig in Paris weisenden Juinot Gambetta nach Fez stehen. Winder einfach liegt nach französischen Anschauungen die Angelegenheit der Schaffung eines Polizeikorps in den Küstenbezirken. Dem Figaro zufolge beaustprucht Deutschland zwar keineswegs für sich die Theilnah-

Die Chrontede König Oskars.

Mus Stodholm, 21. Juni, wird gemeldet: In der Thronrede des Ronigs bei der Eröffnung des ichmedifden Reich stags beift es: Bu meinem Rummer bat bas Reich, bas beinabe ein ganges Jahrhundert durch Bande, die das Gefet bestimmte, mit Schweden vereint gewesen ift, gegen mein Bollen und geschworener Abrede zuwider Magregeln getroffen, um fich von diefen Banden loszumachen. würfe find gegen mich gerichtet worden, daß ich durch einen Berftog gegen die Berfaffung diese Schritte veranlaßt batie; aber ich babe fo gebandelt, wie mein Gewiffen es mir geboten, und bin überzeugt, daß jeder, der mit Unparteilichfeit die Berhältniffe beurtheilt, mir recht geben und auch finden wird, daß meine Sandlungsweise, wie fie in allem innerhals des Rabmens der Berfaffung gelegen bat, mir auch bon auf richtiger und ehrlicher Ridficht auf das mahre Wohl ber beiden Reiche eingegeben worden ift. Das Geschehene bedeutet aber nicht nur einen Eingriff in meine Rechte als norwegischer König, es zielt auch dabin, die durch Abrede mit Schweben beftebende Union gu brechen. Es geht alfo auch febr nabe das ichwedische Bolf an, und unter diefen Umftanden habe ich, meiner Bflicht gemäß, Gie obne Bogerung einberufen, damit Gie gufammen mit mir überlegen fonnen, welche Schritte wir infolge des Entichluffes des Storthings thun muffen, und um die Dagrogeln gu treffen, dit am beften geeignet find, die für Schweden ichadlichen Felgen abzuwenden. Der Borichlag, den ich Ihnen in diefer Sinficht verlege, zielt nicht darauf, dem Unrecht mit Machtmitteln zu legegnen. Wie bedeutend die Union für die Gicherheit der ffandinavijchen Bolfer auch fein mag, fie ist nicht die Opfer werth, die Zwangsmagregeln nöthig maden würden. Gine Union würde mabrhaftig Schweden wenig nuben, die man in folder Beije Rormegen aufzwänge. Rein, das ichwedifche Bolf moge fich von fluger Gelbftbeberrichung leiten laffen. und Gott gebe ihm Rraft und Einigfeit, innerhalb ber ei enen Grengen das wiederzufinden, mas es durch die Aufloiung der Union verliert.

Die norwegischen Blätter geben der allgemeinen Befriedigung über den Borschlag der schwedischen Regierung zur Unionskriss Ausdruck und sagen, daß man mit Recht eine friedliche Auflösung der Union in absehbarer Zeit erwarten dürfe, falls die in der Thronrede ausgesprochenen Bestrebungen bei dem schwedischen Reichstage Unterstützung sinden.
Das Stockholmer "Astonbladet" sagt: Besonderes Be-

fremden erregt es, daß die Bedingungen, unter denen Schweden auf die Unionstrennung eingeben fann, erft festgesett werden follen. "Stodholms Dagblad" ichreibt: Die Rede des Staatsminifters rief feinen tiefen Ginbrud bervor; wenn ber Reichstag ber Regierungsvorlage guftimmt, wird er bamit einen Migerfolg der ichwedischen Politif in den legten hundert Jahren befiegeln, aber es fällt uns ichwer, ju einem anderen Schritte gu rathen, als gu bem bon ber Regierung vorgeschlagenen. "Ray Dagligt Allehanda" ichreibt unter Anderem: Unftatt dem Ronig gu empfehlen, den Weg, den die nationale Spre poridreibt, gu betreten, gab die Regierung dem Konige den Rath, der unter den gegenwärtigen Berbaltniffen der unglaublichite und am wenigften flügfte mar. Gie rieth bem Könige, die Ermächtigung bes Reichstages gu forbern, Berhandlungen mit bem aufrührerischen Storthing aufzunehmen, Jeft fteht nunmehr, daß die Regierung, welche in rubigen Bib ten gum Ruben bes Landes gewirft habe, einer führenden Stellung in ernften Beiten nicht gewochsen ift. Die lette Soffnung Schwedens ruht nunmehr auf bem Reichstage.

Ttocholm, 23. Juni. (Tel.) "Rya Dagligt Allehanda" will wissen, die Regierung babe am Dienstag ihr Abschiedsgesuch eingerzicht. Das Blatt verlangt, daß ein Minsterium aus allen Barteien, ein Koalitionsministerium, gebildet werde. — "Aftonbladet" zusolge erwartet man, daß die erste Kammer es ablehne, der jetzigen Regierung die Bollmacht zu Berhandlungen mit Norwegen zu geben. Die Mojorität der zweiten Kammer stehe ungefähr auf dem Regierungsstandpunft, doch erwarte man auch hier hestige Angristans die Regierunz.

Mit hat Hen fes,

afud gen oper

H1181

gebii

fdren

grun

Dien en S gen ment dieser Berti dunk

jhlag Bergl Juni, tenschi bie i

borif ter gi gen d figen Wini

Burch

Deute gefallter be führt. des (1 das 2

Dame Clemi Bari Krafo dem 1 lept.

tet!

Crholitium frinch foliati Ralli, der neue griechtliche Ministerprasident.

97r. 145.

Der König von Griechenland hat den früheren Premierminister Ralli mit der Bildung eines neuen Kabinetts aus Mitgliedern der Partei Delhannis beauftragt. Bo: läufig hat sich Ralli zwei dis drei Tage Bedenfzeit ausgebeten. Herr Kalli erfreut sich in Griechenland keines besonderen Rujes, er hat schon bei früheren Gelegenheiten das einzige Re-



nommer, welches er besaß, nämlich das der Aufrichtigfeit, eine gebüßt, als er sein altes Parieioberhaupt Delpannis zu täuschen bersuchte und einen Theil von dessen Anhängern zur Begründung einer eigenen Partei an sich beranziehen wollte, Auch in auswärtigen Fragen hat er während seiner damaligen sechsmonatigen Amtsdauer nicht mit besonderem Glück aperirt,

Deutichland.

* Berlin, 23. Juni. Die Herrenhauskommission für die Berggesetnovelle bat gestern ihre Arbeiten mit Ausnahme des Entwurfes über die Mutungssperre beendet.

Husland.

en.

103

ren

elu

tent

eit

nec

oIs

uf.

ohl

ole

mit

eht:

fen

ier.

on.

tor

gen

idst

der

pfer

ine

non

fide

fen.

1 6

101

Tio

sine

rten

mg

Be.

itte-

fett.

des

der

dert

dyla:

em:

nale

nige

1175

bem

Ber

nen.

811

nben

[SRM

han-

200

Qimi-

B die

Boll.

Mo.

gier"

THE

* Rewnork, 23. Juni. Der aus dem diplomatischen Dienst entlassene frühere Gesandte Bowen beginnt einen neuen Skand auf indem er die Presse mit neuen Anklagen gegen den Unterstaatssekretär Loomis übersluthet und Dokumente aus dem Lezationsarchiv veröffentlicht. Im Lichte dieser Enthüllungen erscheint auch Loomis, gegentwärtig Hans Bertreter, nicht einwandskrei. Er hat offendar in Caracas dumkle Geldgeschäfte gemacht.



Schlagenbe Wetter. Aus Effen wird gemelbet: Durch eine ichlagende Wetter-Explosion wurden auf der Beche Dahlbusch zwei Bergleute getöbtet und zwei andere verletzt.

Jamilienbrama. Man melbet aus Reufals a. b. Ober. 22. Juni. Bergangene Racht erschlug die geschiedene Frau des Hüttenschmieds Goble mit Beishieden ihren siebenjährigen Sohn, sowie ihre neunjährige Tochter und ließ sich einige Stunden später von einem Eisenbahnzuge übersahren. Sie hatte die That aus Burcht vor einer Strafe wegen Diebstahls begangen.

Bannufall. Der B. 2.-A. melbet aus Bertin: In Wilmersborff ereignete fich ein schwerer Banunfall, bei bem zwei Arbeiter getöbtet wurden.

ter getöbtet wurden. Bom Dreichgrafen. Der B. L.-A. melbet aus Berlin: Das gegen den Grafen Budler erlaifene Redeverbot, das von dem hieigen Polizeipräsibium ausging, ist jest durch eine Berfügung des

Winifters des Innern ausgehöben worden. Raubanjak. Der B. L. A. meldet aus Kiel: Schwer verletzt wurde der Oberleutnant Arnoldi ausgefunden.Er erhielt seineBerletzungen durch drei Mowdies, die ihn überfielen und ausraubten; sein Zustand ist sehr ernst.

Bon ben Schlachtselbern. Man melbet aus Dijon, 22. Juni: Deute wurden die Gebeine der hier in den Kämpfen von 1870—71 pesallenen Kranzosen, Deutschen und Garibaldianer seierlich under der Eskorte von Truppen nach dem neuen Kirchhof übergeführt. General Labatut widmete allen Gesallenen warme Worte des Gebächtnisses. Der Bürgermeister von Dijon ehrte besonders das Andersen der gesallenen Deutschen.

Gin Bahnunglud bei Mentor (Ohio) bat 21 Wenichenleben gesordert. Man vermuthet, daß es von verdrecherischer Sand berbeigeführt worden ist, da eine Weiche sallch gestellt war. Abgestürzt. Ein Telegramm meldet uns aus Zürich: Eine

Abgestürzt. Ein Telegramm melbet uns aus Jürich: Eine Dame, welche in Schulsturasb zur Kur weilte, fturzte in die Clemgiasschlucht und ertrant. Die Leiche ist geborgen worden.

Banif bei einer Prozessien. Die Bost. Itg. melder aus Barichau: Mährend der Fronkeichnamsprozession entstand in der Arafauer Borstadt aus unbedeutender Ursache eine Eanif. In dem wilden Gedränge wurden mehrere Frauen und Kinder derliebt.



Hus der Umgegend.

4 Dobheim, 21. Juni. In der heutigen Gemeindetatbs it ung wurden u. a. folgende Beschlüsse gesaßt; Die Meigen Lebrer reichten zum britten Mal eine Eingabe zwecks Erhöbung der Alberszulage auf 200 K ein. Der Gemeinderath limmte der Eingabe zu und diese soll zur entsprechenen Bedeluhjassung der Gemeindebertretung vorgelegt werden. Auf Antrag wird beschlossen, der bisherigen Indengasse den Ramen Abolfftraße beizulegen. Der Kriegerberein sucht um unentgeltliche Abgebe von Dekorationsland zur Aussichmüdung der Oristraßen bei dem im Juli stattsindenden Zbjährtgen Stiftungssielt nach. Dem Antrag wird stattgegeben. — Deute Morgen wurden von einem Radiahrer in der Mishlgasse Ander übersfahrer über Kabsahrer über Schreden davon, während der Radsahrer stürzte und mehrere Hautabschürzungen davon trug. Den Radsahrer trifft leine Schuld, da ihm die Kinder ins Rad binein liesen.

Schierstein, 22. Juni. Der Fronleichnamstag wurde von den Angehörigen der katholischen Kirche in seislicher Weise begangen. Die Brozession bewegte sich durch die derschiedenen sessie geschanderen Straßen in der Nähe der Kirche, wordus der Gottesdienst solgte. Am Nachmittag trasen sich die Witglieder des katholischen Kirchenchors und viele Andere in den Räumen des Saaldau "Tivoli", wo unter Witwirkung des Schiersteiner Waussbereins einige fröhliche Stunden verlebt wurden. — Der Stand unserer Bein der ge ist ein außerordentlich günstiger. Die Belaubung ist tadellos und auch die Gescheine sind in zustriedenstellender Weise entwicklt. Jur Zeit stehen sie in voller Bläthe, da ja das Wetter sehr günstig ist. Geht die Entwicklung so weiter wie disher, so ist diedenal wieder auf einen zusriedenstellenden Derbst zu rechnen. — Die Kirsch ar er nie auf den Krischbergen nach der "Daid" zu ist jeht in vollem Gange. Die Ernte ist in der Lualität zusriedenstellend, quantitativ jedoch weniger. — Hante Worgen gegen 5 Uhr wurde ein Lust da lon, der aus der Richtung von Langenschwaldach sam, demerkt. Er machte dann eine Wendung und flog in der Richtung nach Bingen zu davon.

* Maing, 21. Juni. Der Dachbedermeister Beibmann fturzte in ber gotharstraße von einem Dache und verstarb eine Stunde ftater im Solvital

eine Stunde später im Hospital.

8. Lorch, 22. Juni. Gestern Morgen 8 Uhr sanden Arbeiter an einem Wege nach Bresderg einen eiwa 28jährigen Handwerksburschen dem Arlos in seinem Blute liegend. Er hatte sich offendar in selbstmörderischer Absicht das Leden nehmen wollen, indem er sich mutelst des Gloses seines Laschenspiegels die Pulkadern öffnete. Wan schafte ihn in das hiesge Kronsenhauß; sein Bustand ist nicht ledenskgesährlich. Dem Bernehmen nach handelt es sich um einen Weigergesellen ans Bessungen der Darmstadt, der angehlich wegen Arbeitslosigseit sich das Leden nehmen wollte. — Die gestrige Fronleichnamsprozession verlief in der schönften Weise.

6 Lorch, 23. Juni. Die im vorigen Jahre in verschiebenen Weinbergen ber hiesigen Gemarkung ausgefundenen Reblaus-berbe werden gegenwärtig einer sorgfältigen Umersuchung unterzogen. Es werden Gräben durch die betressenden Grundstüde gezogen und die ausgeworsene Erde darauf sorgfältig untersucht, ob die im vergangenen Jahre vorgenommene Durchtränfung des Bodens mit äpenden Säuren gewirft hat. Die Mätglieder der Redlauskommission sind bei den Arbeiten zugegen.

* Frankfurt a. M., 22. Juni. Bergangene Nacht suhr ber um 1 Uhr 18 Wein. früh vom Hauptbahnhof nach dem Güserbahnhof fahrende Uebergadezug Ar. 8151 am Hellerhof einem dort passirenden Güterzug in die Flanke. Muschine und drei Bagen des Uebergadezuges entgleisten und wurden start beichädigt. Der Jührer dieses Juges hatte das Hallesgual übersahren. Bei dem Jusammenstod wurde ein Bremser mercheltich verlegt. — Der Wirth Mar Schubert, der hier eine Weinwirthschaft betreibt und die dei ihm bediensiete Kellnerin Hebrichschaft dass Leinzig wurden wegen schwerer Kudpelei der berhaftet. Gegen den Wirth liegt außerdem Verdacht des Mordeversuchs dort.

* Darmstadt, 21. Juni. Der große Patentprozes ber Firms Zeiß u. Co. in Offenbach gegen die Continental Kantschulund Gutapercha-Kompagnie, Hannover, bessen Werth auf 500 000 Wart sestgesche wurde, ist beute endgültig vor der Berusungstanzuer zu Gunsten der Letzteren entschieden worden.

Wein-Zeitung.

S. Elfville, 21. Juni. Die hente hier in der "Burg Croß" abgehaltene Berfteigerung von Rauenthaler Kah- und Flaschenweinen von Jakob Schraub Wiesbaden, erzielte bei gutem Bejuche ein recht befriedigendes Ergebniß. Ausgeboten wurden 49 Rummern Zwildigungen. Die Weine waren schöne Sachen 20 Rummern zurückgingen. Die Weine waren schöne Sachen und friegen von der mittleren Stufe dis zu den allerfeinsten Auslesen. Ergebniß für 11 Dalbstück 1902er 8130 K, datchschnillich für ein Halbstück 739 K. Ergebniß für 4 Dalbstück und 1 Viertelstück 1904er Esto. Lergebniß für 4 Halbstück und 1 Viertelstück 1904er Esto. Lergebniß der 25718,20 K. Die Weine wurden mit Fässer und mit Glas versteigert.



Kunit, kitteratur und Willenschaft.

Königlidie Schaufpiele.

Donnerstag, ben 22. Juni. Jum ersten Male: "Wenn bie Binbe fallt". Schauspiel in 4 Aften bon Bolfmar Bobme.

Der Antor, der auf berichiedenen Bilhnen ichon zu Wortz gefommen ist, bat in diesem seinem neueiten Werke ein Stild geliesert, dessen Bühnenwirkung nicht zu bestreiten ist. Die Handlung ist interessont und sonnend, der Ausbau zeugt von größer technischer Geschicklickseit, sede Isene ist ihrer Virfung hider, sede Kolle dankbar. Ein voller thentralischer Erfolg wird diesem Schauspiel niegends verfagt bieben und seinem Urbeber unumwumdene Anersennung seiner dichterischen und dramatischen Befähigung eindringen.

Die Handlung ist in kurzen Zügen folgende: Der Bantier Warned versteht seine zweite Frau Andrea nicht so zu nehmen, wie sie es verdiente. Arot aller Liebe geben beide ohne Berständnüß sür einander durchs Leben und Andrea leidet schwer. Ein Freund Warneds, der ziemlich schustig gesinnte Lebemann Mühlseld, ist leidenschrisch für Andrea entbrannt und sucht sie mit zemeinen Witteln sür sich zu gewinnen. Er benutt eine große finanzielle Berlegenheit seines Freundes zu seinem Zweck, stellt ihm ein Depot zwer zur Verfügung, zwingt aber hinterher Andrea durch die Drohung.

Warned wegen Depotunterschlogung vor den Staatsanwall zu bringen, zu einem Rendezbous. Indeffen fällt er ichon borher als Opfer der tödtlich beleidigten charafterstarfen Frau. Mit einer ihr gufällig zur Sand ftebenden Flinte erschieft sie den Berführer in ihrer mahlosen Erregung, als er lich nach jener Erpressungsszene von ihr entfernt. Sie entfliebt, niemand weiß um ibre Schuld, und Barned's Hand ift, verödet. Erst als ein Unschuldiger des Mordes an Mühlfeld bezichtigt wird, fehrt Andrea zurück und klagt sich selbst an. Bei der Erfenntniß der Größe ihres Charafters fällt endlich ihrem Gatten die Binde von den Augen und echte, wahrhafte Liebe umichlieft beide. Mit diefer Sandlung, beren Boraus. schungen oft genug im Leben vorkommen mogen und die im Stande find, lebhaftes Intereffe wach zu halten, ift eine rubrende Nebenhandlung verfnüpft, die wohl die ichönsten Züge des Stückes enthält. Margot, Warned's Tockter aus erster Gbe, ift erblindet, und man ift angitiid bemubt, ihr die Spannung swifden ibren Eftern und ipäterbin die bereingebrachte Katastrophe zu verheimlichen, Ihr Jugendgeliebter Grib Schröder, der als Augenarzt aus Kairo zurückfommt, operirt fie mit Glud und fie wird in demfelben Moment febend, wo fie das Wiederfinden der Gatten erleben darf.

Es ift viel Badendes und Schönes in die bubnenmäßige Ausgestaltung dieser von Haus aus etwas romankaften Handlung hineingelegt. Um bas Stild auch litterorisch werthvoller ericheinen zu laffen, wäre es allerdings erforderlich, daß die psychologische Motivirung der beiden Hauptcharaftere mehr ins Breite ginge und ein wirkliches Broblem bier aufgestellt und gelöft würde. Am besten find unter den Figuren gelungen das junge Liebespaar und der alte Leotjenfommandeur in B. Sinriffen, der Schwiegervoter Warneits, der eine ziemlich umfangreiche und wohl auch die danlbarfte Rolle zu fpielen hat, obwohl er felbst nicht bireft in die Handlung eingreift. Den Gestalten des Ebepaares Barned möchte man, wie gesagt, eine Bertiefung wünschen, ihre gegenseitige Spannung vertrüge eine stärkere Motivirung, ihre Charaftere mehr Detaillirung. Dag Andrea bon bornberein die Umwerbung Miblields fo ichroff abweift, ipricht awar für ihre Charafterstärke, aber die Theilnahme der Hörer wäre größer, wenn fie eine innerliche Schuld auf fich lude. Der rerhangnisvolle Stug durfte wohl nicht vor den Augen der Buidjauer auf der Biibne fallen. Dem romanfaften Charafter der Handlung entsprechend mußte man bier, am Schluß des zweiten Affies, im Ungewiffen bleiben, fo daß fich der Mord und seine Urbeberichaft im dritten und vierten Afte mit der Antheilnahme der Buborer felbit erft nach und nach aufflärte. Jedenfalls fann man weiteren Schöpfungen des Berfaffers mit dem Bewußtsein entgegenbliden, daß hier ein starkes dramatisches Bühnentalent spricht, von dem man auch einmal den "großen Burf" erwarten darf.

Gespielt wurde, trot einiger Unsicherheiten, vorzüglich, jede unserer fünstlerischen Kräfte setzte ihr bestes ein. Here Tauber und Frau Renier gaben dem Ebevaar Warneck Durch starfen schauspielerischen Einsag Bühnenfrast; Frl. Waren sallent in de blinde Wargot innig rübrende Töne; Hern Ballent in shinrissen war von portraitähnlicher Gebenszeichnung; Herr Schwafter Walcher als Dr. Schröder war, wie immer in solchen Rollen, von gewinnender jugendlicher Liebenswürdigkeit; die kleineren Rollen des Landgerichtsraths, Wächters Grotjahn und des Strakes sandgerichtsraths, Wächters Grotjahn und des Strakes sanden in den Herren Bollen bestante gestaltungskräftige Bertreter. Herr Regisseur Mebus hatte das Stüd mit liebevoller Sorgfalt in Seene geseht.

Das Publifum zeigte sich sehr angeregt; der erste Aft gefick von vornherein und nach dem dritten und vierten wurde der Autor lebhaft zerufen. Wir wünschen ihm Glück zu seinem ehrlich errungenen Erfolg. H. G. G.



* Wiesbaben, 23. Juni 1905.

Hus der Maglifrafslitzung.

Ein Legat von 12000 L, welches durch letiwillige Berjügung des am 5. Juni L. J. hier verstorbenen Rentners Herrn I. J. W. Engelmann dem Armensonds der Stadt Wiesbaden vermacht worden ist, wurde vom Magistrat dankend angenommen, vorbehaltlich der Herbeisührung der Königlichen Genehmigung.

Der Johannistag.

Der morgige 24. Juni ist dem Andenken an Johannes den Täuser gewidmet und zwar wurde dieser Tag mit Bezug ans das Ribelwort Joh. 30, 3 gewählt: "Er muß wachen, ich aber muß adnehmen", wobei die Gestalt des Holligen ofsender mit der Soune, die dom Johannistage an, wie das Rolf sagt, wieder abwäris geht, identissier worden ist. Aus der Einsührung des Johannistages läht es sich üdrigens am besten und dentlichsten erieben, wie das Edristenthum dei seinem Siegeszuge sich anfangs den heidnischen Festen anzupassen resp, sich unmerklich an deren Stelle zu sehen versiand, denn schon unsere germanischen Korsahren begingen den 24. Juni als Tag der Sonnenwende unter allerdand sellsamten und seierlichen Bräuchen, dan denen sich manche dis auf die Jeptzeit erbalten haben. Bon diesem Tage ab — das wusten auch unsere heidnischen Altvorderen — wendete sich die Sonne — sie, die dies dahin ständig emporgestiegen war, ging mun wieder abwäris, tieser und tieser sant ihre strahlende Scheibe, wehr und mehr nahm ihre beledande Krast ab — Baldur, der reinste der Asen sohn in der Sonnenwendundt zu Ehren des Lichtgates auf Bergesgünseln aum Sterben an. Mächtige Heuer loderten darum in der Sonnenwendundt zu Ehren des Lichtgates auf Bergesgünseln amport und brennende Abder wurden von diesen zu Thal gerollt, um die nun ersolgende Abwärtsbewegung des schimmernden Gestirns anzudenten. Die christliche Logende aber berücket uns hinschtlich der Johannes gesangen

罪

BE

itte

10

te

Itti

di

di

at

en

be

ill

ci

SU.

fir St

ge

Te

Œ

gu nehmen, jenen ben Befehl ertheilte, jobalb fie bes Tänfers habhaft geworben feien, ein Geuer auf bem nabegelegenen Bergesaibiel ju entgunden, bamit er auf biefe Beife raich Runbe babon erhielt. In ber Racht aber erblidte Berobes ploglich allüberall in ber Runde Feuerzeichen auf ben Bergen, sodaß er nicht wußte, wo man ben Johannes gefangen genommen. Die Johannisseuer galten ehebem als schuthbringend gegen Bauberei und Unbeil. Buben und Mabchen fucten babei bie Flammen ber Solafione unter Abfingung von Liebern poormeije gu überipringen, boch wurde biefer Brauch ichlieglich beborblich verboten. Un die Johannisnacht fnupft fich mancherlei Aberglaube. Gin vertohltes Reis vom Johannisseuer unter bas Dach gestedt, schutzt bas Saus por Branbichaben, ein Bab um bie Geifterftunde genommen, gilt als beionbere beilfraftig, auch ber bor Connenaufgang gefanmielte Thau foll ein wirfiames Mittel gegen Krantheiten abgeben. Stedt man mit bem Glodenichlag 12 ben Ropf aus bem Benfter, jo ift bas erfte Geraufd, bas man vernimmt, von Bebeutung für bie Bufunft, ben Mabchen, bie in ber Johannisnacht einen Krang aus neunerlei Grautern unter bas Ropffiffen legen, erscheint ber fünftige Freier im Traum etc. etc. Da 30bannes als ber Schuppatron ber Freimaurer angefeben wirb, begeben auch bie Logen ben 24. Juni als hoben Jeftiag. auglich der Witterung gelten vom Johannistag folgende Bauernregein: "Bot Johanni bitt um Regen — Nachher fommt er ungelegen", "Wenn der Luckud noch lang nach Johanni schreit — Giebt's Rässe, Mihwachs und theuere Zeit." "Borm Johannistag - bie Berfte man nicht loben mag.

97r. 145.

Zum Raubmord in Rüdesheim.

Unfer Rudesheimer S-Rorreipondent berichter uns über den Gall noch folgendes: Mus den weiteren Seftstellungen an der Leiche des zu Mildesheim ermordeten jungen Mannes hat fich ergeben, daß der Ermordete ficher dem Arbeiterftande angehört hatte. Darauf deuten die Gowielen an den Sanden hin. Den gurudgeloffenen Sut muß der Thater, bor bem Ermordeten ftebend und ibm am Sals faffend, auf dem Ropf gehabt haben; nur die Mopfform ift mit Blut ftart befpritt Un dem Jadett ift gn ber rechten inneren Seite, dort, wo die innere Tafche zu fiten pflegt, das Futter herausgeriffen worben. Bei dem Toten, bei dem Uhr und Geld fehlen, ift bie Sulle einer größeren Reisefarte gefunden, die Rarte mogliderweife von dem Thater mitgenommen worden. Opfer und Thater durften auf der Reife gujammengetroffen, der Tote Sandwerfsburiche fein. Es fann nach feinem Aussehen begweifelt werden, daß er bis gulett im Befit eines Rades gewefen ift. Das Baar fann als faftanien-(roth)-braun byzeichnet werden. Irgendwelde Merfzeichen am Körper find nicht festgestellt. Gin Fahrrad ift in Geisenheim in der fürzlich gemeldeten Beise nicht verkauft worden. Bon dem Thatort und dem Orte, an dem die Leiche gefunden wurde, find eine Anzahl Photographien gemacht worden. Auch die Leiche wurde fo, wie fie gefunden war, und in gewaschenem Zuftande photographirt. Die totlichen Berletjungen, welche durch die Schadelbede in das Gehirn geben, befinden fich fammtlich an ber rechten Salfte des Ropfes, die linke Salfte ift wenig verlest, giebt aber nur ein unflares Bild, wie der Ermordete bei Bebgeiten ausgesehen bat. Am übrigen Korper befinden fich feine Berletungen. Ropf und Sande waren über und über mit Blut und Connut besudelt. Mitgetheilt fei noch, daß die Leide nicht 1,62 Meter, fondern nur 1,58 Meter groß ift, Die erften Melbungen fprechen bon 1,62 Meter, mas auf einer unridtig vorgenommenen Meffung beruht. - In Rudesheim und der Umgebung find die verschiedenften Gerüchte im Schwunge. Thatfache ift nur, daß man bis jest noch recht wenig Spuren und Anhaltspunfte von dem Thater oder den Thätern hat. Am 7. Juni 1905 ift noch Hanau der 20 Jahre elte Schornftrinfegergebillfe Alfred Rubon aus Groß. Strelit gefommen. Er benutte dort mit feinem Fahrrad Dei der Durchfahrt einen für Radfahrer verbotenen Beg. tourde bon einem gebeimen Schutzmann angehalten und berfrichte diefem gu entfliehen. Unter bem Berbacht, bas Fahrrad gestohlen zu haben, wurde er festgenommen. Die Unteriuchung ergab aben daß das Rad fein rechtmäßiges Eigenthum war. Auffallend ift nun, daß er nach den Feststellungen der Hanauer Boligeibehörde genau die gleiche Reidung trug und bas gleiche Aussehen batte, wie der Ermordete gu Müdesheim. In Hanau freigelaffen, führte Rubon 53 . U bar bei fich. Sein Fahrrad trug die Ro. 113 079, die Marke war Ronfurreng". Bu diefer Weldung ift noch bing daß fich geftern bei ber Bolizei in Sanau ein Badergefelle meldete, der angab, er fei ein Schulfamerad bes Rubon. Diefer habe ibn im Dai d. 3. befucht und ibm dabei gefagt, er wolle junachft nach Salle und alsdann mit dem Fabrrad an den Rhein reifen. Die Sanauer Boligei bat über ihre Festftellungen an die guftandige Staatsanwaltichaft einen Bericht eingefandt.

* Der Ronig von Danemart und fein Bruber Sons fuhren am Mittwoch im Antomobil nach Königftein, um einer Ginlabung jum Frühftud bei ber Großbergogin von Luremburg Folge gu feiften. Alsbann begaben fie fich, abermals im Automobil, nach Rettershof jum Befuch ber Bringeffin Sphille und bes Freiherrn bon Binde. Gie blieben ben Radmittog bort; auch die Landgrafin von Beffen mar anwefend. Abende febrien ber Ronig und fein Bruder im Auto nach Wiesbaden gurud.

. Andzeichnungen. Dem Intenbanten ber Roniglichen Genafpiele Dr von Dugenbecher ift bie Erlaubnig gur Unlegung bes Fürftlich Schwarzburgischen Ehrenfreuzes 1. Rlaffe bom Raifer eribeilt worben. - Dem Sausbiener Bilbelm Rubjamen bei ber Blindenanftalt ift bas Allgemeine Ehrengeiden verlieben worben.

e. Der geftrige Fronteichnamstag murbe unter gabireicher Betheiligung ber Mitglieber ber tatholifden Rirde feierlichft begangen. Die übliche Fronleichnamsprozession, welche gegen 1/29 Uhr bon ber Bonifatiusfirche aus ihren Weg burch bie Luifen-strage, Kirchgasse, Friedrich. Wilhelm-, Rheinstrage und jurud nach ber Kirche nabm, sand seitens ber Gemeindeangehörigen, bieler Bereine und Corporationen ftarfe Betheiligung und berlief bei bem berrlichen Wetter in impofanter Beife und muftergiltiger Orbnung. Um Radmittag vereinigte fich bie Rirchen-Gemeinbe mit ihren Beiftlichen an verschiebenen Musflugspuntten unferer Stabt, um bie weltliche Geier bes Geftes froblich gu

* Balhallatheater. Die Operette "Bruber Straubinger" von Linde muß heute eingetretener Umftanbe halber ansfallen, wofür "Madame Sherry" gegeben wird, welches Stud fich bisher einer vorzüglichen Aufnahme beim hiesigen Bublifum zu erfreuen batte.

* Refibengthenter. Es wird biermit nochmals auf bas morgen, Camftog, ftattfindenbe erfte Gaftfpiel ber Reform-Runfttänzerin Mile. Biola Billann aufmertsam gemacht. Zu demielben werden die beiden beliebten Einafter: "Die Zeche" von Ludwig Julda und "Monstent Derfules" von G. Bello gegeben. Das zweite Gostspiel sindet am Montag, das dritte und letzte am Diensten ihre dem Montag, das dritte und letzte am Dienstag ftatt. Am Sonntag wird bas Luftfpiel "Auf ber Sonnenfeite" von Bhranenthal u. Rabelburg jum zweiten Male gegeben.

* Bon ber Leitung ber ansftanbigen Bimmerer wirb ausgeichrieben: Beguglich ber Rotig in Rummer 144 bom 22. Juni ift gu erflaren, bag von einer Abflanung bes Ausfranbes gar feine Rebe fein tann. Ebenfo unrichtig ift es, bag ein großer Abfall von alteren Beuten gu verzeichnen fei. Streit, find auch bier einige Bimmerer ihrer Gache untreu ge-worben. Die Babl biefer beträgt 9 und barunter find stoei alte Zimmerer von über 60 Jahren. Auch die Angabe in der Rummer vom 14. Juni d. 3. entspricht nicht den Thatsachen, da feinedwegs 100 Bimmerer weiter arbeiteten. Bielmehr gestaltete fich bie Cituation bei Beginn bes Ausstandes wie folgt: In ben Orten Biesbaben, Biebrich, Bierftabt, Sonnenberg, Dogbeim und Schierftein waren insgesommt 289 Bimmerer beichaftigt, babon legten bie Urbeit nieber 241, fobag 48 meiter arbeiteten. Bon legteren murben noch 8 fur ben Ansftand gewonnen, Demgegenüber gelang es ben Meistern, 4 Mann von auswarts jugugieben, bagn bie 9 Abtrunniggeworbenen, fobag augenblidlich in 38 bom Streif betroffenen Betrieben 53 Bimmerer beschäftigt find. Darunter find eine Angahl febr alter, bisber als Inventar betrachteter Leute. hieraus erhellt, bag ber Bericht ber vom Musstand betroffenen Meiftern an ftarfer Uebertreibung leibet. Um Donnerftog, 22. Juni geftaltete fich bie Lage ber Musftanbigen folgenbermaßen: Ils Streifenbe melbeten fich 76 Dann, in 10 Betrieben arbeiten ju ben neuen Bebingungen, b. b. für 50 und 52 & Stundenlohn 71 Bimmerer. Abgereift find 78 und anberweitig untergebracht 11 Mann, Arbeitswillige 53. Ungunftig ift bie Bofition ber Ausftanbigen feineswegs und boffen biefelben auf einen vollen Erfolg. Aus welchen Grunden die Arbeiteniederlegung erfolgte, wird in biefer Beitung noch befpro-

fa. Die automobilifirte Landchaife, Gin erfinderifcher Landbewohner fam auf die originelle 3dee, feine altmodifche Rutiche in ein Automobil umzubauen. Er erjette einfach das foftspielige Rog durch einen Motor. Geftern rappelte diefes bewundernswerthe Gefährt, bei deffen Anblid man fich in den Carneval verfett glaubte, mit Blitzuggeichwindigfeit durch die Aarstrage über die Giferne Sand. Entwider war nun die Maichine für das Behifel doch etwas zu fraftig, oder die Deichselsteuerung für das Auto zu unpraftisch: ploglich bradjen die Speichen des Borderrades aus den Raben und auf dieje Beife murden die beiden Infaffen an ihrer weiteren Spagierfahrt gehindert. Bon dem nabegelegenen Sahn muß. in nun Leute requirirt werden, welche die Rutiche mit dem Bordertheil auf einen Karren luden und das Fahrzeug unter dem Gelächter der Borübergebenden gur nachiten Ortichaft transportirten.

* Guftab-Aboliftiftung. In Eronberg fand bie 59. Jahresversommitting bes Sauptvereins Biesbaben ber evangelischen Guftav-Aboliftiftung fratt. Bon ben Bereinsmitteln im Betrag bon 23000 A. erhielten ber Centralborftand in Leipzig 7000 A. awangig Diafporagemeinben innerhalb bes Bereinsgebiets 11500 M. 51 auswärtige Gemeinden 3900 M. bas gemeinsame Liebes-werf 600 M. Die Rollefte ber beiben Fefigottesbienste wurde ben Gemeinden Ried und Gindlingen gugesprochen, die ber Rachverfammlung ben protestantischen Deutschen in Gubweftafrifa

. Gine faum glanbliche Unbericamtheit poffirte am Mittwoch Abend auf der Landftrage Biebrid-Raftel. Rant ba in rafendem Tempo ein Automobil bie Landstraße berauf, eine gewaltige Staubwolfe binter fich laffenb. Die Straße, welche gu ber abenblichen Beit fehr ftart von Juhrwerten ber Firma Doderboff befahren wirb, mar fo in Stanbwolfen gehüllt, bog man taum die Sand por ben Angen feben tonnte, Ginem Arbeiter, ber neben feinem Juhrmert berging, und fich laut gegen biefes rudfichtsloje Sahren aussprach, tam bies theuer au fteben. Im Jahren bielt nämlich ploglich bas Automobil, ber eine Inigfie fprang beraus und ichlug mit einer Urt hundepeitiche jo auf den überraschten Juhrmann ein, daß dieser bald blutüberströmt auf ber Lanbstrage gusammen brach. (!) Als ber Automobilift feine Kröfte in ben Schlägen erichopft batte, iprang er wieber auf fein Automobil und fort ging's wie ber Sturmwind. Balb berbeigefommene Arbeiter fanben ihren Rollegen in einem jammerlichen Buftanbe. Gie ichafften ihn in ein nahegelegenes Saus und ein Argt aus Biebrich, ber gerade bes Weges fam, verband ben Bedauernswerthen.

Die vergeffenen Sanbichuhe. Um 20. Juni verübte ein unbefannter Gauner bier einen Diebstahl in einer Benfion. Der Dieb, ber etwa 1,60 m. groß, schmal und schmachtig ift und Anfang ber Wer fteht, bat ein fcmales Geficht, bunfle haare unb fleinen Schnurrbart, Die Augen fteben bicht bei einanber, ba ber Rafenruden febr ichmal ift, die Augen find groß und rund. Er trägt einen Eneifer, ichwarzen barten Gilgbut, buntlen eleganten Jafettanjug und gelbe Schnürschube, Er fpricht hochbeutich mit polnischem Accent. Der Gauner erschien in ber Benfion Schweder in der Sonnenbergerstraße unter ber Borgabe, mehrere Bimmer und einen Salon miethen ju wollen. Er ließ fich fammtliche Zimmer zeigen. Nachbem er fich verabschiebet batte, tam er in 10 Minuten wieber und fagte, er batte feine Sanbidube liegen laffen. Er murbe nun wieber burch fammtliche Zimmer geführt, wobei es ihm gesang, noch einmal in ein Bimmer gurudgutreten. Er entichulbigte fich, er batte geglaubt, bie Sanbichube gerabe in biefem Zimmer gelaffen gu baben. Nach bem Berichwinben bes febr ficher auftretenben Menichen, ber fich bier v. Ro-gowsti nannte, stellte mon ben Berluft einer großen, schweren golbenen herrenremontoiruhr ohne Sprungbedel mit weißem Bifferblatt und golbenen Beigern fest. Auf bem Rudbedel finb verichlungene Rreife eingravirt.

* Die Lanbes- und Jubilaumsansftellung in Daing bom 14. bis 18. September b. 3. wirb auch bon Ausftellern bon wein-baulichen Moschinen und Gerathen ftart beschidt werben. Ueberhaupt ift die Betheiligung von Maschinensabrifanten bereits eine sehr rege. Rachbem ber Blan für die Ausstellung nunmehr festgesehr ift und die Ausstellung auf bem Gelande gu beiben Ufern bes Rheins ftattfinden wird, ift auf bem linkerheinischen Territorium ein Eingang von Maing ber, und auf bem rechtstheinifden einer bon Caftel und einer bon Roftheim-Guftaveburg por-

gesehen. Der Biesbabener Beamtenberein halt nachften Conntag Rachmittag an ber Bierftabter Warthe fein biesjähriges Rinberfeit ab. Bei Bertheilung ber Gaben fonnen nur biejenigen Rinber berudfichtigt merben, bie fpateftens um 5 Uhr auf bem Geftplat anwejend find.

9Rr. 25 ber Balangenlifte fur Militaranwarter ift erichienen und tann in ber Expedition bes "Beesbabener Generalan-Beiger" von Intereffenten unentgeltlich eingesehen werben.

fe Militarifches. Die zweite Abtheilung bes biefigen Artillerie. Regiments abfolvirt biesmal jein Charfidiegen auf ber "Senne" bei Baberborn (Beftf.) Run find aber feit einiger Zeit bie Pferbe biefer Abtheilung von einer Krantheit, jogenanme Bruftfeuche befallen, Die nicht nur gefährlich, fonbern auch anstedenb ift, und die Abtheilung muß ohne Geschundelpannung ben Exercitien obliegen, reip mit ebenfalls auf ber Genne anwesenben Artillerie-Regimentern bie Befpannung wechseln. Gestern Radymittag nun am gefeglichen Beiertoge, waren bie Artilleriften eifrig babei, bie Gefchute gur Bahn gu beforbern und gu berlaben, Ginen ethebenben Eindrud machte biefes Treiben auf bie gablreichen Strabenpaffanten gerade nicht; andererfeits wird aber wegen ber Diensteintheilung den vorgesetzten Militärbehörden wohl feine andere Wahl geblieben fein. Die Geschüpmannichaft trat noch gestern Abend III. Uhr die Reise nach der Senne an. Sollte die Arankheit bei den Bierden der hief. Abtheilung noch 14 Tage anbanern, fo wird die hief. Artillerie auch am Manover nicht theil-

* Bom Rarouffell gestürzt ift gestern Abend gegen 6 Uhr bie 12jahrige Elife Rlinge in bem Bergnugungspart "Unter ben Eichen". Das Mabchen murbe mit leichten Berlegungen in bas ftabtifche Rrantenhaus gebracht.

* Diebftable. Gin Dieb, ber anfangs voriger Woche bier Bortemonnaies und Uhren gestablen batte, ist in Frankfurt a. M. fesigenommen worden. — Bu bem in Nr. 148 b. Bl. von uns berichteien Diebstahl ift nunmehr feftgeftellt, bag bas japanifche Elfenbeinmeffer einem Argt in Frantfurt a. DR. und Die Lebens. mittel (Burft ufm.) nebft einem giemlich hoben Gelbbetroge einem Birth in Frantfurt a. DR. geftoblen wurden. — Bor bem Saufe Raifer Friedrichring 47 wurde am bergangenen Samftag ein Sandfarren auf Gebern, naturfarben geftrichen, mit ber Auf-

ichrift "Molterei Siicher" gestuhlen. fa. Schlägerei. Bu einer argen Schlägerei tam es am Mitt-woch Abend gegen 9 Uhr in ber oberen Schwalbacherstraße. Eiviliften waren unter einander in Differengen gerathen, die balb in Thailichfeiten ausarteten, Einem ber Leute wurde babei ein Mefferftich in ben Arm berfest. Auch ein Golbat murbe angegriffen, er fette fich gur Dehr und gog fein Seitengewehr, jeboch wurde ibm biefes infolge ber lebermacht abgenommen und erft bem Bemüben einiger hingufommenber Leute gelang es, bem Golbaten bie Baffe wieder augustellen, Gin Schubmann ftellte bie Bersonalien ber Rampfbahne fest.

* Großes Militartongert findet heute und morgen im Gar-tenrestaurant "Friedrichshof" ftatt.

Aus dem Gerichtsiaal.

Schwurgerichts-Sigung vom 21. Juni. Tobifchlageberjuch und Rothigung.

Die Berhandlung gegen den Cigarrenhändler Kepler aus Frankfurt a. M. wegen Tobtschlagsversuch und Nöthigung endete mit einem Freispruch, da der Angeklagte bei Begebung der That sich in undurechnungssähiger Geistersverkassung befand.

Schwurgerichts. Sitzung vom 23. Juni Körperverlegung mit Codeserfolg.

Die Anflagebant nehmen bente ein ber Taglobner Beter Raus, der Ladirer Felir Jumeau und ber Taglöbner Carl Belg, alle von bier. Dem Ersteren wird Rorperberlegung mittelft bes Deffers und mit Todeserfolg, den beiden Underen gemeinschaftlich verübte einfache Körperverlegung Sauld gegeben. Am 2. Mars Rachmittags ichon mochte fich ter Bader Dufcheid in der Birthidaft "gum Sobengollern" an der Wellritsftraße außerordentlich lästig. Er trieb afferlei Affotria, fing Bandel mit den übrigen Gaften an, und farmte, bag es nicht anguhören war. Der Lotalinhaber forderte ihn baher auf, das Lofal zu verlaffen. Das geschah denn auch. Rachts zwischen 2 und 38 Uhr erschien er nichtsdestoweniger wieder unter den Gaften und fuchte offenbar gleich gu Anfang ichen Greit mit diefen. Der Birth feste ihn, als gutliches Zureden nichts half, unter Beihilfe eines der anderen Gafte gewaltfam an die Luft. Mufdeid aber begab fich nicht nach Hause, sondern postirte fich tampfbereit draußen auf der Strafe. Mit dem Meffer - ergablte 3: mand im Birthszimmer — ftebe er draugen und icheine am Erften, der feinen Biab freuge, fein Muthden fühlen gu mollen. Dieje Berausforderung glaubten fich die anmejenden Gafte nicht gefallen laffen ju follen. 5-6 Mann boch betraten fie die Strage, verfetten dem Störenfried einige Badpfeifen und zwangen ihn, feines Beges weiter zu geben. Bei bem Busammenftog icheint Dufcheid ber Sut gur Erbe gefal-Ien gu fein. Er holte fich einen Schutymann berbei, weld em er angab, fein Sut werde brinnen im Lofale gurudgehalten, und welchen er bat, ihm bei ber Wiedererlangung behilflich gu fein. In Gefellichaft des Schutymanns zeigte fich Muicheid benn auch bald gum dritten Male in der Birtofchaft. Als er aufgefordert murde, nun endlich nach Saufe gu geben mit der Warnung, daß ihm sonft leicht "Etwas" paffiren fonne, da entgegnete er, es fei ibm gleich, ob er auf ber Stelle ums Leben fomme. Unmittelbar nachher faßte man ibn gum zweiten Male am Bidel und brachte ihn vor die Thur. Bei ihrem Nachhausegeben furze Zeit nachher aber friegen R us, Jumeau und Belg wieder mit Mujdeid zusammen und wie der hielt der Mann tampfbereit das offene Meffer in ber Sand. Das fonnten fie fich ihrer Meinung nach nicht bicten laffen. Sie brachten ibre Frauen, die an dem Abend fortgefest in ihrer Gesellichaft gewesen waren, nach Saufe, bann famen fie gurud auf die Strafe und ftiegen an der Ede bet Bellrity und Belenenftrage wieder auf Duicheid. Done Beiteres fielen fie gu britt über ihn ber, und Raus verfeste ibm dabei einen Stich in den Unterleib, mahrend die übrigen ibn mit Faufticklägen traftirten. Im Kranfenbaus, wobin Duscheid alsbald geschafft wurde, nahm die Briling der an fich nicht totlichen Bunde den beften Berlauf. Ochon war biefelbe nobezu vernarbt, da ftarb der Berlette aber (am 5. April) an den Folgen einer Lungenentzundung. Rach dem Gutad ten eines Gachverftandigen war diefe die Folge einer gur Beit feiner Bermundung bereits borhandenen Erfaltung. Inmerhin fieht die Antlagebeborde infofern in ber Berletung die Lodesurfache, ols ohne diefelbe die Lungenentgundung wahrscheinlich nicht eingetreten ware und ebensowenig ber totliche Berlauf. — Raus gefteht gu, Mufcheid geftochen gu baben. Den Mann ums Leben ju bringen, bat er natürlich nicht beabsichtigt. Das Urtheil lautete gegen Raus auf Jahre Buchthaus, Jumeau 15 M Geldftrafe, Belg 2 Monate Gefängniß, abzüglich 1 Monat Unterfuchungehaft, Sartmann 14 Tage Gefängniß. Rechtsanwalt Juftigrath Beingmann vertheidigte den Sauptangeflagten Raus,

6

ns he

di)

ilb

nin

ar-

rus

er

en

tdi

eb

int,

occ.

ab

të.

ar

bte.

ber

sit 1

CHI

HOL:

nest

ra-

Bei

al

em

I do

Qu.

ben

elle

HHE

Bet

119,

Ditt.

ber

tg24

ann

det

Bet-

hut

ibit

Mir.

市由

्रिक्री

ril)

ad)

Beit

July.

ung

utitg

töt

rlich

1 5

mate

ann

ann

S.rafkammer-Sigung bom 21. Juni 1905. Rudfalliger Diebftabl.

Die Bojderin Unna Dieler arbeitete im Januar bei einem Birfigen Pribatier und foll babei burch swei Sandlungen je ein Boar Schube gestoblen baben. Sie verfällt in 4 Monate Gesangnig, worauf eine Woche von ber Untersuchungsbaft in Anrechnung gebracht wirb.

Der Rufer Beinrich Couler bon Parmitabt bat an feinem leg ca Bolinfig, Sodift, einer miber ibn erhobenen Anflage gemes einem Nausmann um 2 A 72 & betrogen, indem er ohne geblungsfähip zu sein, eine Beche machte rein, sich Gelb "borgte." Mangels Beweis ergebt ein Freispruch unter Ausbebung bes ergebenen Strafbefelds gangenen Strafbefehls.



Eine Famille perbrannt.

Stullgart, 23. Juni, (Bribattelegramm). Bei einem geftern anogebrochenen Brande in Sorrenberg murbe ein bon brei Gamilien bewohntes Saus eingrafchert. Gine im Dachftod wohnenbe Samilie aus Bater, Mutter und 5 Rinbern bestehend, fam in ben Blommen um.

Gin berhafieter Raubmorber.

Maing, 23, Inni. (Pribottel.) Gin bier wegen Dieb findls verhafteter Rellner aus Redargartach bezeichnete der Bolizei einen gewissen Mogler als den stedorieflich gefuchten Raubmorder der Familie bes Meggermeifters gu Redargartach, der fich in Maing aufhalte. Die Polizei berbaftete in einer Berberge den Morder.

Die Marolfofrage.

Paris, 23. Juni. Die Radyricht einiger Barifer Blatfer, daß 20 Gifenbahnguge mit Truppen nach der Grenge gegangen find, beftatigt fich, ift aber felnes wege mit einer Mobilmachung in Zusammenhang zu beingen. Diefe Rüge geben alljährlich Ende Juni vom Ditbahnhof ab, um Truppen nach bem Uebungeplat von Mailly gu bring n. Dieje Uebung hat den 3med, die Mannichaften des erften Jahrganges im ichnellen Berladen zu exerzie.en.

Rom, 23. Juni. Amtliderfeits wird mitgetheilt, die italienische Regierung habe fich angefichts ber Schwierigfeiten gwifden Frankreich und Deutschland beziglich ber internationalen Ronfereng entidloffen, einen enropaifden Nongreß anzuregen, auf welchem nicht nur die maroffaniide Frage, fondern auch fammtliche übrigen internationalen Bragen welche bieber feine Lojung gefunden haben, ihre Erledigung finden follen.

Baris. 28. Juni. Die Regierung ift hier febr angenehm ber ubrt babon, bag in ber bentichen Breffe von gewiffen Frankreich in Maroffo zustebenben Borrechten ohne Groll gesprochen wird und jest eine gleiche Anschauung gum erften Dale in einem amtlichen bentichen Dofument fixirt feben. Der Wichtigfeit megen bie bier nach alter Trabition ber Form gegeben wirb, last fich im Mugenblid nicht borausseben, welche Aufnahme bas erneute Begehren Deutschlands, ben möglichft rafchen Bufammentritt ber Ronferens nicht ju hindern, bei ber Rogierung., bem Barlament und der Bevölferung finden wird.

Das Rabinett Ralli.

Athen, 23. Juni. Ralli leistete bem König ben Gib. Das neue Rabinett wird morgen gebilbet werben. Die Delpannisten werben die Bartet wieder berstellen; fie erkennen an, daß neue Steuern unerläglich find, mm bas Gleichgewicht im Budger ber-

Gin Landesvertheibigungerath.

Petersburg, 23. Juni. (Betersb. Tel.-Ag.) Rach ben am 21. Juni bestätigten Bestimmungen über den neu errich teten Landesbertheidigungsrath, gu deffen Borfigendin, wie bereits gemeldet, Großfürft Rifolaus Rifolajewitich ernannt worden ift, und dem ber Kriegsminifter, der Marin minifter, die Chefs des Generalftabes und des Marinehauptitabes und die Generalinspefteure der verschiedenen Waffengattungen angehören, foll der Landesvertheidigungerath über die Dagnohmen bezüglich derEntwickelung der Militarmecht entiprechend den gegebenen politifchen Aufgaben Ruglands fowie ub.r die Borichlage des Kriegsminifters und des Marineminifters für den Fall eines Krieges berathen, ferner die Durchführung ber für die Landesbertheidigung angeordneten Magnahmen teauffichtigen und über Meinungsverschiedenheiten in Geggen der Landespertheidigung entscheiden,

Die Lage in Eriman.

Peteroburg, 23. Juni. Der Stattholter des Raufafus bezeichnet in einem Telegramm an den Minifter bes Innern fiber die Borgange in Erwin verbreiteten Privattelegramme für der Bahrbeit widersprechend. Es berriche bort wieder Rube: nur in ben Dorfern fei die Stimmung noch gefpannt,

Explofion.

Mostan, 23. Juni. In dem großen Bagrenningagin ber Firma Bergmann & Stein fand aus unbefannter Urfache eine Explofion ber bort aufgefpeicherten demifden Braparate ftatt. Das Magazin wurde vollständig zerftort, Biele berfonen woren verlett. Der Schaden beläuft fich auf 5 Willionen Rubel.

Der rulliich-japanilche Krieg.

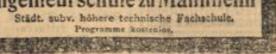
Beiersburg, 23. Juni. Do bier ein Griebensichlug nicht fo bold erwartet wird, werben die Truppentransporte nach ber Menbidurei beichleunigt, Webrere Taufend Landoffigiere baben fich nach bem fernen Often begeben. Der ruffische Botichafter in Mom, Murawiew, trifft bemnachft bier ein, um an ben Berathungen über wichtige biplomatifche Fragen theilgunehmen.

Balbington, 23. Juni. Poofevelt unternahm feine bi-reften Schritte bei Japan, um einen Waffenfrillftand au erreiden. Er bat jeboch infofern feinen Ginfluß nach biefer Richtung

geltend gemacht, indem er auf humanitätsgründe hinwies. Tofio, 28. Juni. Die Prafiminar-Unterhandlungen werben fortgesett und nehmen einen befriedigenben Berlauf, Die Minifter halten baufig Ronferengen ab.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlags-enftalt Emil Bommert A Wiesbaben. Berantwortlich für Bolit; f und Benilleton: Chefrebafteur Moriy Schäfer: für ben übrigen Theil und Inferate Carl Woltel, beide 34 Biesbaben.

Ingenieurschule zu Mannheim



Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, den 24. Juni 1905. Konzert des Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage Morgens 7 Uhr:

anter Leitung des Konzertmeisters Herrn HERM, IRMER Choral; "Valet will ich Dir geben",
Ouverture zu "Flotte Bursche" Suppé.
Auf Flügeln der Nacht. Walzer Faust.

Finale ans . Die Hugenotten* Der Erlkönig, Bailade Vox populi, Potpourri 7. Pariser Leben. Quadrille

Meyerbeer Frz. Schubert. Conradi. Bial.

Abonnements - Konzert

städtischen Kur-Orchesters unter Leitung des Kapellmeisters Herrn UGO AFFERNI. Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture "Iphigenia in Aulis", Schlüss von R Wagner Schneewittchen, Märcherhild Norwegischer Kunstler-Karneval Episode Ouverture zu "Der Zigennerberen"

 5. Nussknacker Suite: al Ouverturs miniature,
 b) Danse des Miritons e) Trépak
 6. Scene und Arie aus "Luisa di Montfort für Clarinette Herr Seidel. 7. Nocturne Essiur 8. Ouverture zu "Die Instigen Weiber"

A. Bergson. F. Chopin. O. Nicolai.

R. Wagner.

Franke.

Ch. Ginek.

F. Bendel.

J. Strauss.

Syendsen.

P. Tschaikowski.

Kurhaus zu Wiesbaden. Samstag, den 24. Juni 1905,

Abonds S Uhr. bei aufgehobenem Abonnement: Grosser Illuminations: Abend verbunden mit

DOPPEL-KONZERT

städtischen Kur-Orchester unter der Leitung des Kapellmeisters Herrn USO AFFERNI und der

Kapelle des Füs.-Reg. von Gersdorff (Kur-Hess.) Nr. 80

unter Leitung des Kapellmeisters Herrn E. 80TTSCHALK

Programm des Kur-Orchesters:

1. Ouverture zu "Norma"

2. Fackeltanz. Essdur

3. Fantasie aus "Cavalleria rusticana"

4. Abschiedsständeben, Solo-Trompete

F. Herturth. M Moszkowski, P. Mascagni.

Herr Schwiegk,

5. Rhapsodie No 1 F -dur

6. Solweigslied nus "Peer Gynt", Suite No. 2 E. Grieg.

7. "Rosen aus dem Süden", Walzer

8. "Heil Europa", Marsch

Programm der Kapelle des Regiments von Gersdorff. Kombattanten-Marsh Rakoczy Ouverture Kéler Béla 3. Fautasie aus "Der Waffenschmied" 4. Mondescht auf der Alster, Walzer Schreiner. Fetras. Ph. zu Eulenburg.

1. Monatarose. 2. Wilde Rose.
3. Rankende Rose. 4. Secrose.
5. Weisse und rote Rose.
6. Chor der Friedenaboten aus "Rienzi"
7. lutermetzo russe 7. Intermergo russe 8. Potpourri über Studentenlieder

Kohlmann. Ab 7 Uhr wird der Park reserviert und ist von da ab der Aufenthalt daselbst und in den Sälen, einschliesslich derjenigen des Restaurants, nur Inhabern von Eintrittskarten zum Illuminationsabende gestattet.

Eintrittspreis: 1 Mark. Karten-Verkauf an den Einglingen zum Kurhauspark. Bei ungeeigneter Witterung Abonnements-Konzert im Saale, Städtische Kur-Verwaltung.

Konzerthaus zu den "Drei Königen", Wicebaden, Marifirage 26. Juhaber: Kourad Defutein Tagl. Konzert bes Damen Blas- und Streichorchesters .. Victoria". Direttion: D. Monch 7 Damen & Berren. Anfang an Wocheniagen 8 Ubr. Conntage 4 und 8 Uhr. Conntage nen 1112-11, libr: Frühschoppen-Konzert.

Biebhof. Datttbericht

p	Os waren aufg/- tricent Erkf	Challdt	Di fe	ser 518 ser 518	Remedies.	
Ochjen	98 (159 828 785 121	111.4.11	50 kg Sálaát- gewigt 1 kg Sálaát- gewigt	70 - 75 - 68 - 72 - 60 - 64 - 1 28 1 36 1 50 1 80 1 20 1 60 1 41 1 50	Calvinia C.	
Biesbaden, ben 21, Juni 1905.						

Musjing ans den Civilfiand-Regiffern ber Etabt 2Siesbaden bom 23. Cunt 1905.

Stadtifdie Edlachthaus-Bermaltung.

Geboren: Um 22. Juni bem Budbanbler Dar Lude e. I., Johanne Thereje Emma Albertine Erneftine. - Am 20. Juni dem Maurergebülfen Bilbelin Bow c. G., Rarl Frang. - Am 21. Juni dem Restaurateur Jofef Reutmann e. S., August Friedrich. - Am 19. Juni bem Topegie ergebulfen Chriftian Geif e. G., Chriftian. - Am 17. Juni d.m Gaftwirth Karl Jimmericied e. S. — Am 19. Juni dem Zelegraphenarbeiter Jafob Bresber e. Z., Raroline Giffabethe. Mm 20. Juni dem Lokomotivheiger Abam Becht e. G. Abolf. - Am 21. Juni dem Militäranwarter Bhilipp Schmidt e. S., Christoph Baul. — Am 21. Juni dem Gart-nergehülfen Friedrich hunn e. T., Emma Babette. — Am 17. Juni dem Tünchergebülfen Jakob Münch e. T., Emma Lina,

Mufgeboien: Theaterdireftor Emil Rottmann in Met mit Berta Boma daf. - Bförtner Rarl Emald Schellenberg bier mit Quije Cophie Deblert in Meiningen. - Dentift

Louis Mingelhofer hier mit Lena Borbach in Bierftadt. -Bausdiener Rarl Reichert bier mit Maria Bantlin bier. -Bureaugehülfe Emil Geib bier mit Raroline Ruder bier. Englöhner Johann Bies in Biebrich mit Bilbelmine Gdafer baj. - Reifenber Rarl Germann Ceimberger fier mit Emma Anna Rift in Afchaffenburg. - Maschinenfichmifer Josef Schildt in Raffan mit Elifabeth Bilbelmine Schmidt in Dienethal. - Schreiner Hermann Breug bier mit Anna Georg bier. - Boftbote Ceinrich Schriftpan bier mit Minna Gahmlich bier.

Geftorben: Am 20. Juni Auguste Langmann, 7 3. - 20. Juni: Rurbans-Lefezimmer-Auffeber o. D. Bilbelm Schäfer, 92 3. - 20. Juni Arbeiter Jafob Bendling, 33 3. 21. Juni Johanna geb. Bergfeld, Bittwe des Synagogendieners Nathan Mojes, 79 F. — 22. Juni Amine, T. des Schriftsebers Wilhelm Ringel, 6 M. — 23. Juni Karcline geb. Eberle, Chefrau des Buchbalters Friedrich ft. öber, 43 3. — 22. Juni Gertrud, T. des Landwirths Georg Fauft, 4

Rgl. Cianbegamt.



Pfennig-Tage Guggenheim & Marx.

Marftitraße 14, am Echlofiplan,

Samstags Montags.

!! Neue praktische Artikel!! !! Spottbillige Dreife!!

	operconcelle Acc	
	Rommobe-Deden, Salbleinen,	Stint 50,
à	Anaben-Baichblufen neue 28	gare, Stüd 50.
	Lavalliers, teile reine Ceibe,	Stück 50,
	Dei rens Rege Jaden	Stück 50.
	Berren-Umlege-Bragen	3 Stück 50,
	Manichetten	2 Baar 50,
	Borhemden, weiß,	3 Stüd 50,
	Sofenträger, extra ftart,	1 Pagr 50,
	Rinder Demden, weiß,	Etück 50,
	Rinder-Schurzen	2 Stüd 50,
	Bier Schurgen	2 Stüd 50.
1	Elegante Crabatten	Stüd 50,
		eber, Stück 50,
٩	Batift. Zaichentücher	1/2 Dub. 50.
1	The Control of the Co	41, Meter 50.
1	Ginichlag-Deden	Stück 50.
ı	Echenertücher	2 Etiid 50,
ij	Stanbtücher	6 Stild 50,
3	Damaft Servietten	3 Ztück 50,
۱	Sandtucher, prima,	1/4 Dad. 50.
1	Seiden-Batift gu Blufen, alle Rarb	en, Meter 50,
ı	Weise Batiste à jour	Deter 50,
ì	Mouteauxitoffe. 100 cm breit,	Meter 50,
ı	Rips Pique, wein,	Meter 50,
ı	Warbige Aleider Catin	Meter 50,
ı	Reinwollene Wouffeline	Meter 50,
1	Beite Gebrude	Meter 50,
ı	Befte Ciamojen	- Meter 50,
9	Reberleinen, 80 om breit	Meter 50,
8	Befte Catin Anguita	Meter 50,
	Bettfebern, gran,	Pfund 50,
	Etrohiadleinen, uni und carirt,	Meter 50.
	Weiger Bett Damaft, roter Bett.	
	Damait, 80 cm breit,	Meter 50,
	Zaillen-Antter, grau,	2 Meter 50,
	Demdentuch, weiß voll 80 breit,	2 Meter 50,
1	Sport-Mlanell, feinfte Qual.	Wieter 50.

Meter 50, !! Extra billig!! Dowlas oder Salbleinen, gu Bett-Tuchern ohne Raht, 150 em breit, 3594

Blod Bique, weiß,

jeder Meter 50 Bf.

Hrbeitsnachweis

Biesbabener "General - Angeiger"

wird täglich Mittage 3 Uhr in unferer Erpebition Mauritina. Brage 8 angefchlagen. Bon 41/2 Uhr Radmittags an wird ber Arbeits. martt fofte nlos in unferer

Stellengeluche

Ig. Fräulein, welches bie Sanbelsichule befincht bat und in allen faufm. Gadern firm ift, fucht poffenbe Stellung, Wefl. Off. u. M. Z. 77 an bie Exped. d. Bl. 2741

Gin junges Madden fucht morgens feide Beidafrig ung, Raberes Bellmunbftrage 44. Dad, bei Seelbad.

Mobinin fuct Stellung als Off, erb, u. F. 2951 an die Exped. d. Bt. 2952

Muring.

Madden u. Frauen t in furger Beit bas Grin. und Glangbugein grundlich und billig erlernen 3882 Bleidiftr. 14, 1, 1,

erfahrene Pflegerin, in all. bes Saushalts bewandert, fucht Stelle bei allein ehender Dame ob herrn per fofort ob, fpater, epent, and ale Reifebegleiterin,

Tüchtige Krankenphegerin mittl. Jahre f. Beichaftigung, auch

im Sansbalt, Fran 23. Rorfer, Unbernach am Rhein.

Eine Frau fucht Monateftelle (2-3 Stunben morgens). Rab. Balramftr. 25. Dib., im Doch.

Cunger Derr, erfter Gamtite, Senntniffe burch Conversation gu vervollständigen und murbe bafur in felber Weife in Deutich unterrichten. Off, u. R. H. an bie Exped. d. Bl.

Der langidbr. Buchbaiter und Correspondent e. bief. Weine großbandlung, mit prima Def. u. Capital, fucht fich ju verandern. Gefl. Off. aub H. S. 3304 an ben Berlag.

Offene Stellen

Männliche Personen.

Maler und Anftreicher fucht 3. Ciegmund, 3abn-ftrage 8. 2969

Cundergehülfen Renbau Babuboi. Diebernbaufen.

Efichtige Maurer und Taglöhner gejucht

Alheingauerftrage 8, B 1 jg. Frifenrgehülfe ofort gefucht. Dotheimerfirage 88

Modarbeiter gefucht von Ph. Fuhr. Bab Schwalbach.

Schreiber für Mushalfe für einige Bochen

Offert, u. H. W. 3466 on ben Berlag b. Bl. 8465

Daf binenfdreiber ober -Echreiberin (Godem Underwood) für ein Aumaltoburean gefincht

Rheinftrage 32, Bart., I. 10-15 tücht. Grundarbeiter

gefucht. Rab. bei Auer & Mober, Abierftrage 61, 1, St. 3250

Grundgräber gefucht. Daberes bei Joh. Blöder, Bierftabt.

15-20 tiicht. Zaglöhner fucht Cael Comibt, Dog-beimerftrage 94. 3480

Ein fol. Sausburfche gefuct.

B. Gubere, Micheisberg 32.

3898

Ein kraft. Laufburiche 1. Juli gel. B. Lehr 29me., Ellenbogengaffe 4.

Bur gleich ober fpater für ein größeres Ctabeifen- u 3n-Rallatione . Merifel-Dagagin zuverlässiger u. folider

Vorarbeiter gefucht. Benauefte Branchefennt-niffe und etwas Edreibgemand-

beit unbedingt erforterlich. Bei befriedigenben Beiffungen ift bie Stellung bauernb und fehr gut bezahlt. Schriftl, An ebote unter Ebiffre S. G. 2834 an bie 2884 Erpeb. b. Bi,

Mut bem Tennisvlan ber Aurberwaltung werben einige Balliungen gesucht. Gtabt. Rur. Bermaltung

Lauffunge, B. Steib, Meriphr. 9.

Braver Junge, 14-16 3., wirb als Sausburiche u. jum Gerviren gefucht. Dit. Ropp. Waltmühiftrafe 82. 3485 Sehrling aus guter Samilie f. Bureau eines Landesprodutten - en gros - Weich.

gegen Bergutung gefucht Offert, unter L. A 2950 an die Erped. d. Bi 2657 Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

amRathhaus. Tel. 574. Ausichließliche Berbffentlichung ftabtifder Stellen. Abtheilung für Männer

Arbeit finden: Budbinber Gifen Dreber

Grifeur Gartner Rufer Maler - Anftreicher Gattler Schmieb Schneiber a. Boche Eduhmadier. Spengler - Inftallateure Tapemerer 25 agnet Berrichaftebiener Subrinea.t

Aupferputer Landwirthichaftl, Arbeiter Arbeit suchen:

Raufmann Mafdinift Beiger Burraugebülf: Burcambiener Gintaffierer Rranfenmärter Maffenr.

Weibliche Personen.

Caub, Mongtefran ob. Waochen bom 5, Juli ab auf 2-3 Sib. Borm. gef. Borguft. gro. 8 b. 10 Uhr Morgens S451 Morgens 3451 Mainzerftraße 21

M rbeiterinnen gef. Dr. Anogel, Schneib. Porifir, 8. 3881 Hafdenfpülerinnen gei. stronenbrauerei.

Gin Dansmadchen, im Befin guter Bengn. u. bewandert im Raben u. Bugeln, p. fof, gel. Rab im Berlag d. Di. 8896

Sanberes Mädchen fofort gefucht Bellripftroße 25, Mollerei. Genbte

Caillenarbeiterin folort gelucht 83 Blücherplat 5, 8. linte.

Modes. Tücht. 2 arbauernd gu engagiren gefucht. Gron &. Ufinger, Babnhofftr. 16

Chine perfette Büglerin fofort gefucht 3260 Griebrichfir. 14, 5., B. r.

Derberfit, 2, B. 8822

Chriftliges Beim n. Etellennachtveis,

Weftenbfir. 20, 1, beim Cedanplay. Unftanbige Mabchen erhalten für 1 Dart Roft und Logis, forete jebergeit gute Stellen angewiefen.

Aleidermacherin fucht Runbichaft in u. auß. b. S. Wab, Gobenftr. 17, Mib., 1. Et., Morgens. 1110

3-20 Mk. tagt f. Berfonen jeb. Stanb, verb Rebenermerb burch Schreibarbeit baust. Tatigfeit, Bertretung sc, Raberes Erwerbecentrale Frantfurt a. M. 1157/256

Verichiedenes

Parlie-Posen

Echweift-Soden, angeneumftes Tragen, 3 Baar 1 Mt. Filet Jaden Stud 1 Mt. Demdeninch, blenbend weiß, fo-libe, gleichmäßiger Bare, (fonfliger Breit 45-50 Bfg.

per Weter). 3 Meter 1 Mt. Baide, Shurgen, Bettmaiche Garbinen etc. 3130

enorm billig. M. Singer, Ellenbogengaffe 2.

Wilh, Back,

3167 Mechaniter, Wiesbaden, hermannfrast 6, B. Ich übernebme Drevecarbeiten Jeber Mrt. Meparaturen Wahrrabern und Motor. rabern. Antomobile eparite ich an Ort und Stelle Ber Bat-farte fomme ind haus. Jede Ar-beit wird von mir auf bas Genauchte ausgeführt gu b. bill. Tagespreifen, Gigene Blebarginr. Wertftatte.

la Speierling: Apfelwein, felbftgefeitert, vergapft ber Bintel-

bauswirth Schoppen 15 St. 2933 (Grbbeeren, tagt, friid, abbs. von 8-9 libr gu baben Schwalbacherit. 7. .

Trauringe



Friedrich Seelbach, Ubren Goldmarenu. Optifche Artifel.

Gaug

ift Reffame, Die fich nicht bemabeheitet. Gin Berfuch bei mir mirb Gie aber befriedigen. fparnig ber Labenmiethe und Belegenheitetäufe offerire ich:

1 Poften Herren- und Jünglings-Anzüge

nur neuefte Mufter und gute Berarbeitung, theilmeife auf Mogbaare gearbeitet (Erfay für Mab), ju febr billigen Breifen. herren- und Junglinge-Biftre-, Leinen- und Boten - Jopben faunend billig. Berren. u. Bunglingehofen, früherer Breis 9, 12, 15 DRf., jest jur Salfte besfeiben, Rnaben Stoff- u. Baichanglige, einzelne Bioufen u. Sofen in gr. Ansmabl. Einzelne Gaccos, Beften u. febr gute ichwarge Sofen für Rellner.

Mengaffe 22, 1 Stiege hoch.

Rein Laben. Sein Laben.

Robritüble

werden gut und billig gefiochten. V. Diefenbach, Sirichgraben 7. 8252 Diridgraben 7. Beftellung bitte per Bolfarte.

Tutterhäcksel gibt billigft ab Ctrobbillien-fabrit, Beitftrage 18. 3946

Beiße Rernfeife p. Pfb. 24 Pf., bellgeibe 28 ... 28 ... weiße Schmierfeife , 18 ... Otto Blumer,

Abelheibftraße 76. Telefon 575. 3080

Starte Cellerie u Laud. pflanzen gu haben bei Deinrich Rod, Gartner, Bierftabt.

Hanrzöpfe, Echcitele, Tonnete, Ctiru.

frifuren. Daargöpfe in allen Farben bon M. 2.50 an, Daarunterlagen von 50 Big. an, fowie alle vor tommenben Saararbeiten werben naturgetren angefertigt und aufge-Breifen bei 1447 H. Löbig, Grifent. Bieidiftrage, Gde Delenenftrage,

Ins fallend ift febes Gelicht ohne Daut. unreinigfeiten unb hautausichlage,

wie Miteffer, Fennen, Biechten, Blutden, hautrote ze. Daber ge-brouchen Gie nur Etedenpferb. Teerichmefel Ceife Bergmann& Co., Rade. benl, mit Schunmarte: Stedens pferb. & St. bo Bf. beit Graft Rods, G. Borrgehl, Otto Chanbug, Otto Stebert Dro gerie Otto Lilie. Progerie Mochus. Zaunusfir, 25 Robert Cauter, G. 29. Bothe. 577

Baume mit giriden gu berhachten Maberes. Sochhrim a. Dt., Maingerftrafte, ans "Gate Getres."

23er noch eine gute gefunde per Rumpf 24 u. 28 Pfg. gu bab. Brantenftrafte 4 bei Frit

effen u. triuken gut meinen Weinftuben Liebfranenplat 12 am Dom. 327

Franz Kirsch, Beinhandlung, Mainz.

Weinfaffer, frifd geleert, in allen Grogen

Albrechtfir, 32. Umguge per Seberrolle merben Friedrich Schlosser, Richftr. 2, 1, St lints.

Milge und. Geberrode beforgt unter Barantie Ph. Rinn, Rheinftrußs 42, Ceitenb.

Gebleicht jest wieder Rachte bei Biff, an ber verlängerten twint 3. 3in.

Blücherftraffe. Seirat I. 2Baife, :2 3 , Berm. 260,000 IR., m. Berrn, welch. fich ein gludt, Deim grund, will. Berm, nicht Beb, Garenb, Angeb, u "Beritas", Berlin R. 39. 246/118 Seirat ! Bebrere banel, erzogene perm. Dam. (5-200 000 90) wunfch, balb. Ghe m. fol. ftrebf. herren, wenn auch ohne Berm. Sent, Gie nur Abr. an Wides, Berlin, Boffamt 18, 247 118 afte gum Bagein wird an-Dobbeimerftr. 71, Mitib., 8. St., I, bei Fr. Stroft. 2298 Spleiert, Anabenanginge, Beig. geng w. gut und billig an-

Rirchgaffe 19, 3. St. I. afde mirb ichon gewafchen, gebleicht und gebügelt, Rah Abolisaller 6, Stb. 1.

Balde jum Bugein m, angen. Geerobenftr 11, M. B. 316 Bafde wird jum Bafden u Bugeln angenommen, Rab. Gellmunbar, 33, Bbb, D. L. 256 Wafde 3. Wafden u. Bugien w. angen. (gebleicht). 751 Roonftrage 90, Part

Gleftr. Mlingelanlagen, fowie Reparaturen werben pr u. Dab. hermannftrofe 9, bei Becht. Berloren ein

Bahngebiß, Unterfiefer. Gegen fehr gute Bel. abjugeben bei Billie, Gaenbogen-

gaffe 2, 2, Gt. Gefunden 1 2Baichforb. Rab. in ber Grp.

23 abret@ure benigiten@iter! -Bagt Gud nicht plagen von Wangen, Flaben ober Katten, Gar. Jung, Kammerjäger, ift ba ! Romer-berg 21, 3, linfs, 8487

Damen finden jederzeit biste, Aufnahme.

R. Monbrion, Debamme, Bairamftr, 27. 6

Berühmte Kartendeuterin.

ficheres Gintreffen jeber Angelegen-Frau Nerger Wwe., Rettelbefftr. 7. 2. (Ede Bortfir.

Railer = Vanorama Rheinftrafte 37,



zwei neue Reisen. pont 18, bis 94. Juni 1905.

Cochinchina. In letter Beit burd ben Muf-entbalt ber juffiden Biotte viel-genannte frangofilde Befigung in

Caigon, Bien-boa unb Anfor-Ton mit bem leben und Ereiben ber

Eingeborenen. Serie II: Intereffante Wanberung Durch Baris.

Taglich ge ffuet pon morgens 10 bis abends 10 libr. Eine Reife 30, beibe Reifen 45 Bfg. Editer 15 u 25 Big. Albonnement.

Kauigeiuche

Barmann, Baffe 7, fauft u. bezahlt gute Berrens u. Damenfleib t, Dobel, Boib. u. Silbenrachen, 1649

Verkäufe

Gin Fiafden biergefchaft w. viel, Pripatabnebm , ift m. anberm. Untern, preismert gu vert. Daber in ber Erp. b. BL

Gutgehendes Schubmacherge-ichaft in auter Loge, mit vollftändiger Einrichtung frant-beitshaiber zu vertaufen. Offerten unter O. P. 185 hanptpoftlagernb.

Butter- und Giergeichaft, berbunben mit veridiebenen Bieren und Thuringer Burftwaren, poff. für junge Leute. Dff. u. A. H. St. 11 a. b. Erp. b BL 2608 Bert, einen meiner beid Bonys, 1,30 hoch, fromm, jugfest, befte Traber, Breis 250 M. und 425 M. Taufche auch meine beiben gen. einen fraf in Doppelpont. Dab. im Berl. b. Generale

Mugeigere. Chte junge For Terrier billig ju verl, Schwalbacherftr. 65, 3. Et.

(Brachterempiar), febr treu, Rude, 11/2 3. alt ff. coupirt, ift bill. gu verfaufen Mauritiusftrafe 12, bri Büttner, Cigarrentaben. 8483 Duchibafen und Junge billig gu ot, Raberftr. 19, 3436 Ranarienoabne, fetafte Borf. Ger, Seifert), ju pf. Bieich-

ftrage 41, Sth., 1. 1. Gine falt neue Dundehutte, Greenfell und Babnenichilb billig ju berfaufen. Bu erfragen in ber Eporb. b 191.

Beberroden, 50 u. 25 gir., gu pere, Oraniemir. 34. 7466 Rollfuhrwerk, 3 Rollen, fowie bie Urbernahme ber Rundfd, gu vertaufen, Rab, in ber Erp.

Gine fiarle eichene Troppe. 4,00×0,60, ju berl. Rab Sebanfte. d. Bart. 8085

6 gute etdiene Feniter mit 2aben, 1,00,5,00 ter, groß.
1 zweiftügliges Thor in berfaufen. Rabetes Dobbeimerfrage 80, 1.
21 ning. Barri. Tiich, eingel. für
Liebhaber, zu vert. Bander
verb Morthfit. 14, 2. 8366

4 grane Marquifen ju verlaufen

Dotheimerftr. 18. 1. 1. Waichmangel, febr gut erhaiten, billig gu verfauf. Quifenplay 3, 3. Gt. L.

Gine gr. Bog thede und Kafige ju bert, Moripfir, 32, Stb., bei Rath. 3408 Gin noch neuer Sportwagen, boppeis. (Batent), zu vert Schwalbacherftr, 43, f. D. 3285

Biftoriaftrage 31, bill. gn bert : Gasofen u. aub. Defen, Garten. wasten it. aub. Deten, Garren-nubie, verich Tide in Stubie, runder Garberobenander, Waich ti'be, ft. Anrichte m Schrant, 2 gr. noble Fabnen m. Stangen. gr. Lampe, er Waschmangel, Buge's tich, Fiegenschrant, Kindertische u. Banne, Roblentaten, Schrimflander, gr. fupf. Ginmachleffel, Bogel'affa. 3469

Gine große Butte, verichiebene ent erhaltener Binnidrotfpiller (Bittoria) billig ju vert. 3465 Porfirage 21. Bierbandung

Gin taft neuer handtarren (s. Rariftrafte 41 (Laben).

Caffaidrank mit Trefar, feines Stud, auf ber Babn bie Badirung etwas rampa-

nirt, billig abzugeben, Raberes in ber Erveb. b. Bi. 34.9 1 Nähmaschine

und 1 Damenfahrrad bidig ju vf. Bleichftrage 19, B. 3283

Sprungfeder-Matr., 2:1 Detr., gu vert. Banbler verb. Man. Banggaffe 54. 1. Gut erb. engl. Rinbermagen gut pertaufen Scharnborftitr. 4.

a vert.: 1 Bapageientafig fo gut wie neu, u. viele Rari-taten aus bem hinterlande bon Ramerun Rellerftr. 13, 2 2707

Gutern. Bingel febr billig gut perfaufen Abelbeibftrage 11 Øth., 1. Et., bei Wolff. (Cine gebrauchte Dausbaitungs. Rabmaidine, eine gebrauchte Schubmacher. Rabmafdine u. eine gebr. Sovelbant billig gu vert. Dermannfir, 15. Werfratte. 3279

But erhaltenes

Damenrad,

Marte "Berfules" (beftes Fabrifat), fin 40 Darf gu verfaufen Mauritiusfix. 8, Dof. 2272 Rener Zafchen . Diban,

Rfinig 48 Mi., Afinia 58 Mt., Chaifelongue (neu) 19 Mf. Rauent thalerdraße 6, Part., hinter ber Blingfirche. Em gut erb. ft, Giefchrant, ein Copha, ein Rinber. ein Sport.

gu vert Rariftrage 42, 3303 Stod. Douft. Betten, bocht., f. neu. 1 Ruchen Ginricht., mob. grun, 2 Tifde, Schrant fofort ju vert, Rauenthalerite, 6, Bart,

Gue lieine Conditoret Ginrichtung mit Dien fof. bill. perfaufen. Austunft ertheilt Raufmann Gifcher, Bierfabt, bei

Saben-Einrichtung, vollft. für Spegerei-Gelchaft, g. erhalten, fofort gu verf. Rab. Erbacher-trage 4. 2. St i. 1943 Diching für Bader u. Ronditoren! Gemabiene Rofosnug fiets friich ju baben, per Bfb. 40 Bfg. flonbitorei Bleichftr. 4. 1076

Gine Rolle,

eine und zweifpannig gie fahren, preismerth abgugeben Gaulbrunnenfrage b.

faufen Sellmunbfraße Schmiebemerfftatte. De faufen Ein gebr. Erntemagen und augeben

1 neuer Schneppkarten, 1 grbr. Feberrolle, 1 gebr. Fuhr-

Nene Federrolle, 35 Etr. Tragfraft, ju berfaufen

Kapitalien

auf eine Subothet folort ju teiben gefucht. Offert, n. B. 790 in ben Berl, miedergulegen. 8470

20 000 Mark

auf 2. Dopothet auf bem Banbe (Geichaftabaus), unter gunftigen Bebingungen gefucht. Bewerber mogen thre Abreife und b. Angabe Erp. b. Bl.eini. Agenten verbet, 887

Wer Geld

von 100 aufwärts (auch weniger), gu jebem Zwede braucht, faume nicht, ichreibe jojort an bas Burcou "Fortuna", Königsberg i. Br., Ronigft. Baffage. Ratenweife Rudgabiung. Rudporte.

geger Eril Ott Mga Der Gin

0

Gra

Com

Mrfe:

Miri

Ditto

Egip

300

Sert

9Rib

Jan

(Bip

Fin

Der

Trai

Dtl

Ern

2Ra

54

Gai

Mul Dai

Im

int

81 pla

Ronigliche Schanspiele,

Camftag, ben 21, Juni 1905.

Derette in 3 Aften, nach einer Erzählung M. Jofai's von 3.
Schuther. Mufit von Johann Strauß.
Mustalische Leizung: Herr Kapellmeister Stolz.
Regie: Herr Mebus.
Gerafhomonab, Obergespann b. Temeiser Comitates Herr Engelmann.

Conte Cornero. foniglicher Commiffar herr Mebus. Canbor Barinfan, ein junger Emigrant Berr Dente. Ralman Blupan, ein trider Schweineguchter im herr Andriano. Banate Arfena, feine Tochter Rri, Corbes Mirabella, Ergieberin im Saufe Biupan's Sel. Ulrich. Ottofar, ihr Cobn herr Freberich. Fri. Schwary. Fri. Triebel. Cgipra, Bigeunerin Gafft. Bigeuncemadden herr Bollin. . herr Dinder. Bigeuner . herr Erert. Berto Middle Derr Winfa herr Schmidt, Rancft . herr Spieg. Ein Derold

Mitfa, Schiffetnecht herr Berg. Ilivan, Flupan's Aned: Mina, Arfena's Freunden fri. Ratajezat, . . berr Lebrmann. Ein Bigeunerlnabe

Gin Zigeunerlnabe
Der Burgermeifter von Wien. Freundinnen ber Arfena. Innge Cgito's. Schiffstnechte, Zigeuner, Zigeunerinnen und Kinder Trabanien, Geenadiere, hularen, Marketenberinnen, Bagen, hofberren und Hofbamen, Blathsberren, Bolf re.
Ort der Handlung: 1. Aft: Im Temefer Banate. 2. Aft: In einem Zigeunerdorfe ebendafelbft, 3. Aft: In Wienen Jufchn.
Beit der Handlung: Gegen Mitte des vorigen Jahrhunderts.
Mach dem 1. u. 2. Afte 10 Minuten Paufe.
Anfana 7 Utr. — Erwöhnliche Breife. — Inde nach 94/. Ubr Anfang 7 Ille. - Gewöhnliche Breife. - Enbe nach 91/, Ubr.

Refidenz = Theater.

Direttion: Dr phil, S. Rauch Sauftag, ben 24. Juni 1905. 282, Abonnements-Borftellung. Abonnements-Billets gultig gegen Rachzahlung auf Loge u 1. Sperrfit 1 M., 2. Sperrfit 50 Bf. Balfon 95 Bi.

Erftes Gaftipiel Mile. Viola Villany, Rejorm-Runfttangerin. Tang-Johan aus ber griechifden Binthologie und Rengeit. Die Beche.

Schaufpiel in 1 Aufzuge von Ludwig Fulba. Georg Rücker Ottomar, Freiherr von Reigeredor Cofie Cdent Mgathe Dorn Rudolf Bartat Der Badeargt Dofar Albrecht Gin Rellner

Ort ber Sandlung: Gin fleiner Badeort Auftreten von Mile. Biola Billany:

1. Der Tod und das Dadden, Botpourri : Czibulta, Lied Fr. Schubert. 2. Rocturne Des-dur op. 27, Tangpofen, &. Chopin.

3. Die Giinde (uad) Frang Stud) nach Intermesso finfonico, Bietro Mascagni.

4. Trauermarich aus op. 35, F. Chopin.

Monfieur Herfules.

Boffe in 1 Aft bon 3. Belly. Mablmann, Dirett. einer Erzichungsanftalt Urthur Roberts Erneftine, feine Tochter Elje Noorman Rudoli Bartat Mand, Randidat Georg Ruder Edireier Guftav Schulte Cajar Mar Ludwig Muguit, Aufwärter Danne, Stubenmadden Effy Arndt Auftreten von Dille Biola Billanh :

5. Fleurs at femmes (Griechicher Schleiertang), Georges Razigate.

6 Schattentang (aus Dinorah), 3. Deeperbeer.

7. Rojen aus dem Gfiben, Joh. Straug.

8. Ean; der fieben Schleier aus "Salome". Omar Anubis. Ruffenbiffnung 6', Ubr. - Antang 7 Ubr. - Ende 9', Ubr.

Balhalla-Theater.

Freitag, ben 23. n. Camitag, ben 24. 3uni 1905. Abends 8 Ithr: Galifpiel bes Berliner Centrals Theaters (Direttion: 30fd Gerenegy). Hovität! Novität!

Madame Sherry.

Opereite in 3 Aften von Maurice Orbonneau, in freier Bearbeitung pon Beund Jacobion. Gefangeterte und Mufil von Digo Belig. In Begie : Emit Aibes. Dirigent : Rapellmeifter Acthur Peister,

3m Berliner Central-Theater über 200mal nacheinanber aufgeführt.

unerturnverein. Feldbergieft 1905.



Abfahrt ber Wettturner: Camftag, 24., 2.53 Uhr Ludwigebahn. Conntag, 25., Turnfahrt nach bem Gelbberg. Abfahrt 2.27 Uhr nach niedernhaufen.

Mbende von D Uhr ab in unferer

Familien-Albend. Der Boritand.

Tüchtiger Generalagent

inter gunftigen Beding. gejucht bon der Cachfifden Bieh:Berficherungebant in Dreiben, Bismardis platz 16, 1. St.

Dr. med. Geissler wohnt fent

Schwalbacherstr. 34, I. (Ede Wellrinftrage).

Wiesbadener Männergesang: Verein



90r. 145.

Samftag, ben 24. Juni 1905, abende 9 Hhr, im Bereinsjaal:

Aukerordentliche Generalversammlung.

Tagesordnung: 1. Beichlug. faffung betr. ber neuen Bereinsfagung. 2. Bericht der Bau-Kommiffion.

Bir bitten bringend um pfinftliches und vollgabliges Ericheinen.

Der Borftand

Nirchliche Anzeigen.

Sonntag, 25. Juni, - I. Conntag nach Trinitatie, Gbangelifche Airche.

Marfetirche.
Marfetirche.
Dillefecortesbient 8.40 Uhr: Dr Div. Bfr. Frante. Samptgottesbienft 10 Uhr: Gerr Bfarrer Silb and Sirgenbain. Jahresfeft bes Chrift, Bereins junger Manner. Abenbgottesbienft 5 Uhr: herr Bfarrer

Umtowoche: herr Bia rer Schugter. Bintritt frei.

Berg lirche Bergenmeher. hauptgottesdienn 10 Uhr: herr Bfarrer Breifenmeher. hauptgottesdienn 10 Uhr: herr Bfarrer Brein Rad ber Predigt Chriftenlehre, Abendgottesbient b Uhr: herr Bfarrer Dirhl.
Umt & wo de: Taufen u. Tranungen: herr Bfarrer Grein,
Breedigungen: berr Pfarrer Diehl.

Evangelijches Gemeindehaus, Steingaffe Rr. 9. Das Lejegemmer ift Sonn und Feiertage von 2-6 Uhr für Ermachfene geöffiter.

Jungfrauenverein ber Berglirchengemeinde: Conntag Rachm. 4.30 bis Dienstag, ben 6. Juni, Radmittage 4-6 Ubr: Berein far Badler Franch-Delfion.

Mittwod, Abends 8 Uhr: Wiffions. Jungfrauen Berein. - Berfamm. ling für Frauen. Jeden Mittwoch u. Samftag, Abends 8.30 Uhr: Brobe bes Evangel.

Rirdengefangvereins.

Nentirdengemeinb.
Nentirdengemeinbe. - Ringfirde.
Jugendgottesbienft 8.15 libr: herr hilfsprediger Ringshaufen. hauptgottesbienft 10 libr: herr hilfsprediger Schoffer. Rach ber Beed gt
Chriftenfehre. Abendgottesbienft a libr: herr Pfarrer Rifch.
Amt & wo och : Taufen und Trainungen: herr hifbyreb. Ringshaufen. Beerbigungen: Derr Pforrer Rifd.

Ber fam minngen im Saale bes Pfarrhaufes an der Ringfirche Rr. 3, Sonntag von 11 30-12.30 Uhr: Rinbergottesbienft. Leiter: Detr Bfr.

Rid u. Dr. Bir. Schloffer. Sonntag Radon, 4.30 Uhr: Berjamminng janger Radden (Sonntags. Berein). Dienfimabden find berglich willfommen. Mittwood, Radun von 3 Uhr an: Arbeitoftunden bes Frauenvereins ber Reufirchengemeinbe.

Donnerftag, Abends 6 Uhr: Borbereitung für Die Delferinnen.

Rapelle Des Panlinenftifte. Borm, 9 Ubr: Sauptgottesbienft. 10.15 Ubr: Rinbergottesbienft. Racim. Ausfing bes Jungfrauenvereins nach Eppftein, Abfahrt 2.53 bom Deff. Ludwigs-Babnbol.

Chriftliches Deine, Weftenbftrage 20, 1, Beben Mittwoch Abend 8,30 bis 9,30 Uhr Bibelpunde für Frauen und

Mabden. Changel. Untherifder Gottesbienft. Abelbeibftrafe 23.

Sonniag, Borm. 1130 Uhr: Sonntagsfante, Rachm. 3 Uhr: Jahre feit bes Chr. Bereins junger Manner. Die Abendfunde follt aus, Jeben Donnerftag, Abends 8.30 Uhr: Gemeinschaftsftunde.

Cb. Danners und Jünglinge Berein.

Dinteres Dans, 1. St., fleiner Sasl.
Sonntag Radim. 3 Uhr: Jubresfeft b. 8 Chr. Bereins igr Monner.
Montog, Abends 9 Uhr: Benfungftunde.
Dinnftag, Abends 8 30 Uhr: Bibeiftunde der Jugendabtheilung Mittwoch, Abends 8 50 Uhr: Bibeibefprechtunde. Donnerftag, Abenbs 8,30 Ubr : Streicherchor u. Turnen,

Breitag, Abenos 8:30 Uhr: Bolaunenprobe it. Zurnen, Sammag, 9 Ubr: Geberftunbe. Das Bereinstofal ift feden Abend geöffnet. Bereinsbefuch feri. Deutich fathol. (freireligiofe Gemeinbe).

Erbauung, 25 Juni, Botin. 10 Uhr, Erbanung im Babifcale bes Rat-haufes. Zbema: "Bom reinen und unbefleden Gottesbienft". Bied Rr. 240, Brediger Georg Coneiber, Mannfeim. Der Butein ift für Jedermann frei. Brediger Beifer, Billowfrage 2

Altfatholifche Rirche. Schwalbacherftrage, Conntag, Borm. 10 Uhr: Amt mit Brebigt. 29. Rrimmel, Pfarrer, Schwalbacheritrage 2. Anglican Church of St. Augustine of Canterbury,

Frankfurterstrasse 3 Sunday Services: First Celebration of Holy Euch. 8: Matins and Choral Celebration & Sermon, 1: Evens and Litany 6.

Boly Days and Week-days: Daily, Celebration, followed by
Matins S. Eycopt. Wed. and Fri., Matins & Litany 10:30:

Celebration, 11. No service on ordinary Mondays.

Chaplain: Rev. E. J. Treble, Kaiser Friedrich-Ring 36.

Befanntmachung.

Der Schreiber Theodor Dofmann, geboren am 10. August 1871 gu Beinbach, entzieht fich ber Fürforge für feine Rinder, fodag diefelben aus öffentlichen Mitteln unterhalten merden muffen.

Wiesbaden, den 21. Juni 1905. 3503

Der Magiftrat. - Armen Berwaltung.

Befannimadjung Brennholz Berfanf.

Die Ratural Berpflegungeftation dabier verfauft von

Buchenholg, 4-fchnittig, Raummeter 13.00 Mt. 5-fduittig, Raummeter 14.00 Dt. Riefern (Angunde) Dolg pr. Gad 1.10 Mt. Das Bolg wird frei ins Dans abgeliefert und ift von

beiter Qualitat. Beftellungen werden bon bem Dausbater Stur m Engl. Bereinshaus, Platterftrage Dr. 2, emgegen genommen.

Bemertt wird, daß durch die Abnahme von Solg bie Erreichung bes humanitaren Bredes der Anftalt geforbert

Sommer: Joppen,

20t. 1.50 bie 3 2 Sommer-Holen, Mt. 1.30, 18), 2, 8 bid 8 Mt. gerren-Anzüge, bon 11-30 9Rt.

Alle Schuhwaren in großer Auswahl billigft. Großes Lager. Enorme Auswahl.

Reparaincen. Pius Schneider, Micheloberg 26, gegenüber der Spinagoge.

Hausverfauf. Das Saus hermanuftr. 19, Topegieger und Tunchergefcaft greignet, ift zu verlaufen, Raberes Gebanplat 3 im Baben. 3509 Sellmundfrage 54, Bart., ein

tude. Mobden für Saus- u Ruchenardeit gegen guten Cobn arfucht. Sebr gut erh. Uniformrod, Inf. 80, Rorpel u. Mute b. gu pt.

Nitelastr. 30, T., 1. Je ein noch gut erbalten, Ging.. u. Untereffig.-Rod (Reg. 80). fowie eig. Delm etc. ju verfaufen Dopheimerftr. 50, 1. St. 3515

Bieichftr, 14, 1. t. fcb. Manf. Manf. Mann ober Mabchen gu bermi then 3545 Ein jung. Aahmadden mirb fotort gefincht. 350 Rab Doubeimerftr. +5, 2, L

Eintücht, Monatsmäde. für ti. Dansbalt fofort gefucht Bietenring 4, 8. t.

Gin fanberes Madenen.

welches im Saushalt burchans erfabren ift, wird gefucht Morits ftrage 56. Bart r. 8547 Wegen Hmguges find

billig gu berfaufen: 2 neue eieg. Ginio Dierbegefchirre, 1 gebr. Zweilp Bierbegefchirr, eingelne Sillets, Rummete, Burten, Salfter, 2 Meitzenge u Anberes, Georg Schmidt,

Woldgaffe 8 B544 2 auft, Arbeiter erhalten billige Schlaiftelle

Billowftr, 11, Sth., 2, L. (3) obgaffe 16, Bob. 2, r., icon mobilites Fimmer billig gu Deftenbfir, 1, 3, St., großes freundl. mobl, Bulfangin an

e beff. herrn bift, gu verm, 3542 Il ibreditit. 18, 1. Er., tonnen 2 reint Arbeiter Schlaffelle erhalten.

Cammil. Auhrleute, bie in ber Connenbergerfit. 47 Schutt abgef, baben, merben aufgefordert, Conntag, b. 25. Juni, Borm. 10 Uhr, fich in ber Reit. Bum himmel , Roberftr. 9, eine finden gu mollen

Monm Barber. reundi, möbirres Zimmer gu 69 permiethen . Ablerffrage 16, 1, r.

I id, mbbl, ginmer gu verm, Bismardeing 7, orb. 3533

Wichtere Bienen lanwarme

Sariner Georg Gemmer, Sochiatte 14. 2 Gt.

Aleine Villa 311 verkaufen.

Schützenftrage Bn, Bobenlage, mit berrlicher Ausficht, fraubireier gefunder Lage, in Balbesnabe, ichoner Garten, bequeme Berbindung mit efette. Babn, 6-8 Bimmer und reicht. Bubehor, eiettr. Licht pe. Rab, Schubenftr, 1. 2269 Max Hartmann.

alenes Landhaus mit ichonem Garren im Rheingau perfaufen. billig zu verlaufen. Raberes bei J. Schulte, Bürgermeifter a. D., Winkel a. Rh. 772 Raberes bei

Bu verkaufen

Billa Schütenftrage 1, mit 10-12 Bimmern, Bab unb reicilichem Bubebor, bochfeiner Ginrichtung, ichoner freier Lage, in Walbednabe, bubich. Barten, elettr Licht, Central-beigung, Marmortreppe, be-queme Berbinbung mit eleftr. Babn ic, Beriebbar feberieit. Raberes bafeibit

Max Hartmann.

Reines Saud in auter Lage gu faufen gei. Off. u. M. G 101 an die Erp. b. Bl. 7958

Terrains,

in Miesbaben und nachfter Umgebung, geeignet gum geichloffenen Ban begm. Sochban, offerire preid-mert an Gelbfreffeftanten. Geff. Offert, von Seibfrefieltanten u. Chiff. S. W. 3526 an bie Greeb. b. Bl erbeten. 3527

Bu verkaufen

fieine Billa, Bieebabener trafe 37, vor Connenberg. mit Garten, 6 Zimmer und Indichor, fcone Terrafie re. Raberes Max Hartmann. Bauunternehmer, Schützenitt. 1.

Thine Birebabene ift gur gebautes Saus, Sol, Scheuer, Stollung, Gatten und Bubehor gu verfaufen. Gute Lage für jebes Gefcaft, Bermit ler verb. Rab, im Berlag biefes Blattes.

Sibidie Wohn- und Geldäftshäuler

in groß. Borort. Biesbabens gu bert. Offerten n. H. W. 2427 an die Erpeb. b. Bi.

Dilla, nabe bei Biesbaden, 11 Bimmer te., fc. Garten, brachtvolle Mudficht, für Mt. 35,000 gu bert. Difert, bont Gelbfrtaufer erbeten u. B. II. paülagernd Biebrich a. Rb. 1039 Mit 4000 Ml.

Anzahlung offeriere mein in ber Berberftrage gelegenes, vollvermietetes, gmes Grunbftud mit Werfflatten und Ueberichuft. Gelbftaufer mollen ibre Offerten geft, aub Chiffre W. W. 3528 bei ber Erped. be. 281.

8529

einreiden.

bietet fich burch Abgabe eines bebeutenben Poftens Wein Gelegen. beit gu preiswertem Erwerb eines im Innern ber Stadt gelegenen, gutgebauten Grunbftudes mit fet. Supotbeten. Geft. Anfragen von ibnreflettanten erb. sab Chiffre H. H. 3527 an bie Erved. be. Blattes. 8528

Abbrud:Grundfüd

im Innern ber Stabt, mirb fofort bei vollftändiger Undanhlung gefauft. Berudfichtigung findet bie Bujendung bes Situations. planes und genauefter Breis. Dirette Offerte vom Befiger unter Chiffre O. O. 3529 erbeten an bie Erbed, b. Bi.

Darlehen

bon 500 Mart aufwarts gegen Bechfel, Burgichaft gewährt eruft. u. Geichaftel. ju geitgem, coulon:, Bedingungen, Antrage wird, nub CaifficeO. H. 3525 p. b. Erp. bo, Bl. entgegengenommen, Strenge Diefretion und Reellitat gugefederat. 8526

Teilhaberichaften.

Ein Finang-Ronfortium bon ca. 200 Privarfapitaliften f. mit einem Gefamtfapital von ca. 8,000,000 Mart Beteiligung an nachweidlich rentablen Unternehmungen, event. auch Rauf folder, Intereffenten bezw. Teithaberinchenbe wollen ihre Offerten gefälligft sub Chiffre H. J. 3524 bei ber Erveb. b. Bl. hinterlegen. 2525

Zuduftriekapital.

Muslanbifche, erftflaffige Sopothefenbant nimmt gu confanten Bedingungen Beleihungeantrage auf induftrielle Etabliffemente jeglicher Urt, infonderheit hotels, Fabriten, Gagemerte zc. entgegen, Anofuhrt, Expofes und Bitongen find vorzmiegen. Geft. Anfragen aub Chiffre J. P. 3536 an bie Erp. b Bl. 3531

Privat-Rapital auf Supothefen angulegen: 2 mai Dit. 50-70000 1 fellig auf prima Rentenbaufer à 33/4 % und 1 mal 20tt. 20000' 2.ftellig à 43/2 % per 1. Juli b. 32. Offerten unter P. H. 2962 a. d. Erped. b. BL

Dahriehne bis Dt. 300, raten-rebing gibt bistret und fchnen Gichbaum Berlin, Grofgdrichen. ftr. 4. Bablr, Danfidreiben, Rud. 245/112

Moderne Hansfrauen

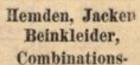
Mr. 145.

"nicht allein, sondern anch diejenigen "der alten Schule gehen dazu über, ihre Wäsche jeglicher Art, ob weisse oder "bunte, ob aus Leinwand oder Woll-"stoffen, ob Gardinen oder Spitzen, mit "Helbachs Rhenus-Borax zu behandeln, "denn dieses einzigartige Seifenpulver "bietet in der That etwas ganz Vorzüg-"liches zum Waschen. Es begünstigt und vereinfacht den Reinigungsprozess ungemein, wirkt dabei nur wohlthuend "auf die Stoffe ein und macht sie tadel-"los sauber, frisch und weiss. 1691/300



Mahr's poröse Reform · Wäsche

für Herren und Damen ist nach dem heutigen Stande der Wissenschaft die gesündeste.



Strümpfe u. Socken vorräthig in allen Grössen.

Luftbademäntel Herren und Damen.







Reform-Sandalen.

in denen Schweissfüsse n. Hühneraugen günzlich verschwinden. Vorrättig in allen Grössen, auch für Kinder,

Kneipp-Haus, 59 Rheinstr. 59.



Hofbier brauerei MAINZ.

Niederlage Wiesbaden: Mainzerstr. (Hasengarten). Telefon 707.

Original

Brauerei - Abzug

Garantie für Lieferung eines in sanitärer und hygienischer Beziehung einwandfreien Flaschenbleres.

Zubeziehen durch die meisten einschläg. Geschäfte, 229/125

Neue Pferdemeigerei jest nur Mengergaffe 6.

Bleichzeitig bringe mein Speifeband in empfehlenbe Erinnerung. Taglid warmes Effen ju jeber Tageszeit. Sanerbraten mit Rartoffeln gange Portion 25 Big

Sadbraten . 80 40 . Rumften!

Zwangs-Versteigerung.

3m Wege ber Brangs Bollftredung follen die in Rloppenheim belegenen, im Grundbuche von Rloppenheim Band 4 Blatt 81 gur Beit ber Gintragung bes Berfteigerungsvermertes auf ben Ramen bes Jagbauffehers Rarl Gobel II und ber Chefrau des Maurers Wilhelm Ranjer, Bertha geb. Gobel gu Rioppenheim als Eigentumserbin Raffauijden Rechts (Leibzucht) eingetragenen Grundftude Flur 32 Do. 11 und 12 Wohnhaus ufw. Bordergaffe 13 Rr. 11: 1 a 48 qm groß, Rr. 12: 1 a 22 qm groß, glur 35 unb 44 Ader Pfingstweibe 4 Gew. 3 a 55 qm groß, Bebanbeftenermutterrolle Dr. 14, Grundftenermutterrolle Dr. 78 am 21. Muguft 1905, Rachmittage 4 Uhr, burd bas unterzeichnete Bericht an ber Berichteftelle, Bimmer Rr. 61, verfteigert merben.

Der Berfteigerungevermert ift am 19. Mai 1905 in Grundbuch eingetragen.

Biesbaben, ben 6. Juni 1905.

Ronigliches Amtagericht 12.

Camftag, ben 22. Juli 1905, nachimttage 4 11hr, wird das den Cheleuten Inftallateur Chriftian Busbach und Marie, geb. Gos in Biebrich eigentumlich gehörige breiftodige Bohnhaus mit Anbau nebft hofraum, belegen in Biebrich an ber Raiferftrage, gwifchen Guftab Schnorr und Bilbelm Ernft, tagiert gu 70,200 Mt. im Rathaus zu Biebrich bffentlich zwangsweise ver-

Der auf ben 27. April 1905, nachmittage 31/, Uhr, anberaumt gewesene Berfteigerungstermin ift auf Antrag bes Gläubigere verlegt worden.

Biesbaden, ben 5. Mai 1905.

2817 Ronigliches Amtegericht 12.

Zwangsverfteigerung.

3m Bege ber Bwangsvollstredung follen bie in Debenbach belegenen, im Grundbuche von do, Band 3, Blatt 74, gur Beit ber Gintragung bes Berfteigerungevermertes auf den Ramen der Cheleute Ludwig Groß und Gmilie geb. Grundftude : Grundfteuermutterrolle, Urt. 275, Rartenblatt 12, Bargelle 103 : a) Wohnhaus mit Dofraum, Dbergaffe, b) Stall und Remife mit Abort, Gebaubesteuerrolle Rr. 40, 2 ar 85 gm groß, 80 Mart Gebäubesteuer-nugungswert, Kartenblatt 7, Parzelle 97, Ader Speier-gewann, 2r Gewann, 10 ar 50 gm groß, 58/100 Taler Grundsteuerreinertrag, Kartenblatt 6, Bargelle 122, Affer Deuwegegewann, 1r Gewann, 9 ar 38 qm groß, 98/100 Taler Grundsteuerreinertrag, am 14. Juli 1905, nach mittags 4 Uhr, burch bas unterzeichnete Gericht an ber Gerichtestelle, Bimmer Rr. 69, berfteigert werben. Der Berfteigerungsbermert ift am 7. Darg 1905 in

Grundbuch eingetragen.

Biesbaben, ben 20. Juni 1905.

Konigl. Amtegericht 12.

Freibant.

Camftag morgens 7 11hr. Minderwerthiges Fleisch eines Ochfen (45 Bf.), einer Rub (40 Bf.), zweier Schweine, rob, (45 Bf.) Bieberverfäufern (Gleifchanblern, Dengern, Burfibereitern, Birtben und Rofigebern) ift ber Erwerb von Freibanffleifch verboten. 3539

Ctabt. Edlachthof.Bermaltung.

Berdingung

ber Lieferung von 5000 am Pflafterfteinen aus Bafalt, Gran-wade, Wtelaphyr ober abnlichem Sartgeftein eingeteilt in 2 Lofe, fowie ber Andfuhrung von Bflafterarbeiten in 1 Lofe auf bem Dauptbabuhofe Biedbaben - Gub und bem Gaterbabnbof

Termin 30. Juni 1905, bormittage 11 Uhr, Bebingungen tonnen mabrend ber Diennitunden eingesehen und Angebotheste, soweit ber Borrat reicht, gum Preise von 1 Mt. gegen pofficeie Einsendung in Bar — Beftellgeld nicht erforderlich — (nicht

in Briefmarfen und feine Radnahme) bezogen werben. Angebote find verichtoffen mir ber Auffchrift "Bau-A. Rr. 8" ein-

chen. Zuichlagsfrift: 4 Wochen. Buichlagen (Rheinbahnbof), ben 19. Juni 1905. Ronigl. Gifenbahn-Banabteilung. 1119

Bekanntmachung.

Camotag, ben 24. Juni cr., Mittage 12 Hhr, verfteigere ich im Saufe Bleichftrage 5 bier :

1 Bertifow, 2 Rleiderichrante, 1 Divan, die. Bilder, 1 Labenthete, 2 Labenreale, 80 Baar Diverfe Schube und Anderes mehr

Dorfftrage 14.

öffentlich meifibietend zwangsweise gegen Baargablung. Loneborfer, Gerichtevollzieher.

Befanntmachung.

Camftag, ben 24. Juni er., Mittage 12 Uhr, merten im Berfielgerungstotale Rirchgaffe 23 babier Toilettentiid mit Spiegel, 1 Gasbabrofen unb 3 3-fl. Gas-

bffentlich gwangsweife gegen Bargablung verfleigert. Wiesbaben (Gibenftr. 15), ben 23. Juni 1905,

Schröder, Gerichtsvollzi her k. A.

Mdme. M. Tobliss, Wiesbaden Friedrichstrasse No. 8, I.

Manicure und Pedicure.

Behördlich geprüfte Hühneraugen Operateurin.

Specialistin für Fusspflege nach amerik. Methode.

In Amerika studirt und diplomirt für medicinische Massage zur
Erhaltung der Gesundheit.

Gesichtsmassage mit Dampf zur Verjüngung des Gesichts; Erhaltung des Teints bis ins späteste Alter.

Behandlung in und ausser dem Hause. 3532 Sprechstunde im Hause 2-5 Uhr. Ausser dem Hause auf Verlangen jederzeit.



Ausnahme-Angebot, verbindlich bis 8. Juli. Diese und die kommende Woche stehen in den Blumengärtnereien Peterseim Erfurt 10,000 Thüringer Wetterhäuser zum 98 pf.

Verkauf das Stück zu . 2 dieser Thüringer Wetterhäuser M. 195 5 Stück 4.75

25 Stück M. 22 100 Stück M. 88 Unter 2 Stück werden nicht versandt, Thuringer Wetterhaus mit Starkasten und grossem Therfma

bem

fape

gra

Pid

pho

bor

bran

fibe

ethor

babe

lieb

mad

"in

bon

lodt

finb.

Spr

Pid)

fein. Epo

auf fdiet

mehr

mege

36

mil

meter

effar

ger.

Geg

den

Build

entb [toni

Urfo

pher gen Schi

mie frida

chem

Shi ber

aus.

hat

bound

ber,

men

beire

einer

bertin

mert

ben

bem

bes

tofte

mos

Bfor

Ideit

Lemm

ben

barn

bein mmng

ben. men.

berg

the !

perm

mug

kommt der Mann mit dem Regenschirm aus dem Haus, so giebt es schlechtes Wetter

kommt die Frau heraus, so giebt es gutes Wetter; halten sich Mann und Frau im Hause auf, so ist das

Wetter sehr ungewiss.

Auch noch einige Zeatner Samen von japanischem Balkenschmuck können abgegeben werden, Blitz-mischung, nach 3 Tagen aufgehend, zanberhaft rasch wachsende, blübende Kletter und Schlingpfianzen, die schnell alles mit dichtem Grün bekleiden und über und schnell alles mit dichtem Grün bekleiden und über und
über mit Blumen schmücken, süssen Wohlgeruch über die
Umgebung ausbreiten. Das ganze Samen-Sortiment japanischer Baikonschmuck 75 Pf. — Ein Doppelsortiment
M. 1.50 — 5 ganze Sortimente M. 3 50.

Eucalyptus Fieberheilbaum, der berühmte Luftverbesserer Eucalyptus globulus, der helleame
Kräfte birgt gegen Influenza und Asthma, sollte in keinem
Wohnzimmer fehlen: 75 Pfg., 3 Eucalyptusbaum-Pflanzen
in 3 Töpfen M. 2.

3 Töpfen M. 2.

Zimmerakazien in Topfen: 3 Stuck M. 1.

Hotel-Restaurant

Hente Freitag, den 23., Morgen Samstag, den 24., von 8-11 Uhr:

Ear-Monzoff.

ausgeführt von dem Trompetercorps des 3. Schles. Dragoner-Regts. Nr. 15 aus Hagenau, unter persönlicher Leitung des Herrn Stabstrompeters Barche

Eintritt 20 Pf., wofur ein Programm.

Männergesang-Verein

"Gemüthlichkeit", Sonnenberg. Anlässlich des 40jähr.-Stiftungsfestes:

Grosses Sängerfest. (Festplatz Hofgarten.)

Samstag, 24. Juni, Abends 9 Uhr:

Grosser Fackelzug, danach Kommers unter Beteiligung sämmtlicher hiesiger Vereine. Sonntag. 25. Juni. Nachmittags 2 Uhr:

Festzug

durch die Ortsstrassen nach dem Festplatz. Daselbst Festakt, - Massenchor. - Einzelvorträge der eingeladenen Vereine, sowie ternerische Vorführungen, - Konzert, - Tanz.

Montag. 26. Juni, Vormittags 10-12 Uhr:

Frühschoppen-Konzert. Nachmittags 3 Uhr:

Festzug. = Grosses Volksfest.

Sämmtliche Veranstaltungen finden auf dem Festplatze, resp. in der Festhalle statt. Für gate Bewirtung ist Sorge getragen.

Hierzu ladet die verehrl. Einwohnerschaft von Wiesbaden und Umgegend höfl, ein.

Der Festausschuss.

Photogr. Aufalt von Georg Schipper, Saalgasse 36

empfiehlt fich bei billigen Br fen und vorzüglicher Ausführung.
1 Dn. Biffit . . 6 Mt.
1, Dn. Cabinet . . 8 Mt.

Ia nur Ia Qualität

17 Hellmundstras früher Dochftatte 18.

Telephon 2612. Bitte auf baudnummer an achten.

3516

& Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger erscheint 3-mal wöchentlich in einer Hullage von circa 10 000 Exemplaren und wird außerdem jedem Intereffenten in unterer Expedition grafis verabfolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung pon Geschäfts-Lokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmarn etc. etc.

Inter diefer Rubrik werden Inserate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wöchentlichen Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat berechnet, bei täglichem Ericheinen nur Mark 2 .- pro Monat. Einzelne Vermiethungs-Inierate 5 Piennige pro Zeile

Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Cie., Bricbrichftrafte 11. • Telefon 708 365 Roftenfreie Beichaffung von Mirth. und Raufobjeften aller Mr.

Miethgeluche

Afeit. Dame fucht fi. Wohnung (Frontfp.), mit Abiching, im Rordoften b. Stadt. Dff. in Breis. ang erd, n. A. D. 2950 an die Erped d. 31. 2964 Ruh. Gelhäftsfräulein

fucht ber 1, Juli mobl, Simmer, eventl, gange Benfion ob. Dittags-tifc babet. Offert, mit Preis erbeten an C. 23., Roln, Mittelftraßt 52, 1, Ct.

Aleine Billa

ober Lanbbaus, 6-7 gr. Bint. nebit Bubeb., event Stallung it. Gartchen, jum Mueinbewohnen bei Borfauferecht zu miethen ge-fucht. Geft. Offert, mit Mieth-vreis unter H. J. 335 an bi-Erpeb. b. BL

Laden

fucht Wfisten, Schirmgeldaft,

Vermiefhungen

Bu vermiethen

per 1. Anguft, Gde Bier ladter- u. Bobenftebtftraße, 5 Min. beiben nenerbauten Gtagen . Billen, großen Beranben u. Baltonen, in wornehmiter Lage, mit bervorragenber Uneficht auf bas Tannnb-gebirge Jebe Billa enth 3 hochberrichaft. lime Etagen - Wobn-9 großen Calone u. Bimmern, gr. prachtpoller Dicie, Babe-Stofetraumen, groß, beller Speifetammer, mehreren Daniarben, brei Rellern sc. Miles in hochelegantefter 2Ins. ftattnug u. nengeit-lichem Comfort. Bebe Billen enthalten elettrifde Berionen-Muig, je einen reich mit Marmor ausgeftatteten Sanptaufgo-g. Lieferantentreppe, Rieber-brudbampf. u. Gastamin-Beigung Glefter, Bicht, wir Gas in all Raumen, Gigene Ralt. und Warme Baffer-Anlage. Die obere Erage einer jeber Billa tann auf 12-14 Raume p rorogert werben, Remife und Stallung !. 4 Bferbe, Garage für Automobile. Rabere Mustunft, wie

Ginfichtnahme ber Blane bei 3334

Christian Beckel.

Burean;

"Sotel Metropole".

3 mm 1. Oft ift bie Biffa Bart-berm. Feinfte Rurlage, Central-beigung, Gas und eleft, Licht, ich. Barten in ben Aurantagen 2712 10°, 6°, 5° n. 4-8mm. Bohn., ber Rabe Raifer Friedrich Ring, ju verm. Rab, Derberftr. 10, 1., r. 6906

Bilhelmftr. 10,

Bel-Gtage, Ede Quifenftraße, hochberrichaftliche Wohnung von 9 Simmern und Cafone mit reidem Bubeher und allem Comfort, Bit ich per 1. April 1905 ju vermiet. Befichtigung gwifden 3 unb 4 Maberes Burean Botel

Cannusftraße,

Ede Beisbergfrage, gegenfiber bem Rochbrunnen. Bobnung von 10 Zimmer und Jubehör, im 2. Stod, per 1. Oftobe gn vermieten, Dampfbeigung, Aufgna, elefte, Licht. Räberes H. Maas, Entrelol. 2516

8 Zimmer.

für Geldättsleute,

Megt ober Rechtsamwalt greignet 8 Rimmer im 2. Stod gu berm Rah. Langnaffe 10, 2, Et 2056 Sainergaffe 3, 2, Wohnung, 8 3, R. n. 9 Mani, per 1. Oft, gang ob. getheilt, 3d ver-miethen. Roh, M. Webergaffe 13, bei flapbed.

Raifer Friedrich-Ring 67 ift bie B. Ginge, beftebenb aus acht Bimmern, großen Ballone, Erfer u. reich'. Inbebor per fof. gu but. Rab. bafeloft bei bem Eigenthumer 98. Rimmei.

Rirdigoffe 10, 2, 8-Bimmers Bobber per 1. Oftober ju ber-

ilbrimitr. 16, herrichaftlide . Weis Etage verm. Naberes Raifer Griedrich Ring E8, Bart.

7 Zimmer.

Weginges halber ift die berrichaftliche 2. Etage Adolfsallee 45,

Bim, mit reichl. gubeb, und allem Comf. ber Rengen antegeftattet, per fofort ob, fpater gu vermiethen. Daf. bafetbit ober Banbureau, Bart. 3280

Raijer-Friedrich-Mina 60 find bechierrichaftl. Wohnungen, 7 Bim., I Warverobegim., Central. beigung u. reicht, Bubeh, lat. gu verm, Rob. bafelbft u Ruifer-Briedrich-Bitna 74, B.

Raifer : friedridj= Ring 31,

ift bie gweite Etage, beftebenb ans 7 Bimmern mit Bab, eleftrifder Bidtanlage, 2 Manfarben, 1 groß Frontipite, geräum, Relleru, 2 Baltone, 1 Erfer, umftanbehalber gum 1. April ober früher

ichr preiswert anderweitig jit vermieten. Näheres bafelbit ober Bureau Lion, Grieb. richtraffe.

Clifabethenftr 19, 2, 7 gim., Ruche, Bab, gr. Balton, Roblemanfgug, Garten ju verm. Rab. 2, Et. 727

3m Renb., Gde Rheinftr. u. Rirchgaffe, auf 1. 3ufi, event. fpater, gu bernt.

3 herrichaftliche Wohnungen,

beft. aus je 7 Bimmern, Bab, Ruche und reicht, Aubehor, mit Berjonenanigug, Centralheig., eleftr. Bicit und all. fonftigen Comfort, in eleg., mob. Mus-flattung, Rab. bafetbil u. bei 21. Muller, fraifer Friebrich Ring 59.

23 ilheinibr. 5, febr ich. Bobn...
2 St., 7 3im. m. 2 gr. Baltons u. reicht. Bubeb, eventl, mit ber barüber befindt. Giebet. mobnung, ju berm, Rab, ju erfr-greibelftr. 5. 2714

Wilhelmftrafe 15, Wobnung, 7 Bimmer, Bad n reicht. Bubeb, 2 Tr. boch, ju verm. Rab Banburcan ba-felbft. 8905

6 Zimmer.

Bahnbofftr. 92 eine fc, 6-Bim. Bobn, im 2. St, auf fofort gu vermieten. Raberes tei C.

Dopheimerur. ob, berrichaftl, 6. Bint. 28ohn (1, Stod) mit reicht. Bubeb. per fofort ob. ibater git permiethen.

Glifabethenfir. 31 ift b. Bel-Et., beft. aus 6 Bin., 2 gr. geraben Kanumern u. Bubeh, p. fof, ober fpat, zu verm. Rah, Gisjabetben-frane 27, 1, St. 2731

Villa Grüneck, Grunweg 2, ift jum 1. Ottober die Bel-Etage gu verm, beftebenb auch & Bimmern mit elettr. Licht, Bubeh. und Gartenbenugung. Bu bei, Werftage v. 19-2 Ubr. 2718

Rirdigaffe 47 ift im 1. und 2. Wohnungefied je eine Bofin. beftebend aus 6 Bimmern, 1 Babe. gimmer, Rache mit Speifefammer, 2 Dlanf. n. 2 Redern gu verm, Rah. Bart, im Romptoir von 2. D. Jung.

Mailer-Friedr.-Ming 60 find im 1. u. 9 Stod je 5-6 3im, Bab, 2 Balfons, eleftr, Bidit sc. auf gleich ober fpater gu verm.

Ein kleines Landhaus, ibuflifch gelegen, 6 Bimmer, Ruche, großer Garten, jum 1. 3mi gu ocrm. Rab, bei Betri, Rero-

Dubesbeimerftr. 8, 6 gimmer, Ruche, Bab, Balton, Erler, 2 Mani, und 2 Reller per Juli. Daberes Duntelberg, Raif. Friebr.

Billa,

rubige Lage, gw. Bilbeimftr. u. Aurpart, Dodiparterec, m fchonem Garten, 6 bis 7 Raumen, getäfeltem Speifegim., Erfer, Beranba, belle Conterr .. Raume und reicht, Bubebor gu vermieten. Mugufeben von 11 bis 4 Uhr Theodorentitage la.

Billa Solmsfir. 3, Die Bel-Et. Babegimmer n. Gartenbennbung m. Bubeb, für 1. April 1905 gm verm. Räh, daß, oder Bart, und Mifolastir, 12, Bart.

23 6 3im. u. Ruche, ber lofort gu vm. Rab. Rt. Webergaffe 18,

5 Zimmer.

Mobifir. 1, Bob., 5-3immer-Bobnung mit Inbebor gu verm. Rab. Juftigrat Er. Atberti, Abetbeibftr. 24, 1. Et. 1504

1. Juli berichaftt. 1. Et., 2 Baifens n. Bubeh, 1200 MRt. Einzuschen von 3 bis 6 Ubr. Mbelbeibftr, 67, 1,

Dambagihal 19, Gtb., Bart., 5 Bim., Bab. Speifelam., Balfon fofort ju verm. Rab. C. Philippi, Dambachtbal 12, 1,

Moeibeibftr. 84, B., 5 Bimmer, eleftr. Licht, Bab, Manfarben, Reller und Bubeb, per 1. Dit. 3u perm. Rab. Rarifir. 7, 2. 2190 Bismardring 39, 5-Bimmer-

per 1. April gu perm. Rab. B. Stod.

Ede Grofe und fleine Burgstraße 1,

5 Bimmer nebft Bubeh., 2. Et., Bas u. eiefer. Licht, feitber von perm. Raberes bei Blidam. Borgeffanhandlung.

(Cmferftr, 38 (Bandhaus) freie gefunde Lage, D.Bim. Bobn. m. allem Butch, ju berm. Breis 900 IRt. Rab. Bart. 3142

Guferftrane 54 berifchaftl.
5.8im, Bohn. (1. Etage) per 1. Juli ober 1, Ottober 3n berm. Bie Oftob. größerer Miethnadlan. Rab, bafelbft ober Bart,

Gortheite. 26 ift im 2. Stod die Wohn, beft, aus 5 gim., Ruche, Keller, 2 Monj. u. i. w. fof, ob. 1. Juli ju verm. Rab. balelbit ob. Moripire, 5 bei Ph. M. Schmidt. Gingaf. v. 10-12 1. 4-6 llbr.

Selmundftr. 58, Neubau, Ede Gmferftr., 5-3im. Wohnung, Part., mit Ball., Bendt. n. Beig. gas ju vermieten. Rab. Emi: ftrage 22, Bart. 15 1571

3 in nenerb. Banbhaufe, angen. Soben oge, mit gr. Garten, Rab. bal. oo. Philippsbergftr. 36. 5500

200 origin: 37, Bart., 5 gim, u. perm. Dab, bajeibft.

Deright. 48, 5 Bin., Rudje, Bafon, 9 Reller, 2 Manf. nen bergerichtet, fofort ober fpater gu perm, Rab. Bob., Bart. Befichtigung jebergeit.

Deiebermalbir, 10, Ede Rieifint' Bim. in. all Bubeb, auf 1. April ju pern. Rab bafelbft ii. Berber-frage 10. Bel Etage ii. Raifer-Friedrich-Ming 71, 3. Et. 4443

Dramenftrage 59, 1, Grage, per 2 Mani., 2 Reffer, ju vm. Robining, Barterre, rechts ober bei Klees. Mortgir S7, Laben.

Deingauertit. 8, bei ber Ring-tirde, berrichafil, Bobn. v. 5 gim., Rud., Speifel, Bab, 3 Balt, Erter, Gasbabeofen, Gasberb. Robtenaufgug, gu vm. Rab.

Detringauerfix, 10, n. Ede Ett.
villerfix, find bereichoftliche
6-gummerm, der Neugeit entipx,
einger, per foj. oder 1. April gu bernt, Rab. bort, Bart., I, und im Baben ober beim Gigentflmer Bill, Albrechtfir. 22. 50 5 cerobenfir, 30 ift eine berrichaftl,

5. Zimmer-Wohnung (3. Gt.) epent, mit Frontsp. und reichl. Bubeb zu von. Rab, Bart. 541 Dannueftr. 19, frot, 6-Bim. 28., perm. 92 bal. 2, St.

23 altmählftr. 99, Sochpart, in Rude, gr. Balfon, rei it, Bubebor u. Garten fofort ober fp. 1577

4 Zimmer.

Bertramftr. 22, nabe am Ring, id. 4.3im. Wohn. (Part. 00. 3. St.) ju verm. Rab. 3. Stod

Blacherplay 5, ichone 4.Bim.-Bubebot preismert gu verm. Rab. Blüderviat 4. Burran.

Bindernt. 17. Reuban, find Bobn, von je 4 gim. nebft Bubeb., ber Reng, entfpr, einger., p. fof. o. ip. Plaberes bortfelbi: Bart. r.

Dobbeimerftr. 51, in allernachfter Rabe bes Bismardringe, 1 fcone 4-Bimmer-29ohnung, Etage, eventi, fofort ober fpater gu verm. Rab. Bart , L. 8176

Lienban Gneifenauftr. 27, Ede Jimmer- Bobn. m. Erfer, Balfon, eleftr, Licht, Gas, Bab nebft reichl. Bubeh, p. fof c. fpat. gu bin. Mab.

Sehr ich. 4.Bim.-Bohnung, Preibelitraße 7, an ber Sonnenbergerftr, in moderner Silla (1. Erage), alle modernen Bequemlichfeiten, Bal', Erfer u Gartenbenubung, wuntern, Musficht, ift Umftanbe balber mit großem Mierenachlag, en, per fof, in Aftermiethe gu geb. Rab. im felbigen Daufe 2 Et. (Chr. Roll) ober Buchbandl. Simbarth, Arangplat 2. 1977

Labuftraße 4, fein Sths., find 4-Bimmerwohn., der Reugitt entfpr. ausgest. Towie ein Laben fofort zu verm. Nab. Banburean,

Derigit. 29 ift eine ichone geräumige 4-3im...29chm., 2. Grage, mit reicht, Zubeb. 3u verm. W. Kimmel, Kaifer-Friedrich-Ming 67.

Diebermalbftr, 8, 8. unb 4. Rimmer Wohnungen mit allem Comfort ber Rengeit gu permiethen. 5787 permiethen. 5787 1. St. bei ber 4-3im. 2Bobn. große Terraffe.

Denban Bbilippsberg r. Sa, s. Dm. Rafe bafelbit.

Reifer, 62, Bart, 4-Bimmer-Bobn, incl. Bab, Rude, u., Reifer, obne Manfarben, per fof. ober fpater ju verm. 92. baf. 301

Deingauerftr. 10 n. Ede Git-villerftr, find berrich, 4.8im., Bobn., ber Reugeit entipr. einger., per fof. ober 1. April ju bin. R. bort ober b. Gigent. H. Lill,

Doberallee 12, 4 Sim., Ruche, bergericht, auf gleich ju verm. R.

Sebanftr. 1. 2 Et., 4 Fimmer mit Bubel. auf 1. Juli gu verm. Rab. Bart. 2585 Sebanplat 1. 3. St., 4 Bimmer, fruche, 1 Mani, u. 2 Reller,

alles ber Reugrit entfpredenb, auf fofort ju bm. R. ba . 1. St. 3959 aaigaffe 30, oth. Dadwoonnng. 4 Raume, 1 Ruche u. Reller (monati. 23 M.) in berm. 3163 Schwalbacherftr. 30, Garteniere, ichone 4-Bimmers Wohnungen

au vermieten. 4927
Seeredenntraße 31, mod. 4-Bim.
2Bohunng, 2 St., geräumig und frei, jum 1. Oft. ju vin. u. fann bereits am 1. Sept. ehne bef. Bergunng bezogen werben, Befichtigung Nachmittags von 3

Scharnhorffir, S., idjone, see. 4 Bim. Wobn. p. 1. April 3 vm. Nab. 2. St., l. 2800

Schiersteinerstr. 22, berrichgett. Bobnung von 4 Bim. und Bubeh. ju verm. Rab. Bart.

Waterlooftrake 3 Renbau, am Bietenring), febr chone 4. Bimmer. Bohnung preis-

werth ju vermiethen. Rab. bafeibit.

Babefammer, Manfarbe und Reller gu verm. 8440

1 25ohn, v 4 Jim., Ruche, Babe-1. Juli, event. auch fpat, ju om. Friedrichftr. 4 in Donbeim. 8582

3 Zimmer.

21 arer. 18, 1. St., Wohn, von 3 gim., Ball., Ruche, 2 R., auf 1. Juli ob. ip. ju verm Rab.

21 arftrage 15 (Banbhans-Renb.) Bohnungen von 3 Bimmern mit Bad u. Balfon ju verm. Rab. bafelbit u ib Rubesbeimerfrage 11, Baubureau.

21 beibeioftrage 91, Stb., 1. St., und Rude per 1. April gu verm. Rab. Alexandraftr. 1, P.

3. St., freund, Frontspig-Biobn. von 3 Zimmern, Ruche etc. au rubige fleine Familie. Bu bei. bis 12 Uhr mittags und von 5-8 Uhr

Bertramftr. 13, ichbne große 8-gim. Bohnung im 2. St. bre 1 Oft. ju verm. Nab. baf. Bart. bei Biort. Binderpl. 5, Sth., 3 Bimmer und Ruche per 1. Juli gu

vermiethen. Rab. Blücherplan 4 Billowite. 9. 2. Gr., in eine berrichaftliche Wohnung, aus

3 3., R., & Balton u. Babrabt. beft., per 1. Oftob. ju verm. Breit 650 Mt. Rab. bafelbft zwiichen 10 und 12 Uhr Borm. 2642 Dambachthat 12, Gib., ichone Danfarbewohnung, 3 Mani.

Ruche, 2 Reller, an rub. finbert Beute fof. gu perm. Raberes bei E. Bhilippi, Dambachtbal 12, 1 Dopbermerur. 79, Bob., Frontip.,

3 Bimmer, Ruche u. Babeb. Juli gu um. Preis 460 DR. Sab Bob. Bart, 1963 Gde Dobbeimer. u. Riedricher-ftraße 2 find 8- u. 4-Bimmer.

Bohnungen per fofort ju vernt. Rab, bai. 1. Et. lints. 1513 3. Bimmerwohn., große Maume, nebft Ruche und Bubebor per 1, Dft. ju verm. Dotheimerftr. 108 Dab, bei Beder, 1. Et.

Chroillerdraße 2, Sob., find 3-Bint. Wohn, auf I. Juli ob ipater zu verm. Rab. Dobbeimer-fraße 74, 1. St. 8635 Deuban Gitvillerstraße 7. Stn., 3 Zimmer und Ruche per fosort ober spater zu verm. Rab, bal elbit ober Schierfteinerftr. 22, 3, Erage. 1373

3, Eince. 1373
3, Eince. 1373
3, Eince. 1373
3, Jinc. Bohn., der Reugeit entspr. Ansst., p. 1. Juli ob. fr. 511 vm., N. daf. ob. Schiersteiner.

ftraße 29, 3, St. Cividerftr. 8, mehr 3-zimmer mohnungen nebft allem Zub. ju verm. Rab. baf. ob. Meripftraße 9, Milb., B. 4261

Deuban Etvillerftr. 8, 2 icone 3.3im. Bohn., 1. Gr., ber Reuz. entipr. ausgeft., auf 1. Juli eb. fpat, ju vm. 92, bai, So, 3084 Ginferftrage 75, 3-4-gimmer-

3273 Celofit. 19, 1. Et., 3. Zimmter-Bohnung per 1. Oft. 3. vm., Rab. bafeibft, 1. Et. rechts. 2857

Sti gebi gege bis

340

Sto

"H

,,W

redi

geft

mer

340

gebi

fira

Far

mer

340

bis

auft

jede

fich

bott

Rei

340

Die

mer

hier etro

berj

ficht

310

HMIS



batt

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ir. 199.

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefchaftsfielle: Mauritineftrafe &

9lr. 145.

Camftag, ben 24. Juni 1905.

20. Jahrgang.

Amtlicher Cheil

Befanntmachung.

Camitag, ben 24. Juni b. 38., nachmittage, foll die Grasungung bon brei Grundftilden im Dambach tale und Aufamm - ca. 81/, Morgen - an Ort und Stelle biffentlich meifibietend berfteigert werben.

Bufammenfunft: Rachmittags 81/2 Uhr am Gingange gu ben Anlagen bes Dambaditales.

Wiesbaden, den 20 Juni 1905.

3405

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Die am 7. Juni b. 36. ftattgefundene Berftei-gerung der Grasnugung bon den Graberfelbern bes alten und nenen Friedhotes ift genehmigt worben.

Die Steigpreife miiffen innerhalb brei Tagen an bie Stadthauptfaffe gezahlt werden.

Wiesbaden, den 15. Juni 1905.

Ter Magiftrat.

Befanutmachung.

Die am 13. und 14. Juni b. 38. in den Diftriften "Mu" (Balfmubltal), "Alterweiber", Leichtweishohle", "Mängberg", "Dimmelswieje", "Abamstal", "Stodwieje", rechts der Maingerftraße, bei der Dammermible, "Allersberg", "Brühl", "Tennelbach" und "Schone Aussicht" frattgefundenen Grasverfteigerungen find genehmigt worden.

Die Steigpreife muffen innerhalb brei Tagen gezahlt merben.

Biesbaden, den 20. Juni 1905.

3404

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Der Bierbrauer und Taglouner Wilhelm Saupt, geboren am 8. Januar 1878 ju Stralfund, guleht Abler-ftrage Rr. 13 wohnhaft, entzieht fich ber Burforge fur feine Familie, fodaß diefelbe aus öffentlichen Mitteln unterftust werden muß.

Biesbaben, ben 17. Juni 1905. 3407 Der Magiftrat. - Armenverwaltung.

Stellenausgebot.

Bur Bedienung ber Marftwage werfraglich von 61/, bis 9 Uhr vormittage juden wir fur bie Beit vom 1. Juli bis etwa 15. Rovember gegen Etundenlohn und beiden Teilen guftebenbe Runbigung mit 1 mochiger Grift gum 1. und 16. jeden Monats eine Bilisfraft.

Geeignete Berfonen (penfionierte Beamte etc.) wollen fich unter Geltendmachung ihrer Lohnanfpruche in ber Beit bon 11 Uhr Borm. bis 1 Uhr Rachm. perfonlich melden Rengaffe 6a. Gingang Coulgaffe,

Biesbaden, ben 20. Juni 1905

3409

Ctabt. Afgijeamt.

Berbingung.

Die Lieferung ber gufeifernen T. Erager (rd. 93 000 kg) und Unterlageblatten (rd. 1500 kg) für ben Renbau der Mitteifdinle an der Riederbergftrage hierfelbft foll im Wege ber öffentlichen Ansichreibung verbungen werden.

Berdingungsunterlagen und Beidnungen tonnen mahrend der Bormittagebienftftunden im Ctadt. Bermaltungegebanbe, Friedrichstraße Rr. 15, Bimmer Rr. 9, eingesehen, die Ungeboteunterlagen, ausschließlich Beichnungen, auch von bort gegen Baargahlung oder bestellgelofreie Ginfendung von 1 Mart bon dem tednifden Gefretar Andreg und gwar bis gum 1. Juli bezogen werden.

Berichloffene und mit ber Anfichrift " . 21. 38" berfebene Angebote find ipatefiens bis

Montag, ben 3. Juli 1905, pormittage 11 libr,

hierher einzureichen.

3103

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber

etwa ericheinenben Anbieter.

Rur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote werden berud. fichtigt.

Buidlagefrift: 30 Tage. Biesbaden, den 20. Juni 1905.

Stadtbauamt, Abteilung für Sochbau. 3411

Areiwilliae Fenerwehr. Die Dannichaften ber Renerhahnen- und

Sandiprinen-Abtheilnugen Des 2. Buges werden gu einer Hebning an Die Remifen auf Montag, ben 19. Juni 1905, Abende 7 Hor, geladen. Umer Begugnahme auf bie Dienftordnung wird punttliches Ericheinen erwartet Biesbaden, ben 15 Juni 1905.

Berdingung.

Die Berftellung des Sauptfanals nach dem Rhein auf ber Strede pon ber Urmenruhmühle bis jum Mhein, Die in einer gange bon etwa 1300 Ifd. Metern aus gugeifernen Röhren und Sormftuden von 1000 mm Durdmeffer erbaut werden foll, nebft ben jugeborigen 13 Einfteigeichachten und 2 Schieberichachten foll unter Musichluß ber Materiallieferung für das Baumert jelbft im Wege ber öffentlichen Musichreibung verdungen merben.

Angeboteformulare, Berbingungeunterlagen und Beich. nungen tonnen mabrend ber Bormittage. Dienftftunden beim Stadtbauamt, Rathaus Bimmer Rr. 75a, eingeseben, Die Berbingungsunterlagen ausschließlich Beidnungen auch von bort gegen Bargablung ober beftellgelbfreie Ginjendung von 2.00 Mart bezogen werden.

Berichloffene und mit ber Auffdrift "Sauptfanal nach bem Rhein" verfebene Angebote find ipateftens bis

Freitag, ben 7. Juli 1905, Bormittage 11 Uhr

Rathans Bimmer 57 eingureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber

etwa ericheinenden Unbieter ober ber mit ichriftlicher Boll. macht verfebenen Bertreter.

Rur Die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Angebote merben bei ber Buichlageerteilung berudfichtigt.

Buichlagefrift 30 Tage.

Biesbaden, den 19. Junt 1905. Städtifches Ranalbanamt.

Befanntmachung.

Um Angabe bes Anfenthalts folgenber Berfonen, mel de fich ber Garforge fur bulfebedurftige Angehörige entziehen, wird erjucht:

1. bes Rudenmaddens Ratharine Mymann, geb. am 8. 11. 1873 311 Somburg v. d. S.

2. bes Taglohners Jafob Bengel, geb. 12. 2. 1853

gu Diederhabamar.

3. bes Taglohners Johann Bidert, geb. 17. 3. 1866 gu Edlig.

4. ber ledigen Dienitmagb Raroline Bod, geb. 11. 12. 1864 gu Weilmunfter.

5. der Dienstmagd Raroline Chlig, geb. am 22, 8. 1885 gu Wiesbaden. 6. des Fuhrmanns Wilhelm Gruber, geb. 27. 5. 1864

gu Gidenhahn. 7. bes Reifenden Alvie Beilmann, geb. 11. 4. 1856

gu Dainftadt.

8. ber Cheiran bes Taglohners Joj. Senn, Thefla, geb. Diehl, geb am 24. 7. 1878 ju Biesbaben. 9. Des Taglobnere Rarl Doffmann, geb. am 24. 11.

1873 gu Meuftabiles. 10. des Taglohners Albert Raifer, geb. 20. 4. 1866 ju Commerda.

11. bes Tagtonners Beinrich Auhmann, geboren am 16. 6. 1875 gu Biebrich.

12. der Dienitmagd Maria Rubu, geb. am 19. 7. 1884 13. des Fuhrfnechts Albert Maifowolfh, geb. am

12. 4. 1867 gu Biebed. 14. des Maurers Starl Ment, geb. am 15. 3. 1872

gu Biefirchen. 15. des Taglöhners Rabanns Ranheimer, geb. am

28. 8. 1874 gu Winfel. 16. bes Sandlers Jojef Richardt, geb. am 29. 1. 1849

gu Stridian. 17. der Bine. Philipp Roffel, Marie, gel. Baum,

geb. am 24. 1. 1863 gu 31besheim. 18. ber ledigen Dienftmage Johanna Cache, geboren am 4 4. 1883 ju Dettenbain.

19. ber ledigen Margaretha Echnorr, geb. 23. 2. 1874 311 Deibelberg.

20. ber ledigen Mina Simone, geb. 10. 2. 1871 gu Saiger. 21. ber ledigen Regine Bolg, geb. am 7. 10. 1872 gu

der Chefrau bes Guhrinechte Jatob 3 nier, Emilie 2Bagenbach, geb. am 9. 12. 72 ju Blesbaben. Wiesbaden, ben 11. Juni 1905.

Der Dagiftrat. Armen-Berwaltung.

Freiwillige Fenerwehr

Die Mannichaften ber Beiter., Fenerhahn. Sandfprigen., Caugiprigen. und Retter Abteilung bes 4. Buges werden auf Montag, den 26. be Dits., Albende 7 Hhr, gu einer lebung an die Remifen i igelaben.

Unter Bezugnahme auf bie Dienftordnung wird punttliches Ericheinen erwartet.

Wiesbaden, ben 20. Juni 1905.

Die Branddirettion.

Freiwillige Fenerwehr.

Montag, ben 26. Juni 1905, Abende 7 Ilhe, findet eine Hebung ber Gangiprigen-Abteilung bes 2. Buges ftatt. Rad ber Uebung Berfamminug bei Ramerad Fürft. Unter Bezugnahme auf die Dienftordnung wird puntt-

liches Gricheinen erwartet.

Biesbaden, den 21. Juni 1905. 3447

Die Brandbirettion.

Berdingung. Die Himbedung ber Biegelbachflächen bes Wert. ftattengebaudes auf dem Banhofe an ber Maingerftrafte hierfelbft foll im Bege ber öffentlichen Ausschreibung

verdungen werden. Angebotsformulare und Berdingungsunterlagen tonnen mahrend ber Bormittagedienftftunden im Bureau für Gebaudeunterhaltung, Friedrichftrage Rr. 15, Bimmer Rr. 2, eingesehen, die Berdingungsunterlagen, auch von dort gegen Bargahlung oder bestellgelbfreie Einsendung von DR. 0.25 bezogen merden.

Berichloffene und mit ber Auffdrift "G. II. 3" ber-

febene Angebote find ipateftens bis Mittwoch, ben 28. Juni 1905, vormittage 10 Hhr,

t erber einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber

etwa eridjeinenden Unbieter.

Rur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungoformular eingereichten Ungebote werden berild. Bufchlagefrift : 4 Wochen.

Biesbaden, ben 15. Juni 1905. Ctabtbauamt, Burcau für Gebaudeunterhaltung.

Fremden-Verzeichniss (aus amtlicher Quelle)

vom 23. Juni 1905. Aegir, Thelemannstrasse 5.

Lensing Offizier m. Fr., Brüssel Lensing Kfm. m. Fr, Amster-

Spiess, Fr, Elberfeld

Luftkurort Bahnholz Gassner Frl., Mainz Gassner, Chemiker Mainz van Schilfgaarde Hauptm m Fr. Amersfoort

Bayerischer Hof, Delaspéestrasse 4. Sebold Kfm., Düsseldorf Winkler Kfm. Darmstadt

Schwarzer Bock, Kransplatz 12. von Diepow Leutn. m. Fr., Görigk

von Gorski Kollegialrath Warschau Wiesenthal Fr. Rent. m. Tocht, von Andrian Freifrau Landau

Schweinfurt Zwei Böcke, Blimergasse 12 Kaufmann Fr. Rent., Frankfurt

jun., Fabrikant

Hotel Buchmann, Saalgasse 34. Hade, Rent., Kassel Hoffmann Rent m. Fr., Breslau

Hotel und Badhaus Continental, Langgasse 36. Kirberg Kfm., Elberfeld Seefeld Kfm., Berlin Müller Fr Bankdirektor Mülbeim a. Rh

Oahlbeim, Taunusstrasse 15. Russmann Hotelbes m Fr Hagen

Michaelis Fr m Tocht, Berlin

Marktstrasse 32 Müller Kfm, Mannheim Wollmann Kfm Danzig Bieber Kfm, Hannover Kaim Kfm, Hamburg Thiess Kfm, Berlin

Englischer Hot. Rinteln Frl Karlsruhe Schleusner Gutsbes m Fr, Berghausen Hölzer Kim m Fr, Königsberg

Erboring Mauritiusplate L Landwehr Bielefeld Malzig Kfm, Minden Markus Fr, Köln

Dusterweg Dauborn Thomas, Limburg Jabusch Magdeburg

Europhischer Hot, Langgasse 32. Ulrich Kfm, Baden-Baden Giese Fabrikant Hohenlimburg Bünger Kfm, Homburg Popper Kfm Berlin

Walz, Fabrikant, Karisruhe

Friedrichshot, Friedrichstrasse 35. Frühlich Fr. Kobienz Auerwald Fr Mittweida Fröbel Waldheim Auerwald Mittweida Hengst, Oberrossau Schade Kassel Bachmann Kassel Fröbel Fr Waldheim Herdusch Dresden Gerhard Posen Neubecker m Fr. Schierfeld Schäfer, Dresden

Hotel Fürstenhof, Sonnenbergerstrasse 12a Thomsen Rent m Fam, Blak-Rothenberg Rent, Altenessen

Laitthe

Hotel Fuhr, Geissbergstrasse 3 Spölger Kim m Fr, Düren

Hotel Gambrinus, Marktstrasse 20. Walter Essen Heff, Kfm Frankfurt Müller m Fr, Saarbrücken Zschimmer Stud, Naumburg Weinhagen Stud, Partenkir-Hank Stud Berlin Wigevew Kfm, Amsterdam Jeschurun Amsterdam Loos Kfm, Frankfurt Jaspathie Kfm Idem (Holland,

Gruner Wald, Marktstrasse Ulbrich Fabrikant m Fr, Sernigswalde Hauff, Kfm, Frankfurt Dereth Kfm, Saarlouis Erlanger Kfm Bamberg Senner Kfm Giessen Strube Kfm m Fr Braunschweig Ade Kfm, Ravensburg Steinmüller Kfm Gummersbach Quambusch Fr Düsseldorf Quambusch Kfm Düsseldorf Nussbaum Kfm Köln Riedel Dreysa Neu Kfm Köln Adrian Kfm Solingen

Seyfert Dr Naurod Brinkmann Kfm Aschen Silbermann Kfm Berlin Hermann Rent m Fr Magdeburg Nark Kfm Konstanz

Brühl Kfm Berlin Worte Brauereibes Kreuzlingen Wurth Kim Kreuzlingen Hohner Kfm Kreuzlingen Brüggen Kim Kreuzlingen Perron Kim Kreuzlingen Bahner Kfm O-Lungwitz Müller Kim Kreuzlingen Neuweiller Kfm Kreuzlingen won Kothen Kfm Köln Gebhardt Kfm Ulm Werner Kfm Pirmasens Ludwigs Kim Köln Müller Kim Sonnenberg Demker Dr m Fam Berlin Herzog Kfm Bruchsal Blitz Kfm Berlin Manss Kfm berlin Petersen Kfm m Fr Rendsburg Rosenthal Kfm m Fr Berlin Herz Kim Köln Magdeburg Kfm m Fr Mülheim Neuhaus Kfm Bochum Supau Stud Freiburg Rohr Kfm Düsseldorf

Hamburger Hof. Taunusstrasse 11. Heiter Rent Newyork

Happel, Schillerplatz 4. Robesen Rent Brüssel Beppel Kim Remscheid Wetzel Kim Elberfeld Refort London Hermann Kfm London Erbach Fr Velbert Schöpp Fr Elberfeld Hohl Ing m Fr Berlin Lachner Inspektor m Tocht München Richter Kfm m Fr Flensburg Wahl Fr m Schwester Köln Krieger Schilligheim

Wier Jahreszeiten,

Junghans Sekretür m Fr An-

Herbst Kfm Mannheim

Kaiser Friedrichplatz I. Neufeld Düsseldorf Ziegenfus Frl Droden Gosling Fr Rent Newyork Williamson Frl Newyork Fiedler Rent Dresien Hansen Kim Trier Clayton Leeds Riddell Renton de Catargi Fr Gutsbes m Bed Beltzi v Catargi Stud Heidelberg Giott Rent Brüssel Georg Kfm m Fam Brüssel Duray Bürgermeister m Fr Ixelles Meur Brüssel

Mahien Fabrikant m Fr Britssel Laquay Kim Britssel Meul Oberst in Fam Brüssel Tittors Kfm m Fr Brüssel Jonas Köln Mallmann Fr Rent Hoppard Structmans Fabrikant Brilisel Macekel Fabrikbes Frielendorf Bellens m Fr Brüssel Bertrand Rent Brussel Collin Rent Brüssel Brecart m Fr Brüssel Brecart 2 Frl Brüssel d'Argent Major bressel Borremans Kfm m Fr Brüssel Borremans 2 Frl brüssel

Hotel Imperial. Sonnenbergerstrasse 16 Ames Fr m Tocht England Leuixsen Fri Kopenhagen Olsen Fr Kopenhagen

de Vriendt Rent Brüssel

Kalaerbad. Wilhelmstrasse 40 and 42 Mackensen Fr m Bed Hannover

Kaiser Friedrich, Nerostrasse 35-37. Cotte Fri Basel Steltner Schauspieler Hamburg Mourier Fr. Altona

Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad), Frankforterstrasse 17. Qpie m Fr San Franzisko Rolfes Kfm London Wohlgemuth Bingerbrück

Kölnischer Hof. bleine Burgstrasse. Engel Fr Friedberg Bartels Kfm Berlin Brinkmann Rent Münster Langstadt Rent m Fr Neheim_

Weisse Lilie, Häfnergasse 8. Bär Pfarrer Dorfschellenberg Haentschitz Rent m Fr Pots-

Holthaus Fabrikbes Liidenscheid Marz Amtmann Weissenfels Strium Apothekenbes m Fr Darmstadt. Lessmann Fr Rent Marienwer-

Schulz Fr Rent Marienwerder

Hotel Lloyd.

Mr. 145.

Nerostrasse 2. Klein Dortmund Rayss Frankfurt Bachmann Kim Langenborn Raybs Strassburg Muhach Operpostassistent m Fr Strassburg

Mehler, Mühlgasse 3. Schultz Hauptm Marienburg Suder Leut Aachen Friedrich Oberpfarrer Metz

Metropole u. Monopol, Wilhelmstrasse 6 u. 8. Wirth Köln Pohlig Ing Köln Will Oberleuts in Tocht Greifswald Charisius Hauptm m Fam

Düsseldorf Zaun Ing Köln School Landrath Kassel Adrian Köln von Flekinger Brauereidirektor m Fr Petersburg Leser Kfm Berlin Specht Hamburg

Hotel Nussan (Nassaner Hof). Kaiser-Friedrichplatz 3. Gilbert m Fr Belgien Gilbert Rent Belgien Delapleine-Brown in Fr Newyork Brown Fri Newyork

Nerothal (Kuranstalt) Nerothal 18. Beissner Kfm m Fam Hattingen Collath Leutn a D Strassburg Kieffer Fubrikant Wasselheim

Oranien. Bierstadterstrasse 2. Vincent Frl New-London

Palast-Hotel, Kranzpistz 5 und 6. Berg von Linde Schweden Berg von Linde Major Schwe-Leutsch Fabrikant Krefeld

Pariser Hof, Spiegelgasse 9 Losehand Apotheker Schwerin Eckardt Pastor Ottenhausen

Pfalzer Hof, Grabenstrasse 5. Sievers Kfm Wilhelmshaven Koch Kfm Neiffern Jäger m Fr Hannover Boetz Mörsbach Weis Fri Frankfurt Gerheim Stud med m Schwest Anchen Kuapper m Fr Hayingen Bley Kfm m Fr Erkner

Plum Journalist Darmstadt Backer Journalist Darmstadt Richter Schnuspieler m Fr Bosenkranz Fr Düsseldorf Fülleborn m Fr Berlin Wild Frl Frankfurt Schmidt 2 Frl Berlin Werner Kfm m Fr Mainz Schmissler Frl Worms Flüselm Sekretär Dormstadt Nehren Frl Worms Ohs Kim Düsseldorf Herbst Kfm Leipzig

Zur neuen Post. Bahuhofstrasse 11 Hennig in Fr Luckenwulde Drohsel Berlin Pieppe Kfm Berlin

Quellenhof, Nerostrasse 11. Halerner Kfm m Fr Mainz

Quisisans, Parkstrasse 5 u. Eruthstrasse 4, 5, 6, 7, Farrington Fr Rent Newyork Garny Rent m Fr London Riedel Fr Rent Lochem

Reichspost, Nicolasstrasse 16. Maurath Frl Amsterdam Noeling Frl Nymegen Goldstein Kfm Weidingsfeld Missy m Fr Elberfeld Vockmann Kfm m Fr Berlin Georg m Fr Bamberg Köhler Berlin Eichmann Rent m Fam Lyon Scheerer m Tocht Homburg

Rhein-Hotel

Rheinstrasse 16 van der Heyden Berlin Drinckstrem Gutsbes Holstein Albian Kfm m Fam Künigsberg Schäfer Kim Hannover Pfarrius Geh Oberregierungsrath Berlin Cassis Kfm m Fr Brüssel Buehter Kfm Magdeburg Goldschmidt Mannheim von Wedel Fr Königsberg Zimmer Schiffsrheder in Fr. Altons Hess Hotelbes m Techt

Newyork Enders Newyork Zinaud Russland

Ritter's Hotel u. Pension. Taunusstrasse 45. Ehrhardt Frl Berlin

Römerbad Kochbrunnenplatz 3. Groh Mühlenbes Geringswalde Dürre Rent Gera

Howe, Kransplatz 7, C c. 3. Roberts m Fr London Sinclair m Fr London Meyers m Fr London Richardson Oberst in Fam Rosstad

Laporte Fr m Schwester Ficilite Brüssel Müller Fabrikant Lennep

Weisses Ross, Kochbrunnenplatz I: Heff Rent m Fr St Johann Heydelph Fr Rent Nürnberg von Puttkammer Fr Rent Bar-

Schüler Regierungsbaumeister Danzig Struve Gutabes u Gemeindevorst m Fr Klein-Quenstädt Meysel Fr Dresden Poinsel Frl Dresden

Hotel Royal Sonnenbergerstrasse 28. Harffen Fr Boenos-Aires

Savoy Hotel. Bärenstrasse 13. Mayer Kfm Bruchaal Klausner Fr Posen Pront Rent in Fam Amsterdam Kolak Kim m Fam Amsterdam Löbb Fr Rent Mondau Pront Kfm m Fam Amsterdam Lellmann Fr Rent mf Tocht Frankfurt

Schweinsberg, Rheinbahnstrasse 5. Perbert Brussel Kräuter-Kamenz Longuut Brüssel Marichal Leipzig Küfner Kfm Leipzig Salse Rent m Fr Giessen Nasse Kfm m Fr Alebeck Leibnitz Kfm Leipzig Goldhammer Kfm Gleiwitz Dickmann Kfm Gleiwitz Freund Kfm Rambolz Evans Fabrikant London Forster Fabrikant London Kreising Gelsenkirchen

Spiegel, Kranzplatz 16. Müller Gumheim Lachawiez Major m Fr Jaroslan Lohn Fr Dittersdorf Schwender Fr Triptis Broido Apotheker Wilna

Zum goldenen Sterm Grabenstrasse 28. Thaler Ischenhausen Wiedemann Krumbach Gutsche Fri Fonsten Nagel Fri Linden

Tannhauser, Bahnhofstrasce 8. Freuer Dr med m Fr Chemnitz Dumreicher Kfm Elberfeld Schenke Amtsgerichtsrath Ziegenrück Tannus-Hotel,

Rheinstruste 19.

Kuphaldt Direktor Riga

Sletoff Dr m Fr Moskau Neill Kim Manchester Goecke Generalmajor a D Düsseldorf Häuser Fr Rent m Tocht Landshut Cohn Kfm Berlin Laien Kim Birmingham Henke Kim m Fr Gevelsberg Itta Kfm m Fr Konstanz Sleiff Rent m Fr Philade'phia Mathuysen Kfm m van Eyl Kfm m Fr Tilburg de Haan Verleger Utrecht Schütte Rent Braunschweig Zechelius Fabrikant Berlin Wagner Fr Rent Leipzig Loth Rent Dr m Fr Berlin von Paskoy-Scharopoff Kfm m Fr Petersburg

Rosemann Dr med m Fam Kleveland Wertheimer Kfm Köln

Union. Neugasse Pernő Bergverwalter Gröveneck Schreiber Kfm m Fr Dresden Wedemeyer Frl Hannover

Viktoria-Hotel una Radhans, Wilhelmstrusse L Eradsband Frl Manchester Bradsband m Fr Manchester Wall Rev London von Hayn Freifräulein Stuttgart Wolter St Johann Smit Fabrikant m Fam Kam-

Bickart Saarburg Hoppenrath Fr Rittmeister u Rittergutsbesitzerin Lankow Engelbrecht Fr Hauptm Berlin Bitter Fr Berlin

Vegel. Rheinstrasse 27. Holtkam Postassistent Kalten Nothelle Kfm Duisburg Hammermann Rendant Bern-

Sauter Bernburg Bocks Kfm Antwernen

Okters Kfm m Fr Essen Schmidt in Fr Nürnberg Bergmann Fr m Fam Russland Selige Kfm Bad Elster Richardchen Dr phil Leipzig Weins, Bahnhofstrasse 7.

Weise Buchhändler m Fam Leipzig Gruhm m Fr Leipzig Rustenbeck Regierungsbaumeister Dortmund Eschweiler Köln Meurer Kand arch Karlsruhe Kahn Kfm Köln Mendel Kfm Köln Knaus Schwarzenfeld Tucht Fabrikant Barmen Altmann Kfm Köln Bremer Kfm Köln Duffbaus Verthelm Beyer Barmen Rösser Fabrikant Barmen Westfälischer Hot.

Schützenhofstrasse 3. Brüx Fr Münster i Westfalen Stemann Rent m Tocht Mün-Michaels Rent m Fr u Nichte Neumünster Bradzova Fri Prag Kemper Fr Fabrikbes m Sohn Bielefeld Jansen Rent Malhelm-Rhein Winkelhoff Kfm Köln Weyrauch Kfm Köln Krusius Fabrikant Köln Hall Kfm Köln Küpper Kfm Köln Pohl Rendant Köln Hagelauer Fr Rent Sossenheim Sarason Kfm Berlin

Wilhelma, Sonnenbergerstrassa I Ehrlich Fr Rent m Bed Brüssel Lominue Rent m Fam u Bed Luttich

In Privathäusern: Pension d'Andrea, Leberberg 5 Krohn Frl Antwerpen Abrion Fr Koblenz Sussmann Kfm m Fr Düssel-Villa Beatrice,

Gartenstrusse 12 Jaurit Fr Petersburg Villa Beaulieu, Nerothal 16 von Broig Freifrau m Bed Burg Hohenstein Gr. Hurgstr. 3 Fortun Steuerinspektor Nicolai Lischke Fr Stabsarzt Dr Brieg

K1. Burgstrasse 9. Glawane Fri Rostock Kleine Burgstrasse 5 v Drebber Hauptm Köln Villa Columbia, Gartenstrasse 14.

Verwoolde Fr Rotterdam von Szwykowska Frl Darmstadt Villa Frank,

Leberberg Ga Köning m Tocht Holland Friedrichstrasse SI Haffert Regierungssekretär m Fr Berlin Friedrichstrasse 18. Hörnig Fr Berlin Schöne Fri Schöneberg Villa Germania,

Sonnenbergerstrasse 25. Trapp Kim m Fr Darmatadt Grabenstrasse 20 II Plewon m Fr Berlin Hafnergasse 46 Lange Wolfenbüttel Jakob Reichenbach Lütge Tümmelse Heck's Privathotel, Geisbergstrasse 14

Bock Fr Rechnungsrath m Tocht Königsberg Christl. Hospiz il Oranienstrasse 53. Dories Fri Brannsfelde Evangel Hospiz, Emserstrasse 5 Kohlmüller m Fr Stuttgart

Josephschitz m Fr Danzig Hauser Dr m Fr Schöckingen Lippold Fri Oberschwester Berlin Wackerhagen m Fr Amerika Janz m Fr Berlin Luisenstras se 2 I Schreiner Elberfeld

Luisenstrasse 12 Kalle Kfm Halle Schneegass m Fr Wattenhausen Schwantes Frl Posen

Marktplatz 5 von Wussow Major Rastatt Rheinbahnstrasse 21 Stemburg Kfm Kalifornien Sanlgasse 38 I Pöhm Fr Major Ulm Widmann Fr Ulm

Schulberg 8 Pritzkow m Fam Berlin Stiftstrasse 2p Hefer Fr Ing m Kind u Bed Strassburg Taunusstrasse 22

Pollehn Kfm Bonese Pension Voigt Taunusstrasse 34. Schmidt Ing Charlottenburg Schmidt Fr Mühlhausen Dramburg Bankdirektor a D m Fam Charlottenburg

Nassauische Landesbibliothek.

Verzeichniss der neu hinzugekommenen Bücher, die vom 26. Juni 1905 an in Lesetimmer ausgestellt sind und dort voragsbestellt werden können.

Abhandlungen d. Königl. Preuss. Akademie d. Wissenschaften 1904. Berlin 1904. Gesch. v. d. Königl. Preuss. Akademie zu Berlin,

Rundschnu, Deutsche, Jahrg. 1903-04. Band 1-4. Berlin 1903 und 1904.

Revue, Deutsche. Jahrg. 30. Bd. 1. Stuttgart 1905. Bruns, Ivo, Vorträge u. Aufsätze. München 1905. Gervinus, G. G., Die Mission der Deutsch-Katholiken. Hei-

delberg 1845. Luther, Martin, Werke. Kritische Gesamtausgabe. Bd. 29.

Weimar 1904. Cornelius, Peter, Literarische Werke. Bd. 1 und 2. Leipzig

Lasso, Orlando di, Sümtliche Werke. Bd. 16. Gesch v. Königl. Preuss. Unterrichtsministerium zu Berlin. Bühne u. Welt. Zeitschrift für Theaterwesen etc. Jahrg. 7.

Berlin 1903. Allmers, H., Altarschrein der Kirche zu Altenbruch im Lande

Hadeln. Stade 1873. Schmidt, Max, Kunstgeschichte des 19. Jahrhunderts. Bd. 1. Leipzig 1904.

Entacheidungen des Reichsgerichts in Zivilsachen. Bd. 58. Leipzig 1905.

M 6 h 1 b r e c h t, Otto, Uebersicht d. gesammten staats- und rechtswissenschaftlichen Litteratur des Jahres 1904. Berl. 1905. Gesetzsammiung, Preussisch-deutsche. Aufl. 4. Band 4. Abt. 2. Düsseldorf 1905.

Jahrbücher für Nationalökonomie u Statistik. Ed. 82 u. 83. Jena 1904. Geschenkt von Herrn Direktor Reusch.

Zeitschrift des Königl. Preuss. Statist. Bureaus. Jahrg. 44. Berlin 1904. Gesch. v. Königl. Preuss. Statist. Bureau.

Statistik, Preussische. Bd. 189, 190 und 192. Berlir 1905. Gesch v. Königi. Preuss. Statist. Bureau. Rangliste d. Königi. Preuss. Armee etc. für 1905. Berlin 1905.

Jahrbücher, Bonner, Heft 116-112. Bonn 1903 u. 1904. Robert, C., Recherches sur les monnaies des éveques de Toul.

Paris 1844. Hahn, Ed., Das Alter der wirtschaftlichen Kultur der Menschheit. Heidelberg 1905.

Grote, H., Münzstudien. Bd. 7. Leipzig 1871.

Grünhagen C., Breslau unter den Piasten als deutsches Gemeinwesen, Breslau 1861.

Sehulthess' Europäischer Geschichtskalender. Bd. 45. München 1905.

Deecke, W., Die Falisker. Strassburg 1888.

Zeitschrift d. Historischfen Vereins für Niedersachsen. Jahrg. 1904. Hannover 1904.

Codex diplomaticus Saxoniae regiae. Haupttheil 1. Band 1 bis 3. Leipzig 1882-1898.

Sich a niz, Moritz, Aegypten und d. agyptische Sudan. Halle a. S. 1904.

Pobedonoszew, Sammlung moskowitischer Studien. Dresden 1904.

Zeitschrift d. Gesellschaft für Erdkunde. Berüm 1904. Erde, Deutsche. Zeitschrift f. Deutschkunde. Jahrgang 5.

Eichholtz, Th., Entwicklung d. Landpolitik. Halle a. S. 1905. Joel, Karl, Nietzsche u. d. Romantik. Jena 1905. Choiseul, Due de, Mémoires 1719-1785. Paris 1504.

Wolf, Adam, Fürst Wenzel Lohkowitz. Wien 1809. Langmesser, A., Conrad Ferd. Meyer. Sein Leben, seine

Werke u. sein Nachlass. Aufl. 3. Berlin 1905. Jordan, M., Das Werk Adolf Menzels 1815-1905. München

1905. Bismarck, Fürst, Politische Reden. Herausg. v. H. Kohl.

Band 13 und 14. Stuttgart 1905. Jahr buch, Biographisches. Herausgegeben von A Bettelheim.

Band 7. Berlin 1905. Dvach, Av., und G. Könnecke, Die Bildnisse Philipps des Grossmüthigen. Marburg 1905.

Nestle, Eberh., Syrische Grammatik. Berlin 1888. Gesch. von Frau Philipp Abegg.

Nonius, Marc. De compendiosa doctrina. Ed. M. Lindsay. Vol. 1-3. Lips. 1903. Baumgartner, A., Geschichte d. Weitliteratur.

Freiburg i. B. 1905. Piper, Paul, Die Sprache und Literatur Deutschlands bis zum

12. Jahrhundert. Paderborn 1880. Geibel, Emanuel, Gesammelte Werke. Band 1-4. Stutt-

gart 1883.

Schiller, Sämtliche Werke. Bd. 3 und 16. Säkularausgabe. Stuttgart 1905.

Reder, H. v., Mein Wanderbuch. München 1896.

Hamerling, R., Sinnen und Minnen. Hamburg 1877. Algenstaedt, L., Frei zum Dienst! Eine Diakonissenge-

schichte. Aufl. 3. Leipzig 1903. Schulte vom Brühl, W., Die Revolutzer. Leipzig 1904.

Courad, M. G., Der Hergott am Grenzstein. Berlin 1904. Dini, U., Grundlagen für die Theorie d. Functionen. Leipz'g 1892.

Aus dem Vermächtnis d. Herrn Oberleutnant Ad. Schepp. Veronese, G., Grundzüge d. Geometrie von mehreren Dimensionen. Uebersetzt von Ad. Schepp. Leipzig 1894. Aus dem

Vermilchtnis des Herrn Oberleutnaut Ad. Schepp. Höckel, E., Kunstformen der Natur. Samml. 1. Leipzig 1905.

Archiv f. Gynlikologie. Bd. 74. Berlin 1905. Walther, H., Leitfaden zur Pflege d. Wöchnerinnen und Neu-

geborenen. Aufl. 2. Wiesbaden, J. F. Bergmann 1965. Loseh, Fr., Kräuterbuch. Unsere Heilpflanzen in Wort und

Bild. Aufl. 2. Esslingen 1905. Virehow, Archiv f. pathologische Anatomie etc. Bd. 178.

Berlin 1904. Centralblatt f. Bakteriologie etc. Abt. 1. Originale. Bd.

37; Referate Bd. 35. Jena 1905. Archiv f. Augenheilkunde etc. Bd. 49 und 50. Wieshaden, J. F. Bergmann, 1903 und 1904.

Encyklopädie d. Hygiene. Herausg. von R. Pfeiffer u. a. Ed. 1 und 2. Leipzig 1905.

bone E-Bimmer-Bobnung, im 1. Stod gelegen, ber Reugeit entfrechend, fof. ju vermiethen Gne fenauftr, 20, gaben, 1815

Goldgaffe 17, 2., fcone 3-Bimmer-Bobnung per Buli, coent. früher Wegguges bulber in permethen.

munnftr. 19, 1 Er, rechts, 5 ichbne Zimmer, Rache, Maniarbe n. 2 Reller per fotort aber 1, Oft. 3n berm. Raberes Gebanplay 3, im Laben, 3500

Sohnurage 17, 2, Et., 3.33me-Bohnung m. Jubebor per 1. Juli gu verm. Ray, 1. Erg. ober bafelbit, 828:1 fc. 3-Bimmer-Wohnung mit

Schone 2-3. jim. Bobnung auf Rellern auf 1, Juli 3. Dm. 1. Juli gu oerm. R. Jager-

Marin, 28, Mith., 3 y., Mani,-Meller auf gleich ju verm, Rab 2066, Bart. 6578

Rannt, 39, Mitt, Lachgefchon, Boimmern, Ruche und feller per I. Juli ob.

Diedrigermaße 6, n. ber Dop-beimeett., icon Bobinungen, Bart., 1. und 2. Etage, beit. ent 3 Bimmern, Bab, Speifefamm, Grt. Balton, Riiche, 1 Man arbe u Reller auf gleich ober ipater in vermieten. Rab baleibit Bart, ober Famibrunnenbrage 5, Geitenb, bei fer, Beingariner, Conterrain ich. Werift oder Lagerraume ju Der-

Ritchgeffe 9, 3.3im. Sobnung im Dib, per fof, ju verm, Mit, Sob, 1 St. 1. 3443

Sebentrage 16, eine gr. u. tiem. 8-Bimmertwohn, per fof, oder fpater gu verm. Rab. Lebritt. 14.

Ouremburgfrage 9 (2. Ping)
ichones Sochparterte, 3 3im.
Bab, jegl. Comfert n. reicht, Bubebor, weggugehalber fofort ober fpater b. gu verm.

De artinrage, grope 3 Zimmer-gu berm. Rob. Marliftrage 11, Saubgelchaft, 2139

Schungelchaft, 21:30
Detteibedftrage 8, in. 3.Bim.
22 Webnung mir Bubebor ju
1809 Dermerstu. 14, ichone 3-Bim. Berm. 200 Bohnungen billig gu berm.

Derteibedur, 7, Gite Bortitrage fid. 3 Bim. Bohnungen mit

reicht. Bubeb, ju verm. Nab. bort im Laben. Große moderne S. Zimmermobn.

Edmibt, Rettelbedir. 11, Sodin.,

Wohn. (gr. Raumr), Batecab., 2. gr. Baltons, fonft. Bubelt, per 1. Ofr, ju verm. Rab im haufe bei Jac Chr. Reiper ober F.

Paurnipalerfit. 8, 3- gimmermit Bas, Bab und Speifel., auf fot, od. fpater gu verm, 9821

Gleganie 3-Binamerwohnung, 2 Ballons, Bab gu vermieten Ramentbolerfir, 12. 9018

Denngaueritt. 7. Deb., ich. 8-Etvilleritt, 12, Part, bei Carl Wiemer.

Pheinfer, 48, Ede Oranienitr., großer Edladen in. Wohn, 3 Jimmer, Rüche, 2 ffeller und 2 Manf. gl. od. 1. Juli zu vernt, 859 2. Er. od. Kaifer Friedrich-Ming 78, Banbureau, Cout. 2017

Diebfir. 25, an der Bediene, ift e. Wohnung v. 3 Jim. und

Ruche ju berm. 3263 Chadelic, 30, 2. Er, freunel, Mohn, 3 Himmer, Ruche, Reller, event. Mani, per 1. Juli Rab Bart.

Sharuboruhr. 12, Wohn, von 4
und 3 Zimmern per Zuli ob. Oftober gu verm. Scharmhoritfin, 16, Oth., 3-Jun.

Wab, Mab, Sieg

Schreinerge, 18, Did. 3 gint, u. Bnbeb. jum 1. Juli ju

Schrifteinerfte, 50 (Gemartung Biebrich a. Ab.) ift eine ich. 25obnung von 3 Jim., Ruche u. Reller per fof. zu perm. Rab Bengania & Bort. 1800 Menganie 3 Bart.

Steingafte 23

frite und Reiler fofort git permieten.

R. Bebergaffe 11, eine 3.Bim. Wohn. u. eine Manj. Buhn. jum 1. Juli ju verm. Raberes Granfenftr, 2. Bart, 2403 3.Bimmer- eventi, 4.Bim. Bohn. Bohn. Balluferfir. 7, DR. P. 3. pm. Rab. Bbb., Sochbart

Chone 2. und 3 Jimmerwoon, unit Bubchor i. Rendan Wer-berftrage 4 per gleich od 1. Inii 1906 gu vm. Rab. dafelbi Geb.,

Werderftrage 4, Mggweig ter Gobenftrage, Borbe b. 3 Bimmer, Sinterb., 2.3im,-10., fotoie Blaidjenbierteller u. Begerroum gu perm.

23 ibeiminenftr. 1, B., 5 gun., Rubeb, auf fof, a. rub. Miether ju verm. Rab, baf. ob. Bauburean hilbner, Dote beimerftrage 41. 3306

Bahn mir Bubille ne 1. Ofrober 1905 gu berm 2401

Portitr. 4, Bolinng von 3 Bimmern mit Ballon und Bubeb, per 1. Juli gu vermiethen. Rab, im 1, Stod.

Him., Ruche, compl. Babes. Mani, ber Reng, entipr., preism. gu verm.

Bietenring 12, fc. 3 Zimmermobn., Borberb. und Mith., Rab. bal. Bautureau. 1880 Bieritabt, 3-Bimmerin, ju pin. Bafferleitung, Bithelmftr. Gillipp

Schone 3-Jim. Bobunng mit reicht. Zubebor auf 1. April 3. verm. Bafferteitung, eb. auch g. berin. Geffeteinabt, Blumen-Gas vorhanden, Bierfindt, Blumen-

Bimmer u. Bubegor (I. Et.) p. fofort od. pater gu berm. in Dobbeim, Ribeinftr. 49. 1718 Donbeim, Morinfr. 16, 2 ob. 3 Bimmer und Ruche, 1, St. 180-240 M. auf gleich aber fp.

Dobbeim, Abiesbadenertrofe 49, auf 1. April ; vm. R. Biesbaben,

Shone 3 Himmerwohnung mit Bub., Gos und Waffer im Saufe, Dobleim, EdeBiesbabener-und Bilbelmftr. jum Breife pon 350 22. per 1. Jub orer fpater

2 Zimmer.

Of bierftrage 8, 2 Bimmer und Rude, Bob., per 1. Juli gu verm. Bu erfragen Romerberg 2,

Doifftrage 1, Gtb., brei 2-Bill. verm. Raft. Juftigrat Dr. Alberti, Abetheibftr. 24, 1. Et. 1506
Bwei Zim., Rüche, Rell. fot. 316
D verm. Ablerftr, 63. 768

2 Bimmerio, mit Bubeber im Mittelb., 1. St., Glazabicht., 360 2t., 2 Bimmer, Rudt. Red. im Oth. Dach, Breis 264 SR. ber fofort ober ip gu verm. Mib. bei Schuchmann, Butowitt. 9, With .

200 bunng von 2 Bim, Riche, Reller im Stb, 2 Gt., auf 1. Inli ju verm, Bluderftrage 6,

Dopbrimerftrage 31, Bt., gwei große Bimmer, fepar. Ging., auch ju Burraugweden, fofort 31 ... perm. Rob. Gothent. 3, 3 9960

Denban Dobbeimerftrage 103 (Gutter), gegenüber Giter-babubof, ich. 2. Bim.- Bobunngen, event, mit Berffidten ob. Cager-Tanme an verm. 3345 Einvillerfir. 2, Bob., find 2-Bim. 290bm, auf 1. Juli ob.

ipat, gu berm, Rab, Dongeimer-frage 74, 1. St. 8634 Gmierbr. 35 ift eine nen berget. Mani, Bobn, ju bm. 3393 Denban Etroillerftr. 7, 20itb., 2- 3im. Bobn. per 1. Jui gu verm. Rab. baf. ob. Schier-neinerftroße 22, 3. 6648

Grbachecht. 7. Wertit., 28 qm,

auf 1. Oftober gu vermiet. Rab. Bob., 1. Stod. I. 2796 Traufenftr. 17, 2 Brn., Ruche F-(Bob.) p. 1. Juli gu verm. Rab. 1. St. lints. 3501

G neuenauur. 8, 3- u. 2-Jint.
290hnungen im Oth. fot. ob.
1 April zu vermiethen. Rabered
35h., 2 St., rechts. 9863

Govenftrage 19. Weubau, Der-ichiebene BBim-Pohnungen mit Ruche per fofort ober fpater

mit Kuche per sofett beer sparre ju vermiechen. 1329 Sienenstr. 8, 1. St., I freund. Dinn, m. Reller sof. zu verm. Nab. Bort. 2427 Sirchgraben 7, Dachwochnung auf 1. Juli zu verm, Rab.

Co. Wanfardwehnung auf gi. ob. 1. Juli gu verm. Rari-frage 32, Bob., 1. 3390 8390

Parlitt. 40, Bob., Frontipityanf gleich ober fpater gu berm.

Rab, 1. St r. 2009 Perdiciderft. 6. ich. Frontipit-Bohn., 2 Jim. n. nache im Abicht., event, m. handarbeit an ruh. Lente zu verm. R. Faulbrunnen. frase 5, b. G. Beinnartner. 2388 de rub. Familie per 1. April 2m vm. Rab. dal. 1. St., I. 6:65 Cebefte, 31, fc. Wanjarbwoon., 2 Binmer, Ridge n. Lubeb 2 Bimmer, Ruche u. Bubeb., nuf 1. Juni aber fpater ju verm. Rab. 1. Stod. 1747

Bwei gr. Manjarden ammen, audy eingeln gu per

Derograge, Wohnung, 2 gim., Rubeb. auf 1. Juli ob. fparer gu perm. Dertreibedur. 14. ich u-Bimmers Wohn, von 280 Mf. an gu

3004 Serichiebene fiemere Blobnung, auf 1. Juli an rub, Leute gu ve.m. Dab. Platterfrage 4%,

out. 89rd u if. Webhangen ju vermiethen, D. Echmeig.

Gine fcone Froifpipiwaun. 2 Bimmer und Rude, in ich. Loge, direft am Stalde, vaffend int lleinen Beamten Galdwarter, Pripatier ein, it fol. ob. ipater b. gu verm. Rob, Frip Jung, Platterfrage 188. Enbftation ber e eftr. Babn. 6758

Aheinganerfrage 14, oberbalb ber Gipellerfir., find fc. 2-Bimmer-Bouningen im hinterb. 1. Juni ober 1. Juli pon

Rieden. 18, Renban, find fcb. 2- und 3-Zemmermobn, mit Balton auf 1, April zu vm. Nob. Baldfiche 18, Part, ed. Nobe.

61. 1, bei K. Auer. 3796

Stall ju vermieiben Dobbeim,
Stall ju vermieiben Dobbeim,
853 Mteinftrage 53, Bart.

dachtir, 80, 2 freundt, Mant, fofort billig gu perm. 928 Bart.

Dennalbacherfit. 28, eine fleine 2.3im. Bobn. auf 1, April 3. berne. Rab. Bob., B. 2998 Schwaibacherftr. 53, fleine Dach-wohnung an rubige Beite

Schwalvacherstraße 68, ti. Zachwohnung per 1. April 2 Manfarben mit Gladabidius

gu vermieten, Schenfenbor! Schierfteineritr. 12, ich. 29ob-

Ruche u. Reiter auf fof. ob. fpat Steingaffe 16, Bob., 2-8tmmer-wohnung, Ruche und Bub.

Dadivohnung, 2 Zenwer und Bubed, auf 1. Juli zu vm. Steingaffe 28. 2944

Steingaffe 25 eine Dadmobn ont 1. Juni in verm. 1590 Steingaffe 29, pibs., Damft. ft.

2.Bimmerwohn, mit Bubeb. auf 1. Juli ju verm 2193
Stifffte, 2b. Frontip. 9 Jun.,
Ruche, Reller, auf foi. ober fpat, an alt, ruh, Bente ohne Rinber ju verm, Rah. Borm. Einfabetheuftr. 16, B. 2947

Treie Stube, Ruche, Retter, geg, ermas Sausarbeit u. Beb. c. alt. Fran an alt. Chep. abzugeben Zaunnofte. 19, Seb., 1. St. 2309 Balbirafe 82, 1 toobn. von 2 Bim. und Kuche auf gleich

Waterlooftrafe 3 (Renbau, am Bietenring), ichone 2.Bimmer Bobuung im hinterb. preiswerth gu vermethen. 6937

23 euriphr. 45, etb., 2 Bim. 6083

2 Manf. mit Siige fofort gu vermieten Wortftr. 11.

Dorter, 10, Oth., 2-Bimmer-Dorifte, 14, Sto., 2 Jim., Rache und Relier ju verm. Rab. 20b., 1. St., linfe. 3351

Bietenring 14, Mittelban, 3u berm. Raberes Banburcan. Bietenring 12.

Dischutta, 2 Bim. und Ruche mit Stallung f. 9 Bierbe und Remife, event, mit etwas Barrenland, bill, ju werm. Grente frante 5. Bernadterbote. 2907

Biernadt, Wichelmfrage 1, 2 Bimmer, Riche mit Bub, und groß, bell. beigb, Wertft, ut. Wohn, eventl, auch Ediaben, ju verfdieb. Beich, geeign., billig ju vermieten. Dofeibit Babenreal, Thete, Ceifaun, Raffee' renner (Angel) se, billig an

Derfaufen S383
Dobbeim. Weesbadenerftr. 41,
nahr am Bubnhof, eine ich.
Bart. Wohn., 2 Jimmer, Küche u.
Zub. anf 1 Juli et. ip. billig ju

Gine Wohnung D. 2 Biamern, ju um. Rab. Dopbeim, Bilbe m Schwalbacher. 19 in eine Wohn. gegen Berrichtung von Daufarbeit abzugeben.

1 Zimmer.

M beil Graptfeinginner felen bell. Frontfpippimmer fofort

21 bleiftr. 50, 3mmer n. Ruche gu vermiethen. 8667

Gin Bummer, Ruche und Reder Molerftr. 67, Sab., 1 Bim., R., u., Buben, an rub. Bente auf 1. Ofr. billig ju berm. 3402

Di boifpallee 6, Din, 1 Bimmer mit 2 Beiten, fepar, Eing., mit Ruffee 7 24, Die Bocke 9790 u. Ruche gu berm, Rabered

3126 Cohemerke, 94, 1 Zimmer u. Ridge ober 1 Bimmer gu permieten.

(5) rofte beigb. Brantarbe ju bin, Billenbonenanfie 11. 2391 (Sebacheritt, 7, S. ein großes Rimmer, Ruche n. Bub, auf Bimmer, Rude n. Bub 1. Juli ober fp. ju verm. Raber. Bobs., 1. Gt., 1 9799

Tanfenttr, 10, 2010., 1. St., 1 Bint., Ruche u. Reller au April 311 vm. Nah. Bbb., T. 6258 Reibir, 19, cin Jim., Ridge u. idh. Bob., 1. Et. r. Gine beigbare Manfarbe an eing Berfon gu berin. 3490

Gneifenaufr. 20, 1. außergem, bubides Bim. in foon, frei Lage mit berrt, Gernficht, per tof.

Belenenftrage 11, Bobs., Dachflod, 1 Bimmer und Ruche per 1. Juli ju vm. Mab. Schwolbacherftr, 22, Reugebauer,

Sellmundftr. 27, 1 gim., Rigge u. Refler ju verm. 2397 Gine beigbare Manfarbe auf 1. Juli ju vermieten. Rabered Sellmundur, 31, Bob, 1 L 3061 Maniarbe an eine cing rub Berjon auf 1, Juli in verm. Rab. Bob. 1. 1. 3851 Semmunder, 41, Bob. im 3, St., ift ein Zim. ver 15. Juni er, ju verm. Rab, bei 3. Hornung & Co., Höhreranije 3. 24:1

Gime Manf. in Rochverden an einz. Berfon zu berm. Rah. garlur. 9, Part. 2548 Sch. gr. Zimmer, event. auch Bohn. u. Schlafzim. mit 1

ob. 2 Betten gu vermietben 4899 Rirdauffe 36, 2 1,

Ludwightrafe 4, Binmer u. Auche gu verm, 747 gerichtet), fofort gu verm. Maberes

De ichelsberg 28, mehrere Bob-nungen von 1 Bim. und Rude zu vermierben. 1416 Dramenftr. 56, Bob., Batt, beigh. Mant. 311 vm. 8173
Mamentbalerftr. 6, 1. St. r., id., Balfongimmer auf gleich

pu bermietben. 8383 Dauen,balerfir. 9, Manlarden. jimmer mit Ruche, alles nen

bergerichtet, an fol, faubere Brau abne Rinber gu verm. 3498

Diemit. 93, em Immer und Ruche gu verm. Rab. Git-Raberfir. 33, Bbb., 1 gimmer, Rude u. Reller an nur rub. Beute per fofort ober fpater gu

vermiethen. 1 Bimmer und Ruche ju ver-gromerben Romerberg 13.

1 Bigimer und Ruche zu vermiet. Romerberg 37, 1. Et. 8645 Schwalbacherftr. 47, Dachwohn . 1 Bint, u. Rude, an 1-9 In Sonuenberg, Talfer, 18, ift berm. Rab. 1. St. 3136
rine 2-Rimmerwohnung ju bermieten, 3341

Steingaffe 16 ift 1 Bimmer und Rüche zu von. 3276

23 eftenbilt, 20, ein Bimmer u Ruche an rubige Beute gu perm. Non Gin, 2. t. 2967

Nab Barr r. Dimmer, Riche und Rra. (Dach 3 an fl. gam. ju verm. 34: Bellripftraße 38.

Leere Zimmer etc.

Bim, auch ale Bureau ober Wertftatt greignet, auf gleich gu Gine icone Mant, mit Bett u.

Billowfte, 15, 1, L 600 (B neifenguffrage 16, Oth., lints, feeres Bimmer

an einz. Bert, fofore zu vin. Rab. Bba., 1, St. 2660 Sellmundfr. 13, eine ich, feere Manf. fof, zu vin, N. B. 600

Secre Manfarde jebr billig fofort ju orrmbethen 2706 Refleritrafie 18, 2

Mauritiusstrasse 8 ift ein größ, feer Bim, im 3. St. per fofort, tur 19 Det. monati.

anft, Berf., and g. Motel eingufiellen, bill. ju perm. auf gl Juli, Man. Deb., 9. St. 3314 Philippebergite. 2, iceres Sim.

Brate fered Pilimer frage, leeres Bimmer im 3. Gred gu verm. Möblirte Zimmer.

Gin gut mobl. Jimmer mit fip. Eing, billig ju vm. Abolis-

Cine freundt, Mani, mit an folite unabbangige Brau gu verm. Das. Abolisallee 37. su tleetir, 33, Dib., einfach mobi.

Bin, ju bernt. 8911 Gine id, Schlafftelle finbet reini, Arbeiter 2belfftrage 5, Geb., 3195. Molerftraße 60, Bart., erbalten reinl. Arbeiter gute, billire

Schlafftelle fret Ablerftrage 60, Sta., 2, St., b, Well. 9494

Philipp Kraft, 545 Ablerftrage 63, Oth. Bart. Junge Lente ech, Roft u. Logis Wibrechtfte. 31, B. 3223

Bimmer mit Benfton gu ver-Dibrechtftrage 38, Barr, fann ein jung. Trann fion und

Librechen 46, erb. auft. Arb. Binterbs., Part.

Betramft, 9, Oth. 3, St. r., Betramft, 9, Oth. 3, St. r., 1 undbl Bim. mit 1 od. 2 3151 Bettien au berim 31.51
Bismardring 31. 2, i., mobil.
Bim. in. 2 Bett an 2 beff.
jung. Leute zu vm. 3870 Beffere Arbeiter erhalten Schlaf-

fielle Bismardring 31, 2. bei Blichot 2851 Gin gut mobi, Bimmer ju bece Bismardring 82, linte.

Sin. mobl., luftiges Bun. mt. 1 2 Betten mit ob, ohne Benf. gu bermietgen Bismardring 32,

Beichnrage 13, eine mobirre Maniarde an auft. Arbeiter ju permieten. Raberes 1. St., 3489 Bleichftr. 26, 2. r., ein gut mobl. Bim. an beff. herrn

git bermiethen. Gr. Burgir, 9, elegant mobt.

On parle français. 1282 Clarenthalerur, 3, b. Fr. Lun. e.n möblirtes Bimmer in 174

Sauberes Logis mit und ohne Roft gu haben 2511 Dobbeimerfrage 30. Sch. mibt Bim. m. Frünftlid (menati. 25 M.) zu berm.

Dobbeimerfte. 50, 1. 3132
Dobbeimerfte. 80, Orb., Bart., ein mobl., Zimmer, monati, 15 Mt., mit staffee in vm. 2260

Seria Dobteimer x, 94, 8., bei Didler, month .

1-2 fcrtt von., set. b. 3. von. 8984

Sertt von., set. b. 3. von. 8984

Ein ichen mibt. Finntner mit 1

oder L Betten bis 1. Juli 31

berm. Topheimerftrage 85, Bbb., 8276

2. St., 1. 8284

Reint. Arbeiter erbalt Roft und Bob. 2. 1. 1810

Reint. Arbeiter erhalt Schlaffielle. Raberes Felbestraße 3, Bob., 3, St. 8033 Gin antandiger Alebeiter tann Griedrichftr. 8, frta. 3. Et. 9052

mebt. Bimmer gu vermietben, ebentl. Rianier. 3297 393 ool. Frontfpingimmer gu om. Friedrichfte. 50. 1., r. 3112

p fch. mobl. Jummer bei febr rubiger, auter Familie gleich ober 1. Juli ju verm. Geben-ftrage 17, Wittelb., 1. St.r. 3245 Deini, Atb. erh. bill. Logis Bolenftr. 19, Ditib. 2. St.

fints. 3474

1 modi. Himmer ju vm Göbenfirade 4, Varr. lints. 8881

6 octaefte. 1, 1., möbl. Manfaroe
an Frt. 3u verm. 1091

(5 ut mobi, brigb. Moni. g. um 97ab, Grabenite. 28. 9240 Selemengrage 24, Bob., 1, erhalten auft. Leute Roft

Derberftrage 2, heb., 8 Er, r., erhalten reinliche Arbeitre

Sein mobl. Zimmer ju verm. Serbreite, 15, 3., l. Anguf. von 1-3 Uhr Rachm. 3895 Herderitr. 16,

Bart., linte eleg. mobl. Bimmer monati mit Frubitad 25 n. 30 DR. auch wochemprife. Derberftrage 21, Bart., erb. auft. junge Leute icones logis mit ober obne Rod. 9187 g ober 2 beifere Arbeiter erb.

fd. Schlafft. Dermanuftr. 23, Gr., Gde Biemardring. Schlaftelle finden. 1794 Sariffr. 1, 3,, erh. reini, Mrb.

Ratificage 26, Mita., Bart, bei Grau heinrich, erh. befferes Möbden Roft und Lagis. 1907 Deini. Arb. ery. fc. Schlafft, Raffellftrafe 10, 2. St.

Gamilie geneter in gebild. Familie angenehme Benfton Rnifer Friedrich-Ring 33. B. 2560 Studigaffe 21, 2, fein mobt gimmer für fol. an einen befferen herrn ju verm. Strengaffe 30, 3, gwei mobl. Branner mit 1 bie 2 Betten

und Benfion gu verm. Gin reinlicher Arbeiter erhalt Golafftelle Mauergaffe Rr. 2. Brient. 2000 anergaffe 8, Laben m. Laben-gimnere p. 1. Juli gu berm. Rab. Mauergaffe 11. u777

De oriphe 14, 2, mool. Bim. mit ob. ohne Benfion gu verm. Mur au anft, Miether ob

Moritzstr. 15, 1. Et., gut mobil, Binimer foiort gu per-

an ju bern. Raberes Morib frage 35, 3. St. 551 De t., freundt, mobl. Bim. an anft, ig. Mann gu verm. Gin einfach mobil. Bimmer mit Raffeean einen jungen Mann

gu verm. Nab. Morighrafe 60, hth., 3, St. 3442 Zwei möbl. Zimmer gu vermiethen 700 Dichetberg 26, 1. St. Maligaffe i, B. L. mobl. Bim.

Villa Nerotal 31, elegant mobi, Zimmer m. ob.

obne Penfion frei. 1679 Deigberwalbftr. 11, p. L. möbl. Zimmer ju verm. 9514

Freundt. Jimmer mit anter Penston zu vm. Rengasse 2, 2., Ecte Friedrichter. 524 Oranienste 20, 1. St., sonn mibl. Hammer infort ober

1627
11 1. Juni berm. 1627
12 uenthalerstr. 5, But. Bart. erh. 2 junge Leute Roft und 4736 Bogie.

Dauentalerfte. 7 ift 1 gut mobil. Bimmer event. folort gu vernierben. Bequeme Babuver-binbung u. all, Wichtungen. 1894 36 Sim, mit 1 u. 2 Betten ju berm. Dal. eins, event, auch gwei lerre Rim zu verm, 8985

lerre Bim. gu verm, Rheinstraße 88, Part., cieg. Schlafzim, 2 Betten, uebft Galon und Beranba, preit 8284 | merth gu vermiethen.

Minft. Leute fonnen Roft und Logis erh. Rauenthalerftr. 6 3. St., r. Cin mobt, Bimmer gu vermieren 8,50 DR., mit Raffe Rieble frage 8, S., 3., b. Schafer. 2588

Rheinbahnftr. 2, 2, großer gut mobil. Salon, Balton und Schlafzimmer ju verm. 2971 Rieblitraße 12, 2, r., gr. icon mobl. Bint. gu berm. 3212 Doberftrafte 11, gute Schlafftelle an anft. Mann gu bernt,

Man. Part. Schlafftelle an reinliche Arbeiter gu verm. Rab. Röderfir. 8, im Paben.

Romerberg 28, 3, Etage rechts, mobil. Bimmer mit 2 Betten

2 Schlafftellen an 2 Arbeiter u. 1 gut möbl. Zimmer 3. vw. Elshols, Römerberg 28. 5857 Beicheib, Braulein finbet gute Schlafftelle nebft Brubft, geg. etwas hansarb, Rab, Gebanftr, 1,

1. St. linte. Cunger Mann tann Stoft und Logis erhalten Sebanfir. 7, Sib . 9, St. L.

Sedanfir. 11, Dib., B., c. mbbl. Bimmer 3u verm. 3505 Gin junger Mann tann Theil

an einem Bimmer haben 3092 Gebanftr. 11, D. 1. r. Scharnborfiftt. 2, 8, L, erh. ja 3183 Beute Logis.

Mrbeiter erb. Schlaft, Scharn-borfffrage 2, Bart., r., bei Stuorr.

Schachtur. 7, ein gut mobl. Simmer mit fep. Ging, bill. au vermietben. 2070 gu vermiethen. Charnborftfir. 6, 2. r. ein ichan mobil. Bimmer an beff. Deren

gu bermiethen. (Bin bubiches mobt. Binamer mit 1 od. 2 Betten, auch m. Venf. ber fofort gu verm Schwalbacher-

Schwalbacherfir, 22, Gib., 1, t., mobl. febl. Bimmer an eing. herrn fofort gu berm.

Schwalbacherftr. 49, 3, r., fc.

Schwalbacherftr. 59, 1., r., billofd) mobi. Bimmer an zwei herren ob, Ebepaar fol. ju verm. Schlafftelle an jolib. Arbeiter gu vermieten Schwalbacherft. 65.

Deini, Arbeiter erb Schlafneile Schwalbacherftrage 78, bei Frin Bect.

Steingaffe 11, 3. St. r., gut möbl. Bimmer gu

permiethen. Em fch., fent moot, Jim, (Bart bill, gu verm. 246: gu verin. 24 Stringaffe 18, Part., I.

Bimmer auf dauernd gu ver-

Gut mobl. Zimmer mit Benfton von Dit. 60 an gu vermietben, Zaunneftr. 27, 1. 4220

Reint. Arbeiter tonnen Roft u. Logis erhalten Walram. 23 alramftr. 9, 3. 1. ich großes mobl. Bimmer an befferen

herrn ju vermierben. 1-2 junge Leure erhalten Roft u. Bogis. Rab. BBafram-

ftroje 15, 9. Ct. t. Shones Binnner mit Ruche u. S096

Ginguj. Dienft, und Freitags von 8-12. Baframftrage 37.

Walramftrage 37, fonnen reinitche Arbeiter Logis

für Mt. 3 bie Woche mit Raffee jofort gu verun. 329. 20. 1. i. 3298

211 but, Jimmer mit u. o. Den Beitenber 20, B. 242 Belletpur. 27, 2 St., junge Leute erhalten Roft und Hogio.

386 p. 1. Juli b. 32 vm. 3456 Ginf. mbbt. Bummer an eing. From ob. Bri. obne Benfion ober auch leer zu vermiethen. Nab. Learbite. 1, 2. St. 1. 584

Warthitrage 6, e. tapegitte beigb. Blanf, fofert gu bermiethen,

Pfab 1 Stiege boch. 871

Porfftraße 19, naont Jim, mit ober ohne Benfion ju berm 98ab. Caben. 1893 Buteneing 8, Bob., B. L. ichon mobl gim. an 1 ob. 2 Berf.

Shomermanufir. 10, Dies. 1. St., t.

Bent, m. 2 Betten an gwei auft. Gelchafrabemen fofort fur moneti. 40 Dit. ju verm. Mbr. in ber Egp. b. Bt. ju erf. 8647 8647 3 mei heigh, mobl. Manfarben Rab, mit Roft bill, gu berm. Rab, in ber Exped, b. Bl

Tr. 145.

Läden.

auf gleich ob. fp. gu vin, Ral Ablerftr, 28, 1. St. r. 188 Gin Frifeurladen m. Wohnung, Gde Oranfen- und Albrechtftrage 31, fot gu verm.

Laden,

für jebes Geichaft geeig-net, ebent. m. Wohnung per fofort ober fpater a. bm. Aldolfftr. 6, 1.

em Mengerladen.

Ede Schadt und Ablerfrage mit Wohnung in verm. 2 ibreafir, 44, Laben m. 2 3. Ruche u. Bubeb. fof. ober auf 1. April, für Gefcafte ober Burcaugwede bill. zu verm. Aust.

Laden

1 Et. ob. Bureau Stb.

mit Ginricht, für Butter- und Giergefd, paff. b. gn bin. Dab. Bismardring 34, 1., 1, 6227

Dogbeimerfir. 74, Gde Girgroßer Ekladen,

fowie Glafdenbierfeller u. Lager-ranme mit ober ohne Wohnung gu verm. Nab. 1. Stod.

Cdladen mit 3-Jimmermohnung Dobheimerftr. 76 zu vermieten. Rab. Dotheimerftr. 80, 1, 2981 Saben mit 23ohnung gu ver Erbadjerftrage 4.

Großer Laben, auch geth., m. 28 b. 6 g., 1 Ruche rc. auf 1. Dit. ju verm. Rab. Schiller-plag 1 ober Friedrichftrage 18 Gottlieb.

Laden, für jeb. Wefchaft ober ipater gu berm. Belenenftr. 15, 1. St.

Hellmundstrasse 41. Bbl., ift ein Laben mit anftos Wohnung von 2 Zimmern, Ruche 2 Rellern ift per fofort # Mah bei J. Hornung & Co., Bainergaffe 3.

Enden ju vermietben. R. bei Vetri.

Choner Laben, herberftrage 12, m gr. Schaufenfter u. Wohn. per fofort gu vermietben. Serbernt, 25, Laben m. Baben-

gint., Reller mit Rebent, Werthart und Lagerraum, gui. ob. eing per I. Oft, ju berm. aifer-Friedrich-Hing bo, fc

großer Geffaben m. groß. Nebenraum ale Bureau gu per-

Raberes Baterlooftrage 8 (am Rieteuring). Senden mit Wohnung im Saufe 3abnitr. 46, per fofort ober

ipater ju vermieten, Dab, bafeibit 8. Gt. rechts. Im Henb. Ede Rheinftrafe u. Kirdgaffe

auf 1. Juli gu verm. : Gdlaben mit Conterrain u. Entrefoi, gufammen circa 560 D - Mir. Bobenfloche, eu auch in getreunt, Thei en, Dab. bal. u. bei 21 Miller, Raifer beri brich-Ring 59. 2445

Guenbogengaffe 4, ein Laben in ob. obne Bohnung auf 1. Oft. gu berm. P. Bebr. Bipe.

Lauggaffe 21 ift der bon ber Firma Georg

Laden für die Zeit von Mitte Juni bist, O'tober in vermietben. Röb, Gerstel & Jarael, Banggaffe 38, 3206

Manritinsfrage 1, Ede Rirchtaffe, 2 Läden

mit großem Schaufenfter, Gen. traibeigung, per I Oftober gu vermieten Rah. baf. Beberbaublung 9486

(Sin fl, Labent mit gimmer Ruche gu verm. Rab. Abein-frafte 99 Bort. 2229

Großer Laden ginn 1. Oft. 3u bermiethen Romerberg 30, im Baben. 2350

Schwalbacherftr. 3, roffer Laben, paff. für Mobel, Rufitalienhandlung ac., per 1. April gu verm. Mas. 1. Et.

Caalgaffe 28, ein Baben mit Sabengimmer auf gleich ober April gu berm. RL Schwalbacherfir. 10, großer Baben mit Bobnung unb

500 C. Mir. Lagerraum, gang ob. getheilt ju verm. Raffer-Selladen, Webergaffe 14, ober getheilt, mit, auch ohne Boln per fof, ob, tpat ju verm Dob, Bleine Bebergaffe 13, be Kappes.

Webergaffe 39

ift ein Laden mit Rebenraum gu vermiethen. Dab, bei

Hch. Adolf Weygandt.

Weitenditr. 3 fconer großer Laben, event, mit Sabeneinrichtung nebit 2 Bim. und Rudje oc. fof. g. vm. Rab, 2. Meurer, Luifenfrage 31, 1. St. 3877

23 Carinftrage 19 ein fconer mit oter ohne Bohnung per Oftober gu bermieten, Raberes Mengerei Rolb, Bellmunbfir. 48, Ede Wellrigftr.

jebes Gefchaft paffent, ift fofort gu verm. Rab. 2. Gt. 5513 Schoner beffer Baben mit 1 Wohnsimmer und Baffer. leitung, poffent für Schreibmaren, Befohlangalt, Bermittlungebureau ete ber fofort gu berm. Raberes unter J. M. 4 an bie Erpeb. be. Blattes.

Schoner, großer Laden,

in ber Rirchgaffe gelegen, gu bermiethen. Raberes unter A. P. 4 an bie Erpeb. b. Bl.

Geschäftslokale.

Grokes Geldattslokal mit bellen, bireft anftog., febr ge raumigen Lagerraumen, in Ditte ber Stabt, in febr verfebrereicher

Strafe gelegen, ep. m. Wohnung Refieftanten bitte Off. u. F. B. 6040 an die Erped, b. Bi. eingureichen.

Werkstütten etc.

21 bolfftr. 1, Sth., Lagerraume, fomie ein Beinteller, Schwent. raum u. Blafchenbierteller gu um. Rab. Juftigrat Dr. Alberti, 2ibel. ftrage 24, 1. Et. 1507

Lagerraum

und 3. ober 4.Bimmer.Wobn. ung gu bermieten Dreimeiben 5. Raberes Bismard Ming 6, Hochp.

Bismarding 7, Lagerraum, auch als Wertit., an rutiges Gle fcalt gu vermietben

26 erffatte fur ftilles Geichaft billig ju vermiethen. Rab. Balowitr. 10, 3, r.

(Sin Relier, für Glafdenbierhal geeigner, fofort gu verm. DR Binderfir 4. 2. St. 2501

Billderftraße 17 großer u. fleiner Beinfeller mit Fagb. und Montor per fof. ob. fpat. gu bm.

28 ertftatt, gr. unb bed, mir 240, per foiort ober fpat. Batom-frage 9, Wilb., 1 , L 2101

(Stofe Wertnatten, and geteilt fur jeden Welchaftaberrieb, auch Speifebans paffend, m. elettr. Bicht u. Rraft, groß, fep. Bofraum, per 1, April gu bin. Rab. Bleich ftrafte u. 1 Er. 6116

Stallung

für 5-6 Bferde, mit Scheuer, ich. 2-Bimmerwohnung und Riche, R., Speicher, Mitben, ber Waichfüche etc, etc, auf 1. Juli be 34. 31 vermieten, Emferite. 40, 1. Cagerraume u. Blaidenbier. teller ju verm Rab. Dobbeimer-

Gin fdoner großer Logerraum für Mobel und bergi, aud old Wertflätte gu berm. GrantenBautbenunenftr. 5, eine fleine permiethen.

neifenguftrage 8, fc. 2Bert. 3 mei große belle Werfin-Raume Dit. ju verm. 928h. Gneifenau-

6 bbenftrage 19, Renbau, gibei Bertftatten ober Lagerraume mit ober ohne Wohnung ju ber-Bäcterei Bohning auf

gleich ober ipater gu vermieten 1983 Gelenenfrage 15, 1. Et. Stallnug für 1-2 Bferbe per 1. Juli ju verm. Raberes

Sellmunbftrage 27. witr Blaidenbierbanbier! Dell-1. April gu verm. Raberes be 3. harnung & Co., Safnergaffe &

Selenenftrage 16, fieine, belle gu vermiethen, pa rbeiteraum ober . Lagerraum großer, beller, mit Aufgug,

auch geteilt, a. gl. o. fpat. ju vur Nab. Jahuftr. 6, 1 St. 261 abnftrage 44, ift ein Bierteller Ju vermieten, jabriech 150 Mt. 9lab. Rueibufte. 95, Part. 2055

Souterrain, 3 belle Raume, eignet fich fur Bureau, ift per 1. Juli gu berm., gelegen am Raifer-Friedrich-Ring. Rah. ber Ringfirdje 1, B.

Stallung für 1-2 Berbe mit ob. obne Wohn, gu vermiethen Michelsberg 28.

Mengergaffe 38, Wertfiatten mit ober obne Wohnung, bill. gu verm. Rab. Rr. 31. 2697

Moritzstrasse 27.

Stho., für Druderei eingericht, auch fur Bureau ob, fonftige Bwede greignet, mit Bentralbeigung, eleftr. Licht. u. Rrafts anl. 3. Oft. anderw, ju berm. Rub. Bob., B. 3488

Die biober am neuen Centralbahnhof bon ben Firmen 3. V. Rrug u. Theob. Schweisguth benutten eingefriedigten Pagerplate, mit ober ohne Sallen und Ginfriedigung. find per 1. August ober eventuell 1. Juli 1905 gn vermiethen, am liebsten an Baugeichafte ober gu Erlen- und Kobienlager 1758 Rengaffe 3, Part.

Reller, 50 qm, per jok. Rüber, 311 verm. Rüb. Rifolasfirade 23, Bart. 6683 6685

Cagerplat, an ber Maingerftrage, jest Roblenlager D. Beiftege ift gu verpadien. 6 9765. Rifolasftr. 31, D., r.

(5 r. Lagerraum ob. Wertnatte, mit Stallung u Rellerraumen sc. gu bm. Rettelbedfir. 14. 3055 Seagerplan, ouere Blatterftrage, Rab. Blatterftraße 19.

Duerfe bur. 7, großer Raum nebft Comptoix auf fof. 10 6853 Mbeinganerar, 8, Werthatte m.

f. Bureau, p fot. g. bm. Rab. baf. Bart, rechts. 3078 Phologe. Atelier mit allem Bubeb ju verm. Rab. Meinfir. 43, Blumenlaben. 2302

Weinkeller m Burean gu berut. Rab. Mbrinftrage 48, Blumenlaben.

Paff Rammi , teiten t. Blafchen-viergefchaft ju berm. Rab. Rheinftr. 99, Bart. 2280

Danbesheimerftr. 23 (Reubau) großer Bein. u. Lagerfeller, ca. 90 Quabratmeter, fofort ju permiethen. 2415

Dorf., hoft, n. Reller, ev. mil Boontftrafie 6. Schanftrage 5, ein ich, Reller, auch ale Berfflatt ju be

nuben, ju vermiethen. Schiersteinerstr. 22, gr. belle Bart.-Raume ale Bureau. Bagerraum, auch jum Einft, bon Mobeln fofort ob. fpater ju verm

Trodene

Rab. Bort, rechte.

Lagerränme

und 2 Burcauraume fowie 1 Weinfeller und Doffeller gu perm Schierfteinerftrafte 18. 3398

Große Wertftätte, auch als Lager ju verm, 6075 Scheffeiftraße 2. Sebanfte, 11, 2 Part, Zimmer-als Tapegierer, Buchbinder, 2c, Werfftatte per 1. April 3. vm. 2738, Bob., 1. St. 3133 Nab. Bah., 1. St.

Waterlooftrafe 3 (Reubau, am Bietenring), icone, große Werfflatte preidwerth gu vermiethen. Dab. bafelbit. Se, Webergaffe 6, im Edbaus ber Gr. Bebergaffe 16, finb im Grogeichoß 2 belle Raume, geeignet für Bureaus, Lagers, ober Werfftatten Raume für fofort ob. fpater bill. gu verm. Rat. baf ei Jüel.

Deltright, 87, Bertfintt auf gleich ober ipater ju verm Rab Frantenftrage 19, Mobel-

Waldstaffe an Donbeimer-Bahnbof, 2516 Bahnhof, Wertstätten mit

Lagerräumen in 3 Gragen, gang ober geth, für jeb, Betrieb gerign. (Gas-einführung), in augerft bequemer Berbind. gu einanber, per fof. ob. fpat. gu vin, Rab. tur Bau ober Baubureau, Gobenftr. 14.

Dorfftrage 14, gr. Rellerraume, Babb., 1. St. 912

Bietenring 4 ift eine fi, Bert-Moler und Ladirer febr greignet, per fofort ju verm Rab. bat. b. Manrer.

Reller 3 mitten in der Stadt ju wn. Ras in ber Erped. b. Bl. 3443 Bereinstalmen, 60 D.-Dir groß, ift noch frei Romerberg 13

Veinrestaurant mit Saus und Benfionszimmern,

ober gu pert. Off. unt. IK. M. an die Exped. b. DIL

Pensionen.

Villa Abeggitr. 8.

3nb. Gran Inftigrath Gabler. Elegant moblirte Bimmer mit und ohne Benfion. And für Tonermiether, 9346 DaBige Breife.

Villa Friese, Mainzerftraße 14, nabe Auranlagen und Babnhofe,

gut mobi. Bim, eing u gufammenh., Boche 10 & 1 20 Mt. Penfion 3.50 bis 6 Mt. Garten, Baber.

Villa Grandpair, Emferitrage 18. Familien Benfion. Glegante Bimmer, großer

Garten. Baber. Borgilliche Rude. Prinz Heinrich,

Dabe bes Rochbe. Barenftrage 5. n. Babbanfer. Gut mobl. Bimmer ju verm., Gieltr Bicht im Saufe, 3170

Penfion Pultan, Rifolasitr. 17, Bart., eleg mobl, Bimmer mit ob. obne Benfion, Baber, feiner Mittagstifc mit Raffee gu 1.50 Mt. Ohne Beingwang, Unmelbung erbeten. 847

Fremden-Benfion

Gran Canitaterath Menner, Bieten-Ring I. I. 848 Rubige, flaubtreie Lase, camfor-tabel eingerichtete Zimmer, gute Berpflegung, mabige Breite,

Dilla Stillfried, Sainerweg 3,

Benfion 1. R., nachit Aurbaus u. Witheimftrage. Schone Bimmer Rubigfte Lage immitten ichbner Gatten. Baber, Garten, Teiefon. Borgingl. Ruche Magige Breife. 846

SESCHALISIOKAHIATEN

Gabrifranne, Billen, 2Bobmungen placirt man ficer u. am billigften burd eine Annonce in geeigneten Blattern. Dan wende fich wegen fachgemäger Boriclage an die Annancen-Ex-pedition Daube & Co. m. b. H., Centralbureau : Frankfurt a. M. verkaufen

durch bie

Immobilien= und Hynotheken - Agentur Don

Jakob Knorr. Scharnhorftftr. 2, Bt.

In fconfter Lage Biesbabens Billa" mit altem Bart, 192 ar 20,50 qm, Stellung, Bortierhaus zc., auch tonnen mehrere Bauplöhe abgetreten werden, Preis 500,000 Mt., ichulbenfrei, Feuerlaffe 245,900 Mt., feil burch Jafob Anorr,

Scharnhorfffrage 2, Bart. Landhaus mit Doft- und Bemulegarten, 6 Bimmer, 2 Ruchen, Rebengebaube, in gefunder Lage, Breis 25,000 Mt., Angabl. 2-8000 Mt., feil burch

Jafob Anorr, Scharnherftfirege 2, Bart. Bandbaus mit fconem angelegten Garten, Beranba, 6 Bimmern, reichl. Bubebor, Balteftelle ber eleftr. Babn,

Preis 30,000 Mit., feil burch Jafob Anorr, Scharnhorfiftrage 2, Part. Landhaufer, in Balbesnabe, mit 5, 6 und mehreren Bimmern. im Breife von 26. 85, 60,000 Mt., feil burch

Jafob Anorr. Scharnhoruftrage 2, Part. Renes 2 × 3 . 3immerhaus. Thorfabrt. Dof, Dinierb., Breis 98,000 Mt., Ang. 4- b. 5000 Mt., Riethe 6000 Mt., feil burch Jatob Anorr,

Scharnhorftftrage 2, Bart, Sans, oberer Stadttbeil, mit ft. Angablung, fur 60,000 Mt., Miethe 8497.90 Mt., es ift ein Baben porgejeben, feil burch

Jatob Anore, Sharnhorfiftrage 2, Bart. Rentabl, Saus (Mains), Breis 90,000 Mt. bei 12,000 Mt. Angahl., Miethe 6260 Mt., feil burch Jafob Anorr,

Scharnborftftraße 2, Bart Supothefengelber bei 60 pat. Tare gu 4 pEt, ; Steitfaufgelber mit Rachlaß ftets gefuct burch Jafob Ruorr, Scharnboriffrage 2, Bart, Etagenbaus, 5. u. 3-Bimmer-Wohn., nabe am Ring Breis

152,000 Birthe 8700 Bt., Alder ober Meftfauf mirb in Bablung genommen, feil b. Jafob Anorr. Scharnhorftftrage 2, Bart. Gaftbaus m. 9 Logirzimmern u. gr. Umf., Rreisit. Deff., fefter Breis 50,000 Dit., Ming.

-10,000 Mf., Brauerei ftete gur Canb, feil burch Jafob Anorr, Scharnhoriffrair 2, Barr Flotigeh Comeinemengerei m. febr rent. Sous, in befter Lage, Rrei ftatt Beffen, Preis

56,600 Mt., feil buich

Jatob Anore, Charmberfiftrage 2, Bart. Mentabl., feit 15 3abren beft. Speiereigeldoft mit Saus, Breis 32,000 .. f., Areisfabt Beffen, feil barch Jatob Anorr,

Scharnboriftrage 2, Bart.

Eleg. 4. ut. 6.Bimmerbans m.

ad. Comf. ber Reng, ausge-ftattt, Breis 215,000 Dit, Miethe 18,400 Mt., feil b. Jatob Anorr, Sharnberftftrage 2, Bart. Canbbaus mit Cauplagen, genebmigter Zeichnung, 140 Muthen, profetierer Strofe. Breis 95,000 Mit, Angaft. 20,000 Mt., feit burch

Jafob Anorr. Scharnberüftrage 2, Bart. Sotel 3 Din. vom Sauprbahnbaf, Borgarten, i. Sommer-wiribicaft einger, Baffer-leitung Gas, und Dampibeigung im gangen Sanie. Bier ca 500 hl., off. Weine ca. 56 hl, Flafchenweine en. 2000 Stud, Auchenum. fan pro Monat ca. 1800 Dit. Einnahmen and Gremben gimmern obne Frühnud en. 10,000 ERt., Miethe 1800 Mt., Preis 235,000 Mt. Minjahiung 40,000 Dil., feil 2896

> Jafob Anore, Scharnborftftrage 2, Part.

Un; 9

Kāglid

Littifch Winif bat de das c Somo bliebe ralen, dien 8 ung t der b Bejeri ben @ eine (

mm.

und e

im S

CBS ift

Ensão

Warla fein. ungar Ebara Beam fich fit her au tion i Don't ber no en der

Dppo

denen

unger

basful

find,

ibods

mabni 23 eine e modit, feren . gu bel Blat-Romb laton mit e Stanz **EXCIDENT**

Rividio

In und in Sprbie Preise min b ble for ab der St felten unb m ten bo #B ger lett of inen g

Minmate. formi Sirich! les au len bie Den be Beiten Barille De bi hich the

Minu f balme